

Statistische Monatshefte Niedersachsen

Landesamt für Statistik
Niedersachsen

2/2014

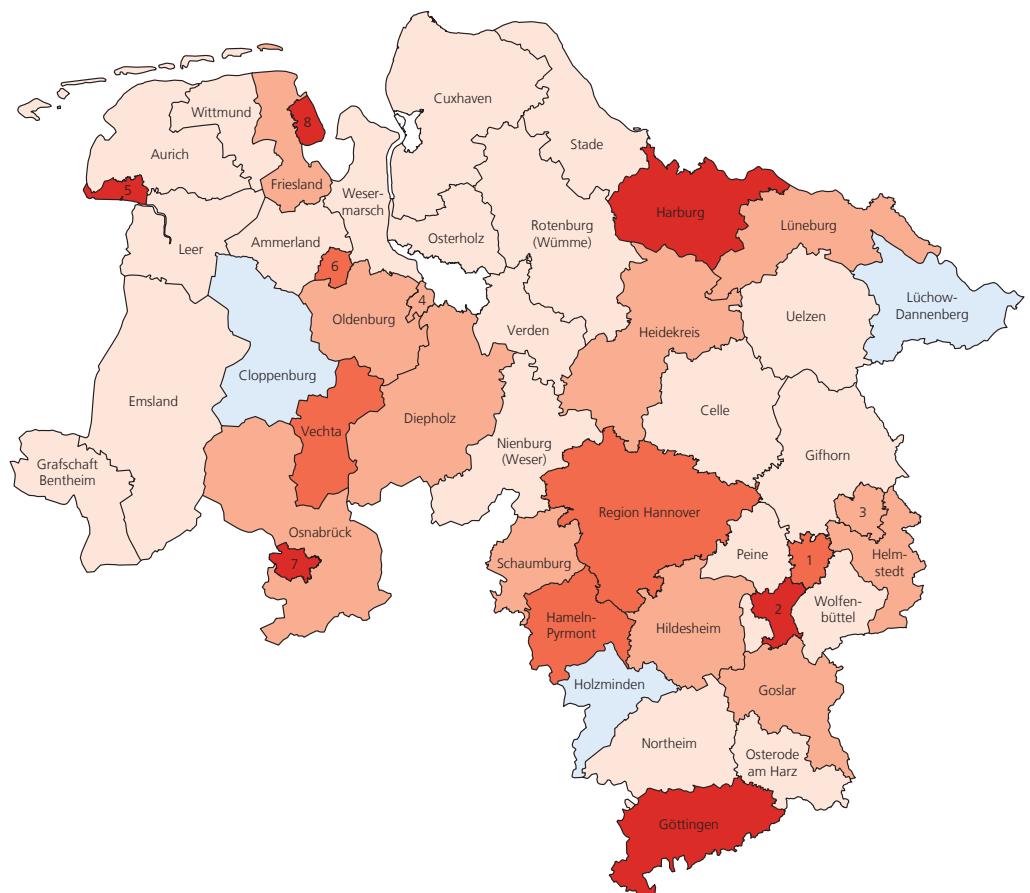
Aus dem Inhalt:

- Die Einwohner Niedersachsens – Erste Ergebnisse des ZENSUS 2011 zur Bevölkerung im Überblick

Kreistabelle:

- Arbeitslose im Dezember 2013 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens und den Ländern Bremen und Hamburg

Zensus 2011: Prozentuale Abweichungen der neuen Einwohnerzahlen von den bisherigen Einwohnerzahlen am 31.12.2011 nach Kreisen



Niedersachsen



Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu
- ... = Angabe fällt später an
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher

- D = Durchschnitt
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- s = geschätzte Zahl

- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen. Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:
 Tel.: 0511 9898 – 1132, 1134
 Fax: 0511 9898 – 4132
 E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
 Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Impressum

Statistische Monatshefte Niedersachsen
 ISSN 0944-5374

Herausgeber: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover.
 V.i.S.d.P.: Eckart Methner

Bezugspreis : Einzelheft 5,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €
 Erscheinungsweise: monatlich.
 Bestellungen an das Landesamt für Statistik Niedersachsen - Schriftenvertrieb, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover.
 E-Mail: vertrieb@statistik.niedersachsen.de
 Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover, Telefon 0511 9898 – 3166, Fax 0511 9898 – 4133.
 Kündigung des Jahresabonnements schriftlich 6 Wochen zum Quartalsende.

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2014.
 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistische Monatshefte Niedersachsen

68. Jahrgang · Heft 2 Februar 2014

Inhalt

Textteil

Neues aus der Statistik.....	48
Auf einen Blick: Zahl der Krankenhäuser und der Krankenhausbetten rückläufig.....	49

Beiträge

Die Einwohner Niedersachsens – Erste Ergebnisse des Zensus 2011 zur Bevölkerung im Überblick (3 A4-Karten).....	50
“Statistische Bibliothek“ – ein neues gemeinsames Internetangebot.....	59
Konjunktur aktuell.....	63

Tabellenteil

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im September 2013 und im 3. Vierteljahr 2013.....	67
---	----

Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit

Arbeitslose im Dezember 2013 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens und den Ländern Bremen und Hamburg.....	72
Unterbeschäftigung im Berichtsmonat September 2013 in Niedersachsen.....	73
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2013 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort.....	74

Landwirtschaft

Tierische Produktion.....	76
---------------------------	----

Außenhandel

Außenhandel im November 2013.....	77
-----------------------------------	----

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im Oktober 2013.....	78
Güterumschlag der Binnenschifffahrt – im Oktober 2013.....	79
Güterumschlag der Seeschifffahrt – Oktober 2013.....	80
Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover-Langenhagen – Dezember und im Jahr 2013.....	80
Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover-Langenhagen – 2002 bis 2013.....	81

Handel und Gastgewerbe, Tourismus

Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Einzel- und Kfz-Handel Januar bis September und Januar bis Oktober 2013.....	82
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Gastgewerbe Januar bis September und Januar bis Oktober 2013.....	86
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Großhandel im September und Oktober 2013.....	88
Beherbergung im Reiseverkehr im November 2013.....	90

Gewerbeanzeigen

Gewerbeanzeigen – Januar bis November 2013.....	91
Insolvenzverfahren – Januar bis November 2013.....	92

Zahlenspiegel Niedersachsen.....	94
Verzeichnis der farbigen thematischen Karten.....	98
Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen.....	100

Neues aus der Statistik

Kleinräumige Rasterkarten aus der Agrarstatistik

Wo gibt es die meisten Schweine je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche? Welche Region hat den größten Mais- oder Weizenanteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche? Wo ist die Beschäftigung in der Landwirtschaft am höchsten? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert der neue Online-Atlas-Agrarstatistik!

Mit dieser Anwendung erweitert die amtliche Statistik ihr Datenangebot um kleinräumige digitale Karten. Der Atlas enthält insgesamt 16 Karten zum Thema Landwirtschaft, unter anderem zur Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe und zu deren landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. deren Tierbeständen. Die statistische Datengrundlage dazu bilden georeferenzierte Daten aus der Landwirtschaftszählung 2010. Der Großteil der Karten basiert auf Rasterzellen mit 5 km Gitterweite. Damit werden erstmals Karten mit einer räumlichen Auflösung, die zum Teil sogar unterhalb der Gemeindeebene liegt, angeboten. Zudem sind zu ausgewählten Themen Karten mit Flussgebietseinheiten verfügbar. Ergänzend dazu sind als Hintergrundinformation zu den Karten umfassende Metadaten hinterlegt.

Der Online-Atlas Agrarstatistik steht allen interessierten Nutzern kostenfrei im gemeinsamen Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zur Verfügung (www.statistik-portal.de). Die einfach zu bedienende Web-Anwendung bietet neben der Ausgabe der Karten als Bilder und als Pdf-Dateien auch einen WMS-Dienst (Web Map Service) an. Dieser Kartendienst erlaubt eine Nutzung der Karten in anderen GIS-Anwendungen (Geografisches Informationssystem).

Vormerktermin: Statistische Woche 2014 in Hannover

Vom 16. bis 19. September 2014 wird die Statistische Woche in Hannover stattfinden. Schwerpunktthemen werden Ergebnisse und Perspektiven des Zensus 2011, persistente Zeitreihen und die Analyse sogenannter „Big Data“ sein. Hinter diesem Begriff verbergen sich große Datenmengen aus verschiedensten Quellen, z.B. Finanztransaktionen an den Börsen, Internetzugriffe, Verbrauchsdaten, Protokolle von Telekommunikationsverbindungen, Klimadaten.

Die Statistische Woche wird gemeinsam von der Deutschen Statistischen Gesellschaft und dem Verband Deutscher Städtestatistiker veranstaltet. Die Deutsche Gesellschaft für Demographie und die Italienische Statistische Gesellschaft werden mit eigenen Sektionen vertreten sein. Weitere Informationen unter www.statistische-woche.de.

Erste Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Im Rahmen des Zensus 2011 wurde – ebenfalls zum Stichtag 9. Mai 2011 – auch eine Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. Ziel war die flächendeckende, vollzählige und aktuelle Erfassung aller Gebäude mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften sowie der darin befindlichen Wohnungen in ganz Deutschland.

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben mit der Broschüre „Gebäude- und Wohnungsbestand in Deutschland. Erste Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011“ nun erste Auswertungen vorgelegt. Für Deutschland insgesamt, die Länder sowie für alle Landkreise und kreisfreien Städte wurden Daten zu acht Themen aufbereitet, die Auskunft über den Bestand und die Struktur der Gebäude und Wohnungen sowie deren regionale Verteilung geben. Behandelt werden u.a. die Themen Eigentumsformen, Wohnungsgröße und Wohnungsleerstand.



Jedes der thematischen Kapitel beinhaltet neben einem Textbeitrag zusätzliche Tabellen, Diagramme und Karten zur Veranschaulichung der Analyseergebnisse. Im Anhang befinden sich ein Tabellenteil mit ausgewählten Ergebnissen zur GWZ 2011 sowie methodische Hinweise und Erläuterungen.

Die Broschüre kann kostenlos als pdf-Dokument im Statistik-Portal heruntergeladen werden (www.statistik-portal.de → Veröffentlichungen → Thematische Veröffentlichungen). Zum Preis von 5 € kann sie außerdem in gedruckter Form bei unserem Schriftenvertrieb (Landesamt für Statistik Niedersachsen – Schriftenvertrieb, Postfach 910764, 30427 Hannover, Tel. 0511 9898-3166, E-Mail: vertrieb@statistik.niedersachsen.de) bestellt werden.

Auf einen Blick

Zahl der Krankenhäuser und der Krankenhausbetten rückläufig

Im Jahr 2012 waren in Niedersachsen 198 Krankenhäuser mit insgesamt 42 084 Betten gemeldet. Bezogen auf die Zahl der aufgestellten Betten ergaben sich 3 Gruppen. Kleine Krankenhäuser mit weniger als 100 Betten stellten knapp ein Drittel der Einrichtungen (32,8 %). Mehr als die Hälfte aller niedersächsischen Krankenhäuser (55,1 %) verfügten hingegen über 100 bis unter 400 Betten. Lediglich 12,1 % aller Einrichtungen wiesen mehr als 400 Betten aus, 8 Einrichtungen davon sogar über 600 Betten.

2003 gab es in Niedersachsen noch 208 Krankenhäuser mit insgesamt 47 077 Betten. Damals lag der Anteil der großen Krankenhäuser mit 13,5 % annähernd gleich hoch. Höher war hingegen der Anteil der mittelgroßen Krankenhäuser mit nahezu 60 %. Hier hat es seither eine Verschiebung hin zu kleineren Häusern gegeben. Bei der Zahl der Betten ist es im selben Zeitraum zu einem Rückgang von 10,6 % gekommen.

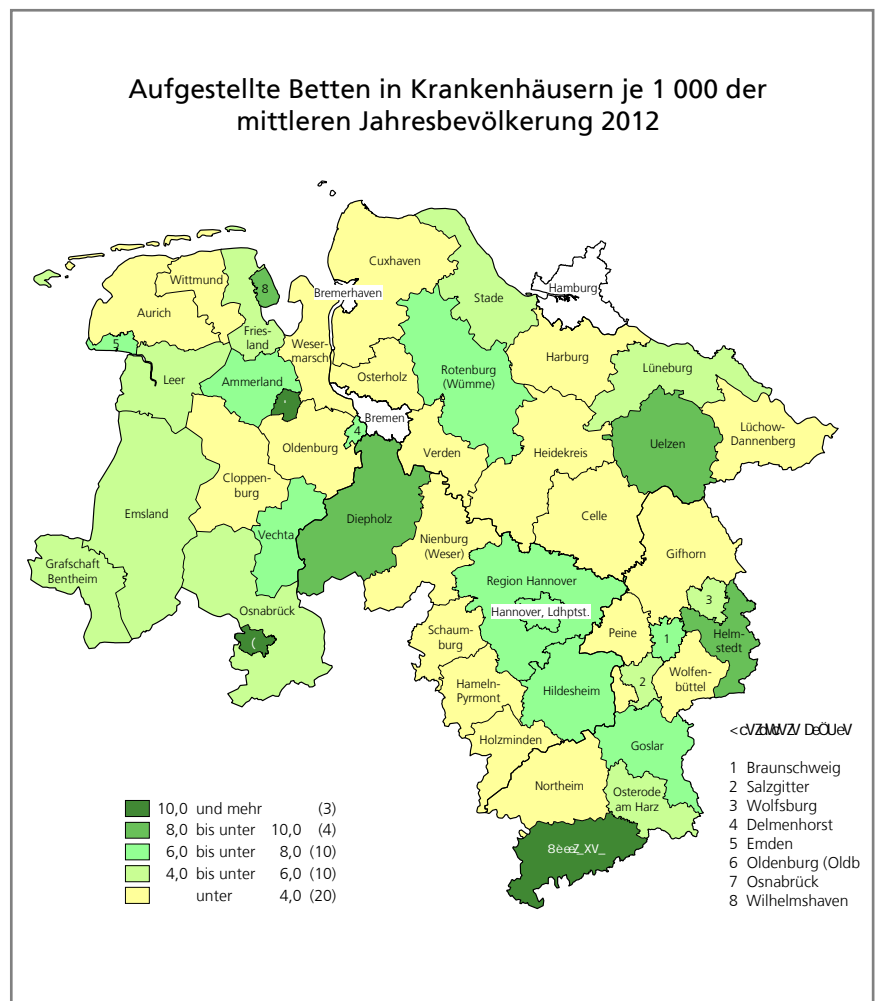
Von den 198 Krankenhäusern zählten 2012 die meisten zu den freigemeinnützigen Einrichtungen, das heißt, sie wurden von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen und Vereinen unterhalten. Diese 77 Krankenhäuser verfügten über 16 128 Betten. An zweiter Stelle folgten die 70 Krankenhäuser, die als private und gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 der Gewerbeordnung bedürfen. Sie waren in der Regel relativ klein und wiesen zusammen nur 8 659 Betten auf. An dritter Stelle folgten die 51 Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft als öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Form, welche zusammen mit 17 297 auf die größte Bettenzahl kamen.

Die meisten Krankenhäuser gab es in der Statistischen Region Weser Ems, 65 Einrichtungen mit insgesamt 13 660 Betten. Die Statistische Region Braunschweig hatte hingegen die wenigsten Krankenhäuser, 38 Einrichtungen mit insgesamt 9 884 Betten. Wenn man neben der reinen Zahl der Einrichtungen auch die Bevölkerungsdichte in den Landkreisen betrachtet, zeigt sich ein gleichmäßiges Muster über Niedersachsen (vgl. Karte).

Bei der Betrachtung der aufgestellten Betten in Krankenhäusern je 1 000 Einwohner der mittleren Jahresbevölkerung 2012 ergeben sich Zentren, die mindestens 8 Betten je 1 000 Einwohner bereitstellen können: die Landkreise Göttingen, Helmstedt, Uelzen und Diepholz sowie die Städte Osnabrück, Oldenburg und Wilhelmshaven. Diese Struktur hat sich gewandelt: Im Jahr 2003 gab es nicht nur 7 sondern 8 Zentren. Diese konzentrierten sich jedoch auf den Süden Niedersachsens (Landkreise Hameln-Pyrmont, Göttingen, Goslar, Helmstedt und Stadt Braunschweig) und auf den Westen des Landes (Städte Osnabrück, Oldenburg und Wilhelmshaven).

Im Durchschnitt standen 1 000 Einwohnerinnen und Einwohnern in Niedersachsen 5,4 aufgestellte Krankenhausbetten zur Verfügung. Im Vergleich der Länder lag Niedersachsen mit diesem Wert neben Baden-Württemberg am unteren Rand, während Länder wie Thüringen, Sachsen-Anhalt, Hamburg und Bremen rein rechnerisch mehr als 7 aufgestellte Betten je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen.

Annegret Vehling



Die Einwohner Niedersachsens – Erste Ergebnisse des ZENSUS 2011 zur Bevölkerung im Überblick

Am 31.05.2013 veröffentlichten das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder die neuen Einwohnerzahlen für Deutschland und die Länder. Diese wurden mit dem Zensus 2011 bundesweit erhoben und berechnet¹⁾. Für den Zensus-Stichtag – den 9. Mai 2011 – wurden neben der Bevölkerungszahl und soziodemografischen Daten auch Daten zum Gebäude- und Wohnungsbestand ermittelt. Im folgenden Artikel werden die wichtigsten soziodemografischen Ergebnisse für Niedersachsen kurz vorgestellt. Zu einzelnen Ergebnisteilen in diesem Artikel werden in den nächsten Monaten zusätzlich ausführlichere Artikel in dieser Zeitschrift veröffentlicht. Da aus der Bevölkerungsfortschreibung keine stichtagsgenaue Zahlen für den 9. Mai 2011 zum Vergleich bereitstehen, werden die neuen und alten Bevölkerungszahlen zum Berichtszeitpunkt 31.12.2011 gegenübergestellt. Alle anderen Darstellungen in diesem Artikel beziehen sich stets auf den 9. Mai 2011 und haben den Zensus 2011 als Grundlage.

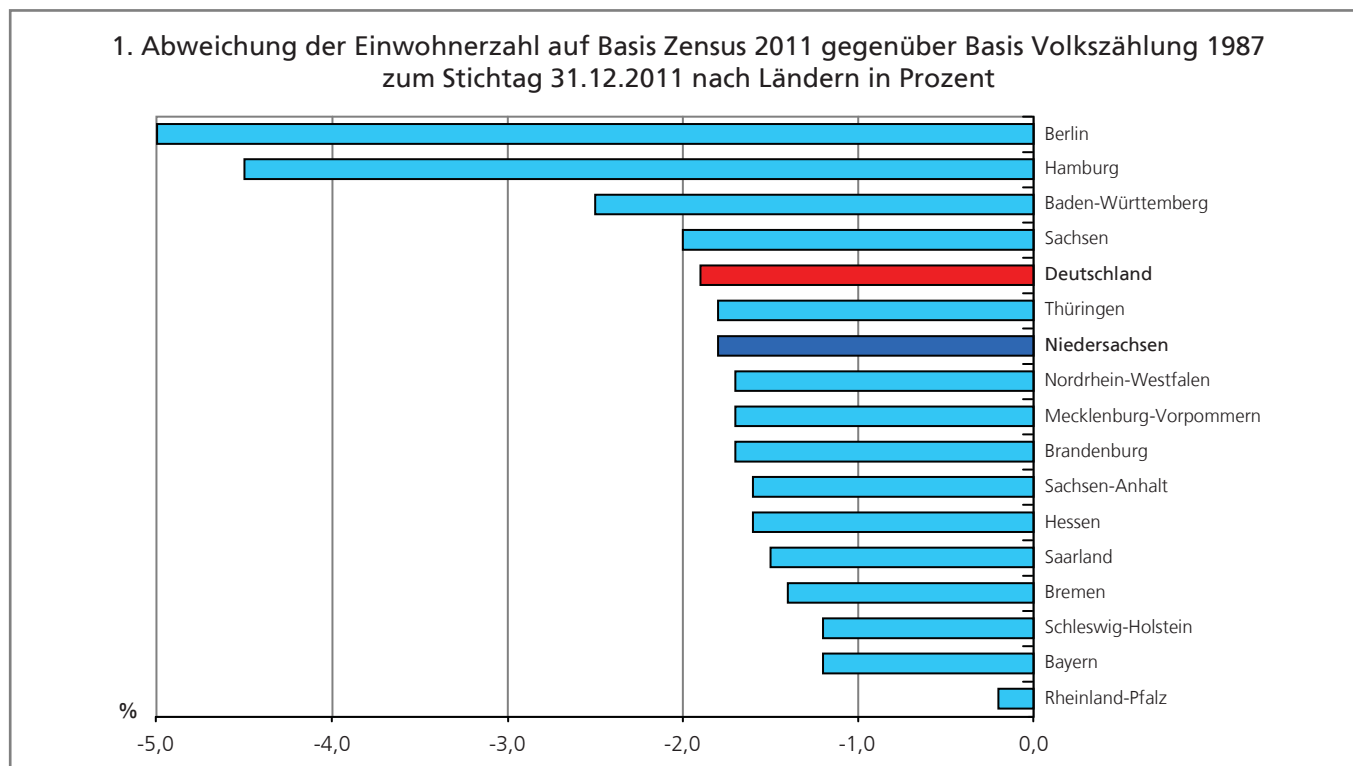
Neue Einwohnerzahlen

Am 31.12.2011 lebten 80 327 900 Menschen in Deutschland, davon 7 774 253 in Niedersachsen, das

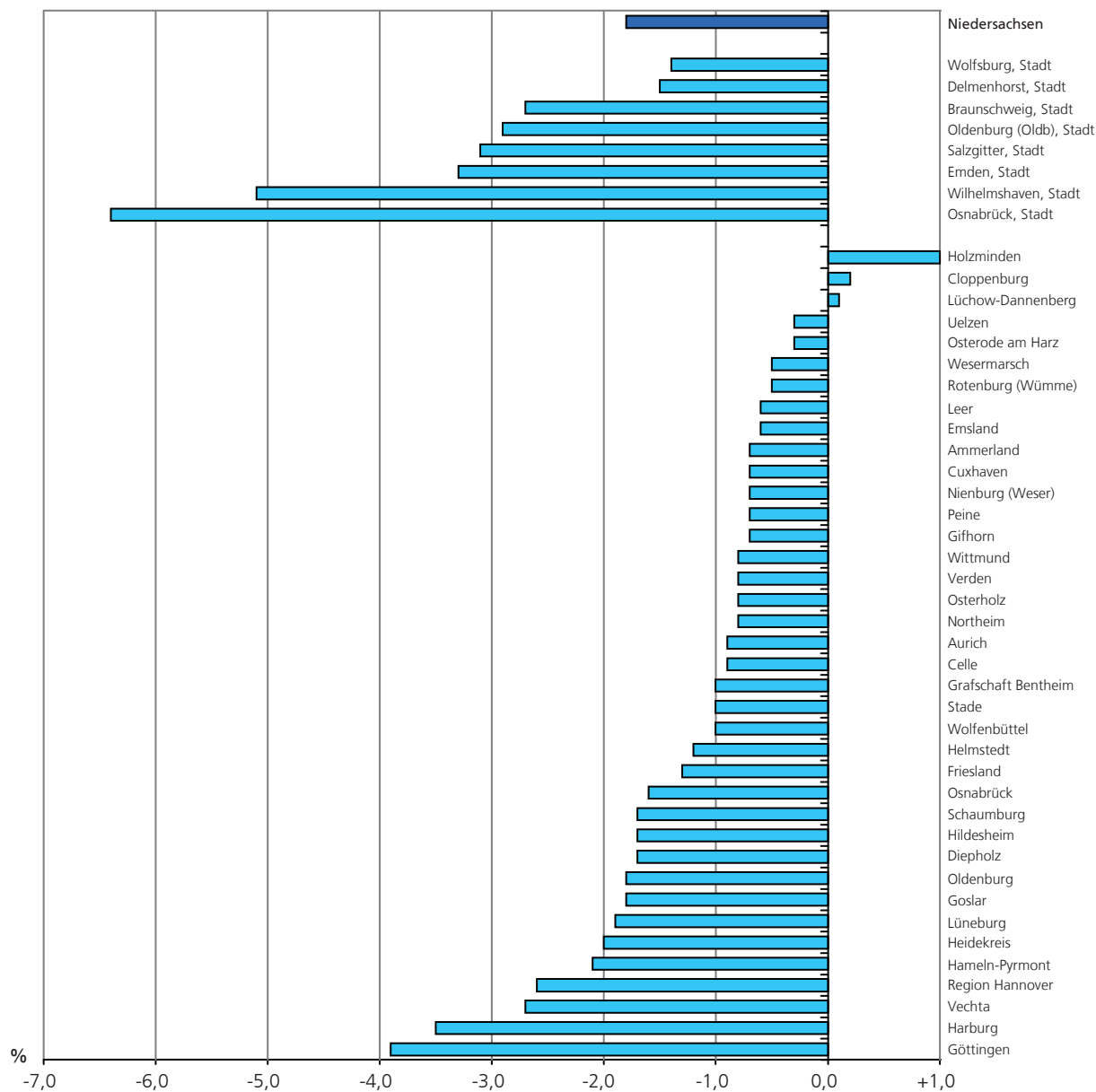
1) Vgl. Thomsen, M. Zensus 2011 – Ein Überblick, in: Statistische Monatshefte Niedersachsen, Heft 4 (2010), S. 170-175.

entspricht 9,7 % der Gesamtbevölkerung. Nach der alten fortgeschriebenen Einwohnerzahl auf Basis der Volkszählung 1987 lag die Einwohnerzahl Deutschlands bei 81 843 743. Infolge der neu ermittelten Einwohnerzahlen musste der Wert für Deutschland um -1 515 843 Personen bzw. um -1,9 % angepasst werden. Niedersachsen hatte nach der alten fortgeschriebenen Einwohnerzahl 7 913 502 Einwohner. Diese Zahl wurde um -139 249 Personen bzw. um -1,8 % korrigiert. Neben Niedersachsen mussten auch alle anderen Länder ihre Einwohnerzahlen nach unten korrigieren. Auf alle Länder bezogen ergab sich eine große Spannweite der individuellen Abweichungen. Die geringste Abweichung wies Rheinland-Pfalz mit -0,2 % auf, während für die beiden Stadtstaaten Berlin (-5,0 %) und Hamburg (-4,5 %) die höchsten Anpassungen vorgenommen werden mussten. Von den großen Flächenländern wies Bayern mit -1,2 % die geringste und Baden-Württemberg mit -2,5 % die höchste Abweichung auf.

Niedersachsen lag bezüglich der Veränderung der Einwohnerzahlen im Vergleich mit den anderen Ländern und der gesamten Bundesrepublik leicht unter dem Durchschnitt (siehe Abbildung 1).



2. Abweichung der Einwohnerzahl auf Basis Zensus 2011 gegenüber der Basis Volkszählung 1987 zum Stichtag 31.12.2011 nach Landkreisen und kreisfreien Städten in Niedersachsen in Prozent



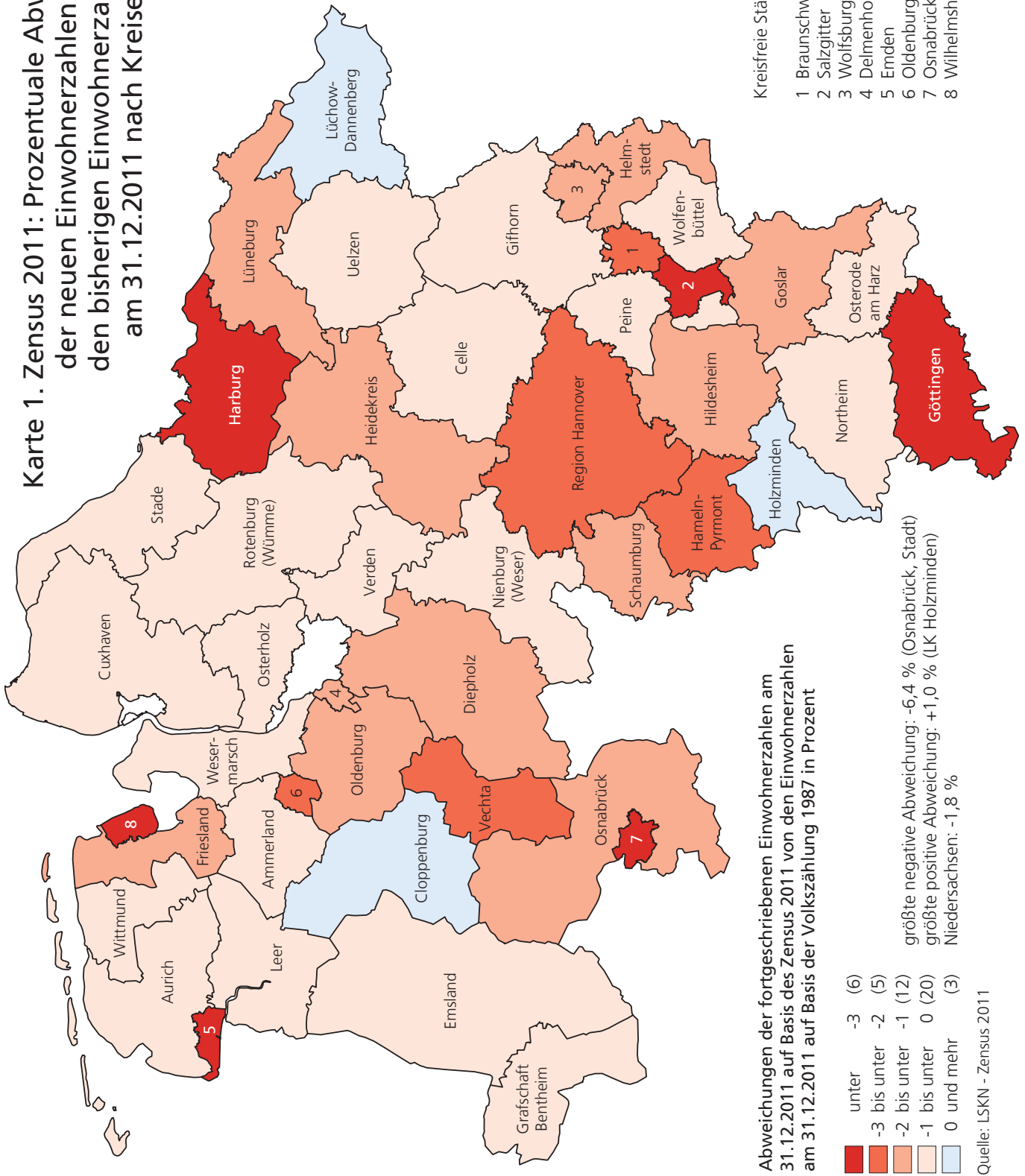
Drei Landkreise in Niedersachsen gewinnen Einwohner

Für fast alle niedersächsischen Landkreise und kreisfreien Städte ermittelte der Zensus 2011 niedrigere Einwohnerzahlen als bisher angenommen. Eine höhere Einwohnerzahl, als von der Bevölkerungsfortschreibung angegeben, wurde für die Landkreise Holz Minden (+1,0 %), Cloppenburg (+0,2 %) und Lüchow-Dannenberg (+0,1 %) festgestellt. In allen übrigen Landkreisen und kreisfreien Städten lag hingegen die neue unter der alten Einwohnerzahl. Unter den kreisfreien Städten verzeichnete Osnabrück (-6,4 %) die höchste und Wolfsburg (-1,4 %) die geringste Abweichung zur alten Einwohnerzahl. Bei den Landkreisen

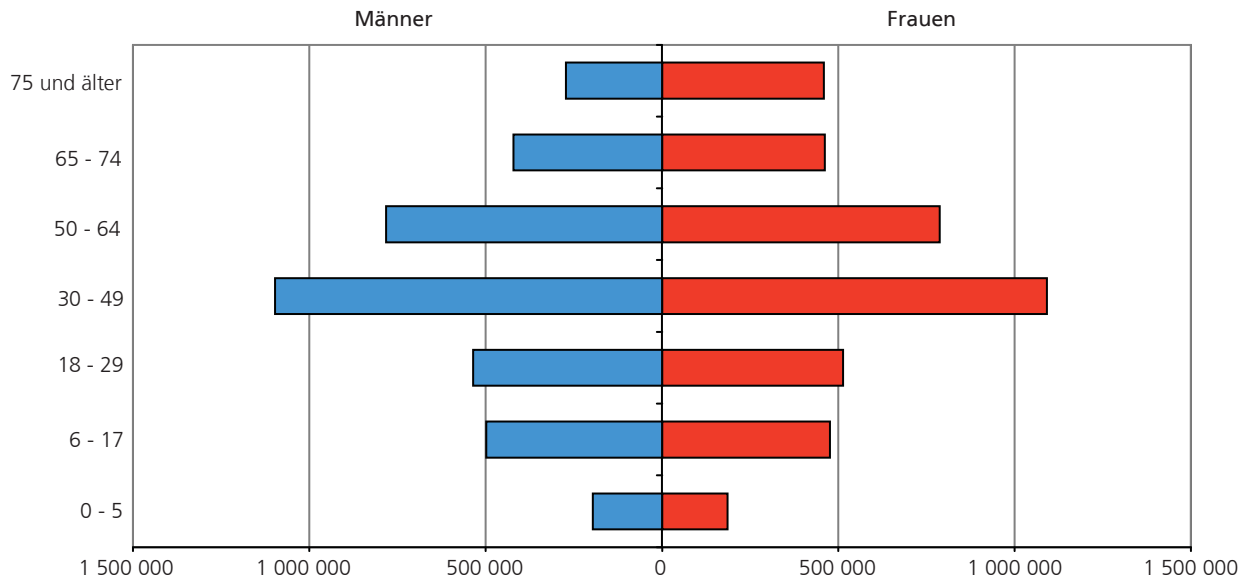
Göttingen (-3,9 %) und Harburg (-3,5 %) wich die neue Einwohnerzahl am stärksten von der Bevölkerungsfortschreibung ab. In den Landkreisen Uelzen und Osterode am Harz fiel die Anpassung mit jeweils -0,3 % am geringsten aus (siehe Abbildung 2). Im Verhältnis zur gesamten Abweichung für Niedersachsen (-1,8 %), lagen 29 Landkreise und 2 kreisfreie Städte unter diesem Wert und hatten somit unterdurchschnittliche Abweichungen.

Betrachtet man die rechnerischen Veränderungen der Bevölkerungszahlen der niedersächsischen Landkreise und kreisfreien Städte, so ist keine zusammenhängende Region mit höheren negativen oder positiven Abweichungen erkennbar (siehe Karte 1). Die drei Landkreise mit einer posi-

**Karte 1. Zensus 2011: Prozentuale Abweichungen
der neuen Einwohnerzahlen von
den bisherigen Einwohnerzahlen
am 31.12.2011 nach Kreisen**



3. Bevölkerung in Niedersachsen am 9. Mai 2011 nach Geschlechterverteilung und Altersgruppen



tiven Abweichung lagen im Süden (Landkreis Holzminden), Osten (Landkreis Lüchow-Dannenberg) und Westen (Landkreis Cloppenburg) Niedersachsens. Bei den Städten und Kreisen, die die höchsten Abweichungen nach unten hatten, kann ebenfalls kein regionaler Zusammenhang festgestellt werden.

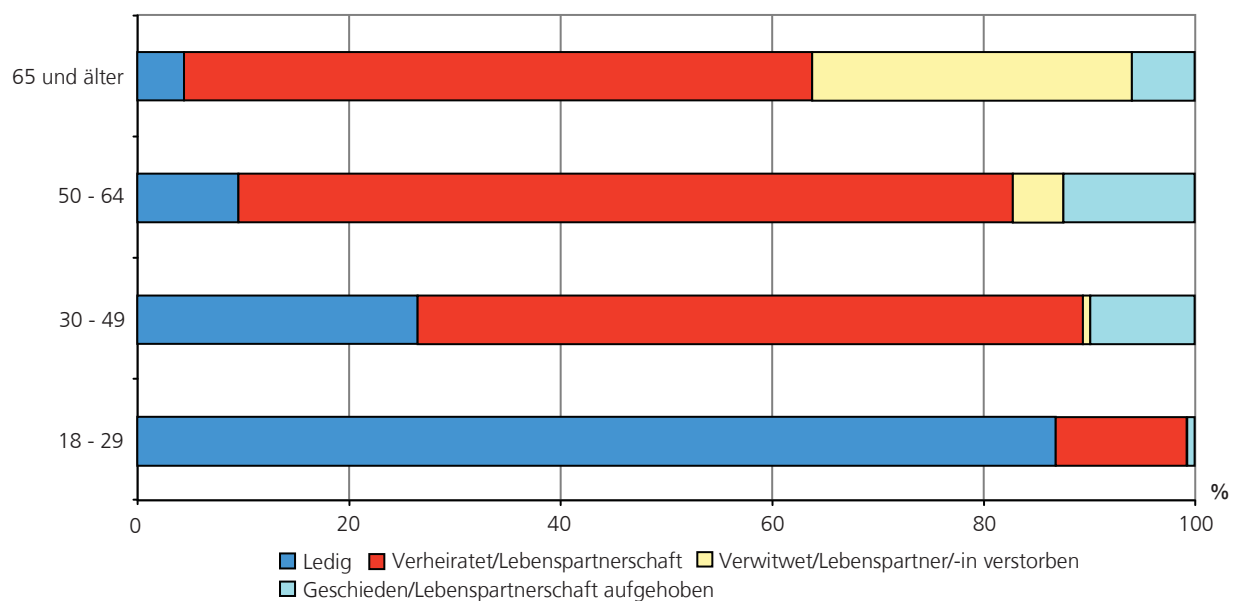
Die Altersstruktur der Niedersachsen

Unterteilt in Altersgruppen gliederte sich die Bevölkerung Niedersachsens wie folgt: Die unter 18-Jährigen machten 17,4 % der Gesamtbevölkerung aus. Der Anteil der 18-

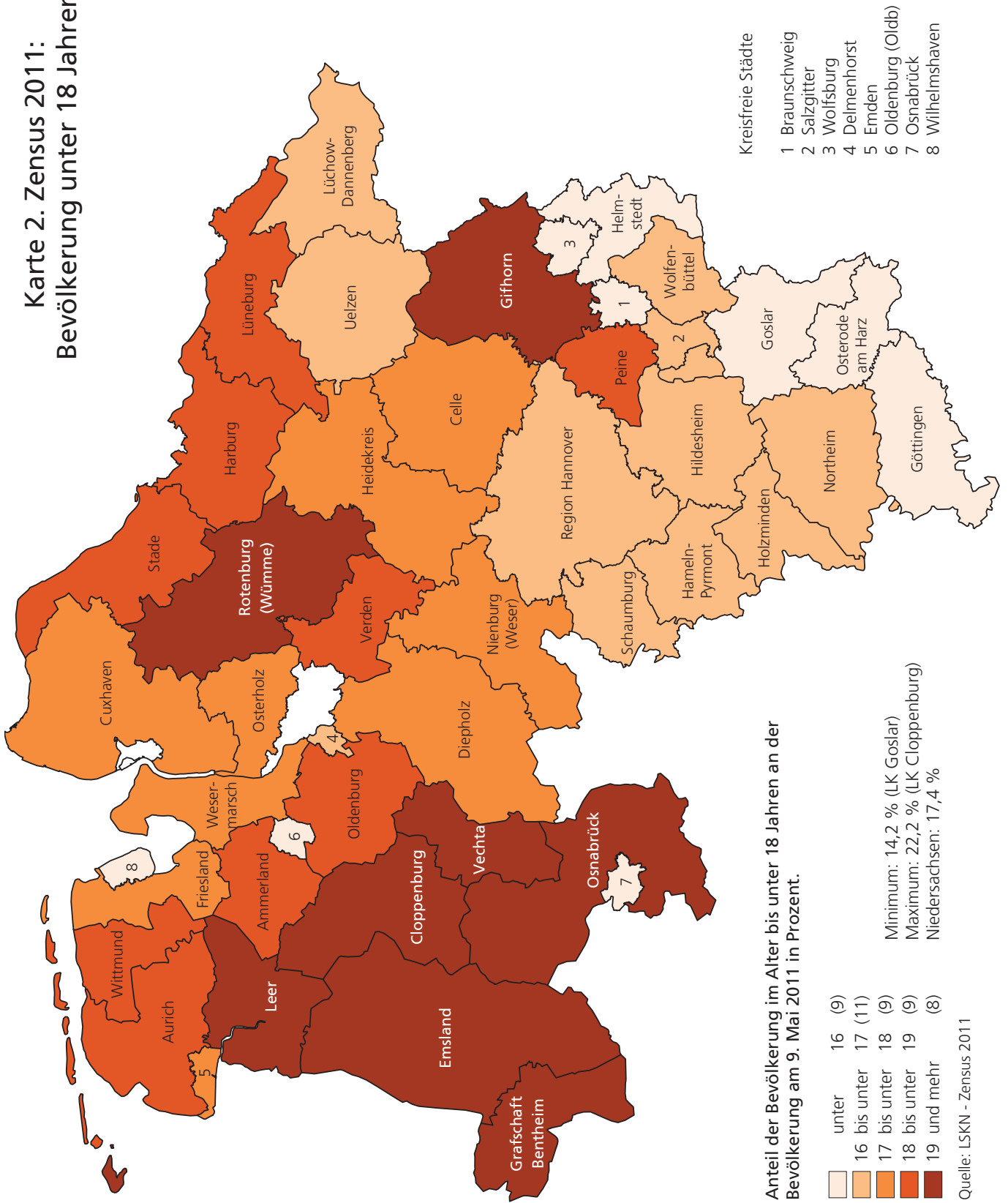
bis 29-Jährigen lag bei 13,5 %. Die 30- bis 64-Jährigen bildeten die größte Bevölkerungsgruppe mit 48,3 %. Mehr als jeder fünfte Niedersachse war zum Stichtag älter als 65 Jahre (20,8 %), davon entfielen 9,4 Prozentpunkte auf die 75-Jährigen und Älteren. Der Anteil der Frauen und Männer war innerhalb der jeweiligen Altersgruppen beinahe gleich verteilt. Die Gruppe der 75-Jährigen und Älteren weicht aber deutlich ab. Hier lag der Frauenanteil bei 63 % (siehe Abbildung 3).

Eine wichtige Information liefert der Anteil der jungen (0 bis 17 Jahre) und älteren Bevölkerung (65 Jahre und älter). Für Niedersachsen sind diese Anteile und ihre

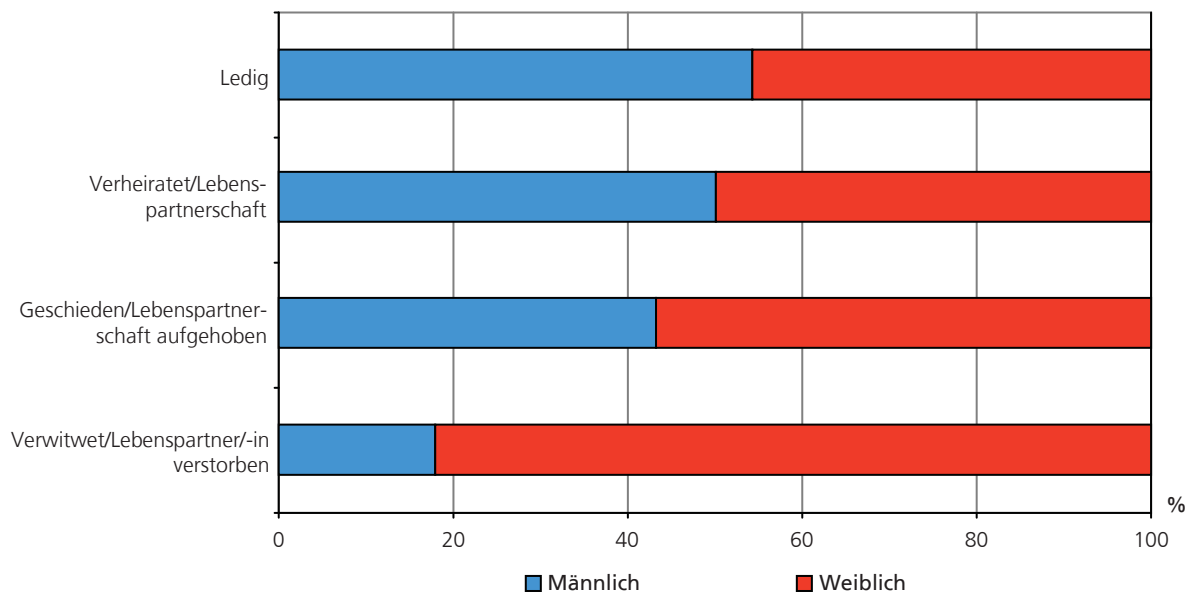
4. Bevölkerung in Niedersachsen am 9. Mai 2011 nach Familienstand und Altersgruppen in Prozent



Karte 2. Zensus 2011: Bevölkerung unter 18 Jahren



5. Bevölkerung in Niedersachsen am 9. Mai 2011 nach Familienstand und Geschlecht in Prozent



regionale Verteilung in den Karten 2 und 3 dargestellt. Bis auf Emden mit 17,2 % lag der Anteil der unter 18-Jährigen vor allem im Westen des Landes über dem Durchschnitt von Niedersachsen (17,4 %). Mit 22,2 % hatte der Landkreis Cloppenburg – nicht nur in Niedersachsen sondern in ganz Deutschland – den höchsten Anteil von unter 18-Jährigen an der Gesamtbevölkerung. Demgegenüber verzeichnete der Landkreis Goslar mit 14,2 % den niedrigsten Anteil in Niedersachsen (siehe Karte 2). Bei den über 65-Jährigen befanden sich die meisten Landkreise mit Anteilswerten über dem niedersächsischen Durchschnitt von 20,8 % im Süden des Landes. Der höchste Prozentsatz von über 65-Jährigen war im Landkreis Osterode am Harz mit 26,6 % zu verzeichnen. Der mit 15,1 % niedrigste Anteil über 65-Jähriger wiederum wurde im Landkreis Vechta ermittelt.

Familienstand

Im Land Niedersachsen waren zum Stichtag 9. Mai 2011 46,5 % aller Personen verheiratet. Das Spektrum erstreckte sich auf Kreisebene von 49,8 % im Landkreis Harburg bis 38,9 % in der Stadt Oldenburg. Ledig waren in Niedersachsen zum Stichtag 39,4 % der Bevölkerung. Auch hier gab es zwischen den Landkreisen und kreisfreien Städten deutliche Unterschiede. So sticht die Stadt Oldenburg mit einem hohen Anteil von 46,8 % an Ledigen als Spitzenreiter hervor, während dieser Anteil im Landkreis Osterode am Harz (33,7 %) um fast 6 Prozentpunkte unter dem niedersächsischen Durchschnitt lag. Die Unterschiede in den Landkreisen werden stark durch die Altersstruktur bestimmt. In Abbildung 4 sind die Familienstände nach Altersgruppen in Niedersachsen abgebildet. So ist der Anteil an Ledigen bei den erwachsenen

Niedersachsen in der Altersgruppe der 18- bis 29-Jährigen mit 87 % am höchsten. Die prozentual meisten Verheirateten mit 73 % und Geschiedenen bzw. Personen bei denen die Lebenspartnerschaft aufgehoben wurde mit 12 %, hatte die Gruppe der 50- bis 64-Jährigen. In der Altersgruppe der 65-Jährigen und Älteren war fast jeder Dritte verwitwet oder ihr/-e Lebenspartner/-in war verstorben. Dies war unter allen Altersgruppen der höchste Wert. Insgesamt 7,4 % aller Niedersachsen waren zum Stichtag verwitwet oder ihr/e Lebenspartner/-in waren verstorben. Ein mit 82 % besonders hoher Frauenanteil sticht in dieser Klasse besonders hervor (siehe Abbildung 5). Dies ist vor allem auf die höhere Lebenserwartung von Frauen zurückzuführen und das Ehemänner im Durchschnitt älter sind als ihre Frauen. Die Gruppe der Geschiedenen bzw. Personen, bei denen die Lebenspartnerschaft aufgehoben wurde, umfasste 6,6 % der niedersächsischen Gesamtbevölkerung²⁾.

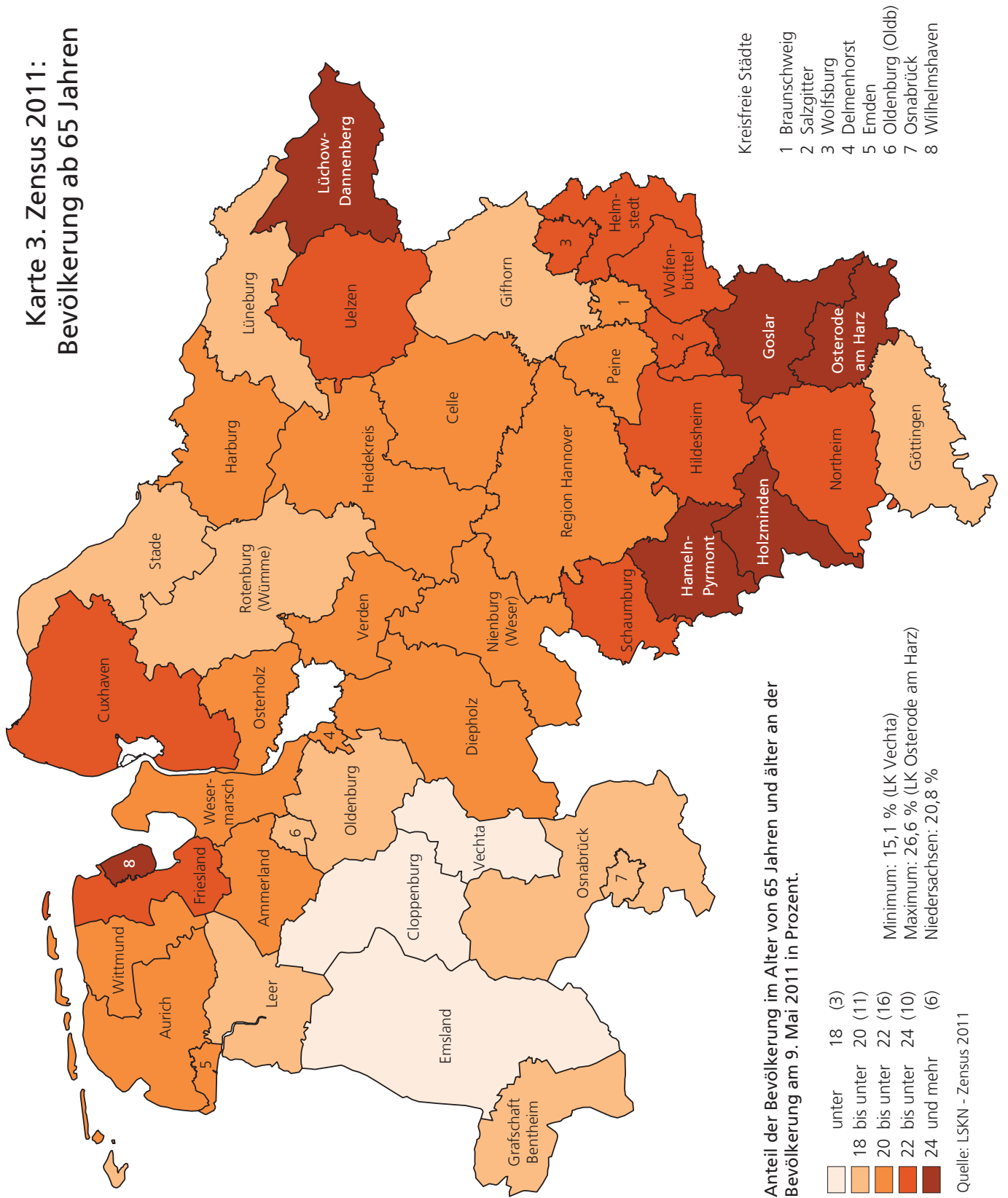
Schulischer Abschluss

Am 9. Mai 2011 besaßen über sechs Millionen der erwachsenen Niedersachsen einen Schulabschluss³⁾. Bei den über 18-Jährigen waren 4,7 % noch ohne Schulabschluss. In dieser Gruppe waren aber auch Personen enthalten, die noch zur Schule gingen und daher bislang keinen Abschluss erworben hatten. Die Niedersachsen mit einem Haupt- und Volksschulabschluss bildeten mit 38,3 % die größte Gruppe. Mit 31,2 % verfügte fast jeder dritte

2) Beim Merkmal Familienstand gab es in Niedersachsen 1 570 Personen „ohne Angaben“. Diese sind in den Abbildungen 4 und 5 nicht dargestellt.

3) Im Zensus werden die Personen mit 15 Jahren und älter mit höchstem Schulabschluss ausgewiesen. Für die Darstellung in diesem Artikel wurden die Personen mit 15 bis unter 18 Jahren nicht abgebildet.

Karte 3. Zensus 2011: Bevölkerung ab 65 Jahren



Niedersachse über eine Mittlere Reife oder gleichwertigen Schulabschluss. Das Abitur (Hochschul-/Fachhochschulreife) erwarben insgesamt 25,8 % der Niedersachsen, also etwa jeder Vierte.

Es gibt zwischen den Altersgruppen große Unterschiede der schulischen Qualifikation: Der Anteil der Personen mit Hochschul- oder Fachhochschulreife steigt mit jeder jüngeren Altersgruppe (über 18 Jahren) an. Das heißt: Je jünger die Altersgruppe, desto höher der Anteil an Personen mit Hoch- oder Fachhochschulreife (siehe Abbildung 6). Lag der Anteil der Niedersachsen mit Hochschul- und Fachhochschulreife in der Altersgruppe 65 und älter noch bei knapp 13 %, so betrug dieser Anteil in der Gruppe der 50- bis 64-Jährigen schon 24,2 %, in der Gruppe der 30- bis 49-Jährigen 32,8 % und bei den 18- bis 29-Jährigen knapp 34 %. Ein Trend war auch in der Gruppe der Personen mit einem Haupt-/Volksschulabschluss erkennbar. Während von den 65-Jährigen und Älteren noch 66 % einen Haupt- oder Volksschulabschluss erworben hatten, lag bei den 18- bis 29-Jährigen der Anteil nur bei 15 %. Die Mittlere Reife oder einen gleichwertigen Abschluss hatten in der Gruppe der 18- bis 29-Jährigen 46,5 % aller Personen – damit war dies der häufigste Abschluss in dieser Altersgruppe. In den älteren Altersgruppen waren Personen mit Abschluss der Mittleren Reife hingegen weniger stark vertreten. In der Gruppe der 65-Jährigen und Älteren hatten beispielsweise nur 15,7 % den Abschluss der Mittleren Reife oder einen gleichwertigen Abschluss.

Beruflicher Abschluss

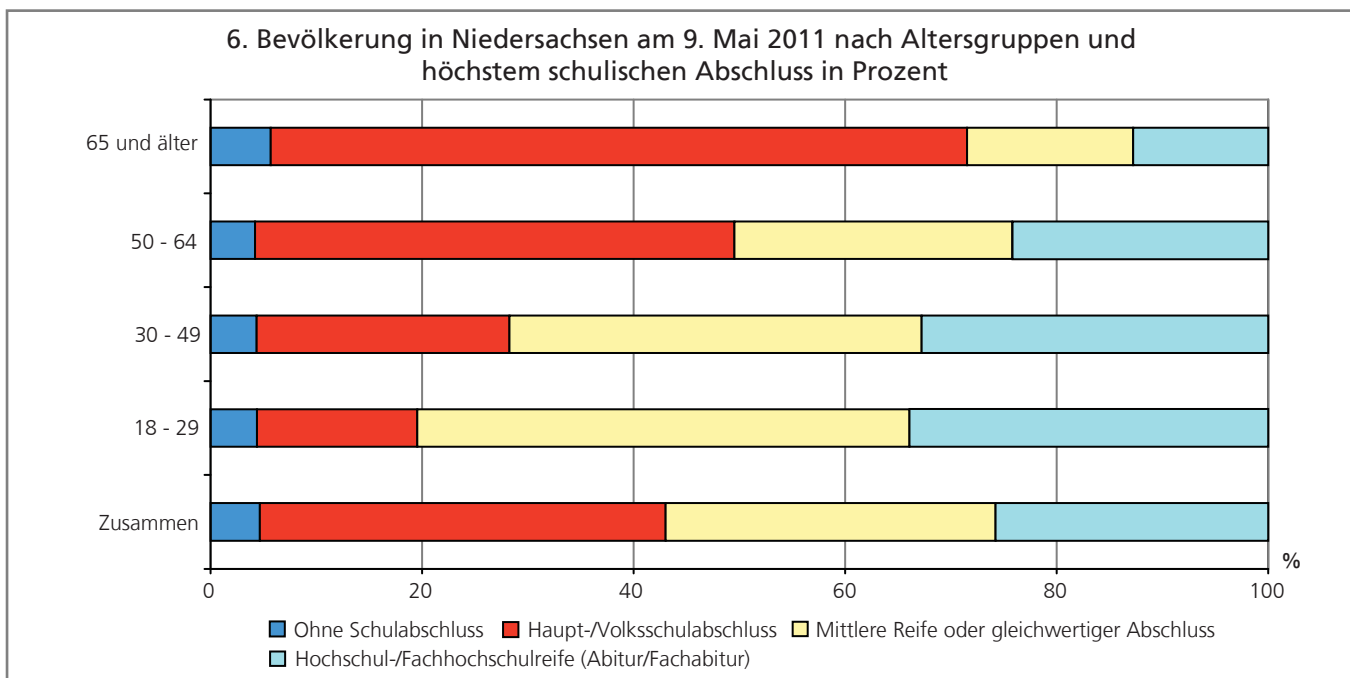
Fast jeder vierte Niedersachse ab 18 Jahre (26 % oder 1 639 680 Personen) hatte am 9. Mai 2011 noch keinen

beruflichen Abschluss⁴⁾. In diese Gruppe fallen auch diejenigen, welche sich noch in der beruflichen Ausbildung oder im Studium befanden und aus diesem Grund noch keinen Abschluss erworben hatten. Insgesamt 4 714 590 Niedersachsen gaben zum Stichtag an, einen beruflichen Abschluss zu besitzen. Eine berufliche Ausbildung von mindestens einem Jahr hatten 3 891 550 (61 %) Niedersachsen erworben, und 823 040 Personen (13 %) schlossen ihr Studium an einer Hochschule erfolgreich ab. Im Vergleich der Altersgruppe der 65-Jährigen und Älteren mit den 30- bis 49-Jährigen fällt auf, dass sich der Anteil der Personen mit einem Hochschulabschluss von knapp 9 auf 17 % fast verdoppelt hat. Hingegen hat sich der Anteil der Personen ohne beruflichen Bildungsabschluss bei den Jüngeren fast halbiert. Hatten von den 65-Jährigen und Älteren noch 32 % keinen beruflichen Abschluss, so lag dieser Anteil bei den 30- bis 49-Jährigen nur noch bei 17 %.

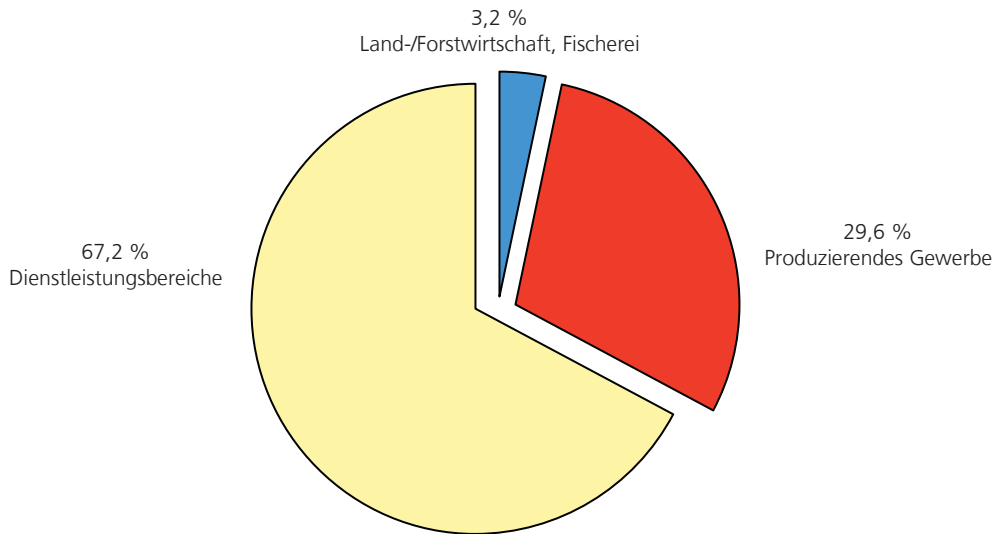
Erwerbssituation

In Niedersachsen lebten zum Stichtag 3 982 440 Erwerbspersonen, von denen 3 791 120 erwerbstätig⁵⁾ und 191 330 erwerbslos⁶⁾ waren. Die anderen 3 741 230 Nie-

- 4) Im Zensus werden die Personen im Alter von 15 Jahren und älter mit höchstem Berufsabschluss ausgewiesen. Für die Darstellung in diesem Artikel wurden die Personen im Alter von 15 bis unter 18 Jahre nicht abgebildet.
- 5) Erwerbstätige sind alle Personen im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Als erwerbstätig gelten auch die Personen, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befinden, das sie im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt haben.
- 6) Zu den Erwerbslosen zählen alle Personen im erwerbsfähigen Alter von mindestens 15 Jahren, die in dem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig waren, jedoch in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht haben.



7. Erwerbspersonen in Niedersachsen am 9. Mai 2011 nach Wirtschaftszweigen in Prozent



dersachsen zählten zur Gruppe der Nichterwerbspersonen⁷⁾.

Betrachtet man die Verteilung der Erwerbspersonen auf Wirtschaftszweige⁸⁾, so sind die für Niedersachsen ermittelten Werte nahezu deckungsgleich mit denen Deutschlands insgesamt. Der Landwirtschaft waren 3,2 % aller Erwerbspersonen zuzuordnen (Deutschland 2,1 %), dem Produzierenden Gewerbe 29,6 % (Deutschland 29,4 %) und der mit 67,2 % (Deutschland 68,5 %) größte Teil arbeitete im Dienstleistungsbereich. Betrachtet man die einzelnen Landkreise Niedersachsens, so zeigen sich jedoch deutliche Unterschiede. So wiesen die Kreise Lüchow-Dannenberg (7,9 %) und Ammerland (7,4 %) den höchsten Anteil an Erwerbspersonen in der Landwirtschaft aus. Im Produzierenden Gewerbe hatten die kreisfreien Städte Salzgitter mit 45,1 % und Wolfsburg mit 43,6 % die höchsten Anteile. Mit jeweils

7) Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind.

8) Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebs oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem sich der Arbeitsplatz der Erwerbsperson befindet. Im Zensus werden bei der Betrachtung des Wirtschaftszweiges auch Erwerbslose mit ihrer zuletzt ausgeübten Tätigkeit einbezogen, sofern diese nicht länger als zehn Jahre zurück liegt.

77,6 % und somit weit über dem Bundesdurchschnitt lagen die Zahlen der Erwerbspersonen im Dienstleistungsbereich in der Region Hannover und der Stadt Oldenburg.

Weiterführende Informationen

Die Daten des Zensus 2011 können zum einen über die Zensusdatenbank⁹⁾ im Internet oder für Niedersachsen und die niedersächsischen Kommunen über die Homepage des LSN¹⁰⁾ abgerufen werden. Im Frühjahr 2014 werden die Ergebnisse nach Haushaltegenerierung¹¹⁾ vorliegen. Dann können auch die Haushaltszusammenhänge ausgewertet werden. Zu diesem zweiten Veröffentlichungstermin werden dann die vollständigen und endgültigen Zensusergebnisse zur Verfügung stehen.

9) Die Ergebnisse können unter <https://ergebnisse.zensus2011.de/> abgerufen werden. Für Informationen zur Zensusdatenbank siehe: Rehm, M. / Rehmer, C., Die Zensusdatenbank 2011, in: Statistische Monatshefte Niedersachsen, Heft 6 (2013), Hannover 2013, S. 314-318.

10) Siehe: www.statistik.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=25706&article_id=93783&psmand=40.

11) Vgl. Kreuzmair, I. / Reisch, M., Zensus 2011: Ablauf der Haushaltegenerierung, in: Bayern in Zahlen, Heft 9 (2013), München 2013, S. 615-624.

„Statistische Bibliothek“ Ein neues gemeinsames Internetangebot*

Mit der „Statistischen Bibliothek“ steht der Öffentlichkeit ein zentraler Zugang zu den digitalen Publikationen der einzelnen Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zur Verfügung. Umfangreiche Recherchemöglichkeiten bieten eine schnelle Hilfe bei der Suche. Derzeit werden je nach Kapazität neben den aktuellen Veröffentlichungen auch ältere Bestände erfasst und eingepflegt – denn neben einer Bibliothek soll damit gleichzeitig ein Archiv aufgebaut werden.

Die Veröffentlichungspraxis der Statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes hat sich in den vergangenen Jahren gewandelt. Die Inhalte stehen eher interaktiv im Internet zur Verfügung und ehemals als Druckwerke bereitgestellte Veröffentlichungen werden zum direkten Download bereitgestellt, zumeist als PDF-Dateien (siehe Information). Damit stellte sich zunehmend die Frage, wie die digitalen Ausgaben für die Nachwelt dokumentiert und archiviert werden können. Zwischen den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder entstand so das gemeinsame Online-Angebot „Statistische Bibliothek“, das seit Sommer 2013 über die Startseite des Statistik-Portals (www.statistik-portal.de) und über die jeweiligen Webseiten der Ämter erreichbar ist.

Bibliothek ...

Das Angebot dient als Bibliothek, in der die Veröffentlichungen der einzelnen Ämter und die Gemeinschaftsveröffentlichungen des Bundes und der Länder nach und nach erschlossen und zur Nutzung bereitgestellt werden. Der Bestand wächst damit täglich. Die Vorgehensweise, wie die Dokumente in das System einzupflegen sind, ist gemeinsam abgestimmt. Metadaten, die für jede Publikation angelegt werden, dienen der internen Verwaltung und im Weiteren den Recherchemöglichkeiten für die Nutzer (siehe i-Punkt). Die Dokumente stehen der Öffentlichkeit – sofern sie kostenfrei sind – umgehend zur Verfügung.

* Dieser Beitrag ist ursprünglich in Ausgabe 12/2013 der Statistischen Monatshefte Baden-Württemberg erschienen. Das LSN dankt der Autorin und dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg für die Nachdruckgenehmigung. Gegenüber dem Original sind die Ausführungen zum aktuellen Stand der Arbeiten in Baden-Württemberg gegen entsprechende Angaben für Niedersachsen ausgetauscht worden.

... und Archiv

Neben der Nutzung als Bibliothek besteht ebenso das Ziel, die zahlreichen digitalen Dokumente für die Nachwelt aufzuheben, zu archivieren. Der Bereich der digitalen Archivierung ist dabei noch recht jung. Während bei einem Buch unter anderem die Qualität des Papiers oder die Art der Aufbewahrung über die Langlebigkeit entscheiden kann, soll bei der digitalen Archivierung die Lesbarkeit von Dateien auch in Zukunft gesichert sein. In dem zur Archivierung bereitgestellten Dokument müssen demnach zum Beispiel alle schrift- und format-

Information

PDF Abkürzung für »portable document format« ist ein plattformunabhängiges, offengelegtes Dateiformat. PDF kann wie ein Container verschiedenartigste Elemente enthalten: Bild, Text, Sound, Filme, Formularelemente und vieles mehr.¹⁾

PDF/A – ISO 19005-1 definiert "ein Dateiformat basierend auf PDF, genannt PDF/A, welches einen Mechanismus zur Verfügung stellt, um elektronische Dokumente auf eine Weise darzustellen, sodass das visuelle Erscheinungsbild über die Zeit erhalten bleibt, unabhängig von den Werkzeugen und Systemen zur Herstellung, Speicherung und Reproduktion." [Auszug aus ISO 19005-1, Quelle: <http://www.pdfa.org/2007/01/pdfa>].

Daneben bietet die unter Fußnote 1 genannte Veröffentlichung zahlreiche Informationen rund um die Erstellung von PDF/A-Dokumenten.

Metadaten sind hier übergeordnete Daten, wie etwa Titel, Herausgeber oder Stichwörter, die eine Serie, Monografie oder ein konkretes Dokument beschreiben. Beispielhaft sei dies an einem Statistischen Bericht erklärt: Der Haupttitel lautet „Statistische Berichte / A / I / 1 / jährlich“, der Untertitel „Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden Baden-Württembergs“, die Periodizität ist jährlich. Diese Metadaten werden über Pflicht- und optionale Eingabefelder im System angelegt. Dem jeweiligen Statistischen Bericht werden dann die einzelnen Ausgaben angehängt. Diese Dokumente erhalten ebenfalls noch eigene wenige Merkmale, zum Beispiel das Jahr, die Bestellnummer oder das Dateiformat (Ausgabe 2001, Bestellnummer 3126 01001, PDF/A). Auch diese Felder sind vorgegeben.

1) Dümmer, Olaf/Oettler, Alexandra/von Seggern, Dietrich: Digitale Langzeitarchivierung mit PDF, 2007, ISBN: 978-3-9811648-0-0.

Abbildung 1: Startseite der „Statistischen Bibliothek“

relevanten Informationen enthalten sein. PDF-Dateien mit Dateianhängen heutiger Standardprogramme (zum Beispiel MS Excel) sind nicht geeignet. Das gilt ebenso für Links, die aus dem Dokument heraus auf externe Quellen verweisen, die in einigen Jahren wahrscheinlich nicht mehr existieren. Somit sind auch die Interessen, ein Dokument in einer Bibliothek zu sammeln und dem Nutzer aktuell zur Verfügung zu stellen, nicht ganz deckungsgleich mit dem Gedanken des Archivierens. Die „Statistische Bibliothek“ bietet daher grundsätzlich die Möglichkeit an, mehrere Formatausgaben von einem Dokument anzulegen (PDF, Excel, PDF/A). Für die Archivfunktion wird das PDF/A-Format eingesetzt, das sich gegenwärtig etabliert hat und dem die ISO-Norm (International Organization for Standardization) 19005-1:2005 zugrunde liegt.¹⁾

Was passiert im Landesamt für Statistik Niedersachsen?

In der Bibliothek des Landesamtes für Statistik Niedersachsen werden seit Sommer 2013 schwerpunktmäßig die digitalen Ausgaben der Veröffentlichungsreihe „Statistische Berichte“ für die „Statistische Bibliothek“ vorbereitet. Diese Veröffentlichungen liegen in der Regel seit 2002 oder 2003 im PDF-Format vor, einige sogar bereits seit 2001. Für die Archivierung in der „Statistischen Bibliothek“ müssen die Dateien einzeln in das PDF/A-Format umgewandelt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind fast 80 Serien eingepflegt.

Die Statistischen Berichte sind in Niedersachsen mit allen bisher digital veröffentlichten Ausgaben auf der Homepage (www.statistik.niedersachsen.de/Veroeffentlichungen) kostenfrei verfügbar. Zukünftig sollen sie in diesem Umfang auch in der „Statistischen Bibliothek“ vorliegen.

Abbildung 2: „erweiterte Suche“

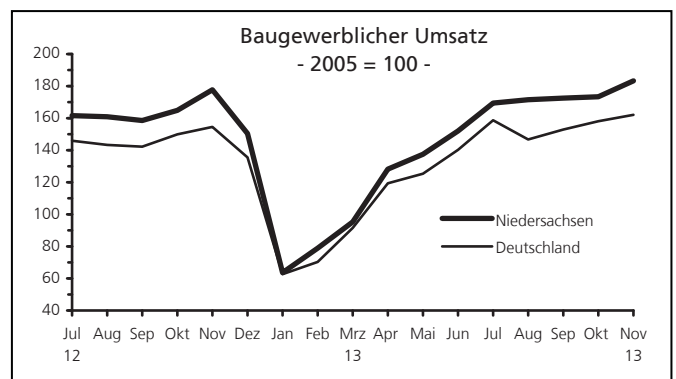
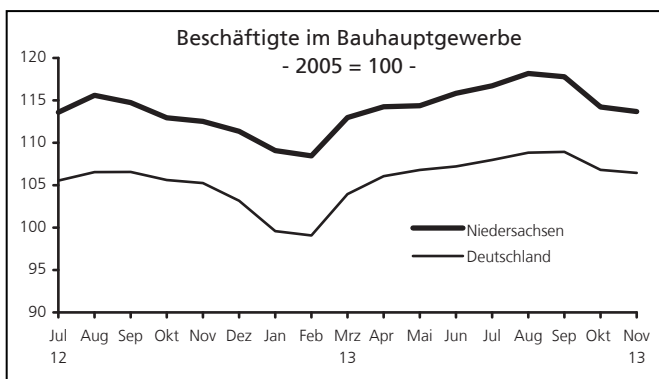
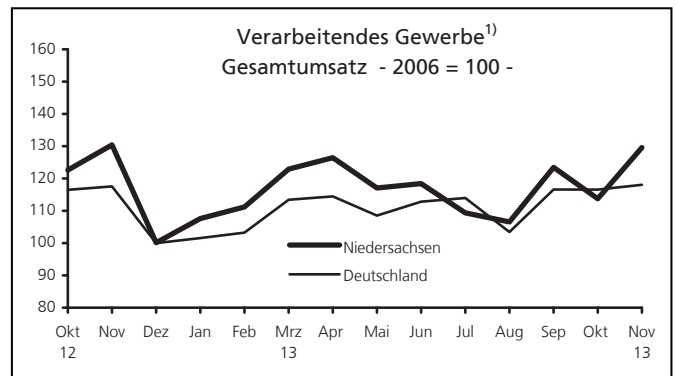
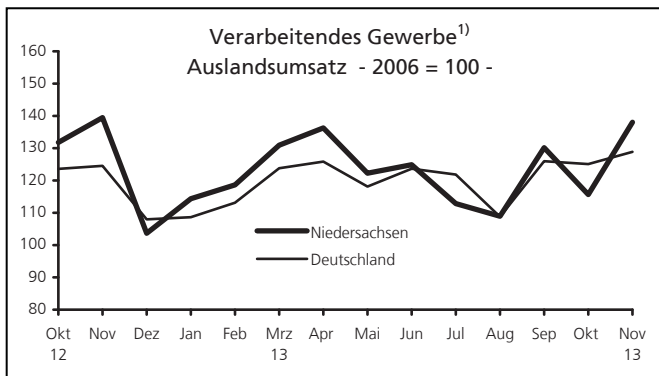
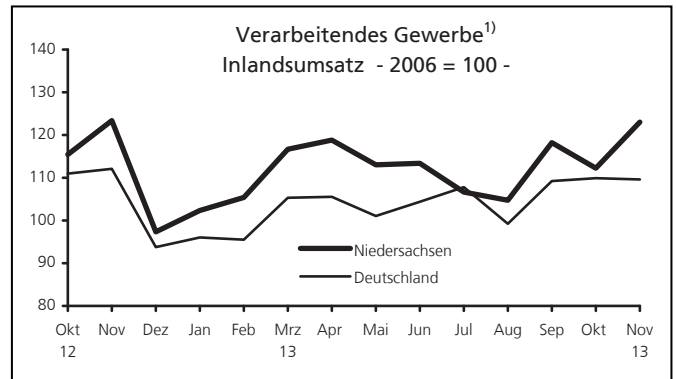
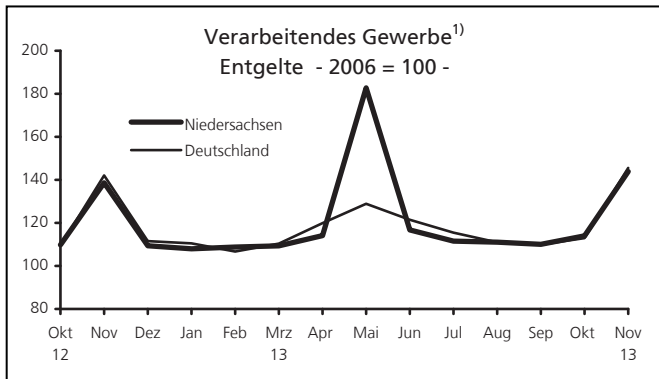
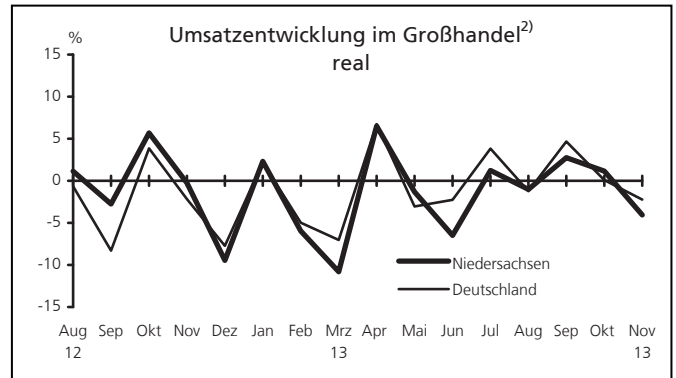
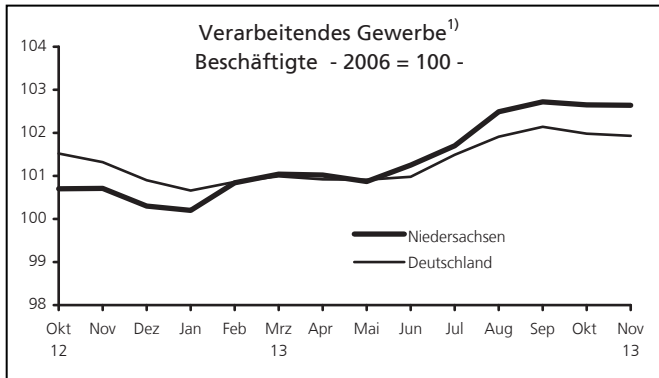
The screenshot shows a search interface titled "Suche nach Publikationen" (Search for Publications). Below this is a section for "erweiterte Suche" (Advanced Search). The form contains the following elements:

- Schlüsselwörter:** A text input field with a help icon (?) and expand/collapse (+/-) buttons. Below it, the text "Rechtstrunkierung mit * möglich" (Right truncation with * possible) is displayed.
- Herausgeber:** A dropdown menu with "(bitte wählen)" (please select) and expand/collapse (+/-) buttons.
- Region:** A dropdown menu with "(bitte wählen)" and expand/collapse (+/-) buttons.
- Themenbereich:** A dropdown menu with "(bitte wählen)" and expand/collapse (+/-) buttons.
- Felder verknüpfen mit:** A dropdown menu currently set to "und" (and).
- sortiert nach:** A dropdown menu set to "Titel" (Title), followed by a dropdown set to "aufsteigend" (ascending) and expand/collapse (+/-) buttons.
- Maximal 100 Treffer, 15 pro Seite anzeigen:** Two dropdown menus for limiting results and items per page.
- Suchen...:** A button to execute the search.

Recherche in der „Statistischen Bibliothek“

Die „Statistische Bibliothek“ ist direkt über die Adresse: www.destatis.de/GPStatistik/content/below/index.xml oder über Verlinkungen über die Webseiten der Länder und des Bundes und des Statistik-Portals erreichbar. Auf der Einstiegsseite kann zwischen der Schnellsuche, der erweiterten Suche oder der Volltextsuche gewählt werden (Abbildung 1). Daneben sind über die linke Navigation die Internetangebote der Statistischen Landesämter, des Statistischen Bundesamtes und des Statistik-Portals erreichbar. In der rechten Navigationsleiste finden sich die jeweils zuletzt eingestellten Dokumente.

Die Schnellsuche ist die einfachste Möglichkeit zu recherchieren. Führt diese nicht zum gewünschten Erfolg oder sollen die Suchergebnisse eingeschränkt werden, bietet die „Erweiterte Suche“ zusätzliche Möglichkeiten. Mit Hilfe von weiteren Feldern können Metadaten ausgewählt oder kombiniert werden, zum Beispiel Angaben zum Herausgeber und/oder der Region. Die +/- Felder lassen eine Mehrfachauswahl der jeweiligen Felder zu. Die Suchergebnisse sind je nach Wunsch variabel darstellbar (Abbildung 2). Als dritte Suchoption bietet die „Volltextsuche“ eine Möglichkeit, sich über Begriffe, Wörter und Textstellen aus dem Inhalt eines der Dokumente Fundstellen anzeigen zu lassen.



1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. Basisjahrmstellung auf 2006 = 100 wegen der Berichtskreisänderung auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen					Deutschland				
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾		
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich

Produzierendes Gewerbe

Auftragseingänge

Verarbeitendes Gewerbe											
Insgesamt	2010 = 100	11/13	120,3	-2,4	-1,3	+0,6	11/13	111,8	+3,1	+4,7	+1,1
dar.: Investitionsgüter	2010 = 100	11/13	129,1	-2,3	-1,2	+1,7	11/13	118,0	+5,6	+6,9	+3,4
dar.: Straßenfahrzeugbau	2010 = 100	11/13	124,8	-0,5	+4,4	+3,3	11/13	114,7	+1,3	+4,4	+1,6
Inland	2010 = 100	11/13	116,5	+1,7	+1,3	-2,3	11/13	105,2	-0,2	+2,4	-0,7
Ausland	2010 = 100	11/13	123,9	-5,9	-3,4	+3,2	11/13	117,2	+5,7	+6,4	+2,5
Bauhauptgewerbe	2005 = 100	11/13	114,7	+12,7	+10,3	+8,0	11/13	105,4	+14,1	+2,0	+2,9

Umsätze

Verarbeitendes Gewerbe	Mio. Euro	11/13	16 886,9	-0,6	-1,9	-2,7	11/13	145 542,5	+0,4	+1,4	-1,1
dar.: Inland	Mio. Euro	11/13	9 019,9	-0,3	+0,1	-2,1	11/13	75 913,2	-2,2	-0,3	-2,6
Ausland	Mio. Euro	11/13	7 867,0	-1,0	-4,2	-3,4	11/13	69 629,3	+3,5	+3,3	+0,6
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	11/13	1 161,9	+3,1	+5,6	+1,5	11/13	10 036,9	+4,9	+5,9	+2,0

Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	11/13	468 352	+1,9	+1,9	+2,1	11/13	5 322 124	+0,6	+0,5	+0,6
Bauhauptgewerbe	Anzahl	11/13	80 876	+1,0	+1,6	+1,7	11/13	763 353	+1,1	+1,5	+1,6

Entgelte

Verarbeitendes Gewerbe											
absolut	Mio. Euro	11/13	2 187,0	+3,8	+4,2	+4,4	11/13	25 581,0	+2,5	+3,0	+3,3
je Beschäftigten	Euro	11/13	4 670	+1,8	+2,2	+2,3	11/13	4 807	+1,8	+2,5	+2,7
Bauhauptgewerbe											
absolut	Mio. Euro	11/13	244,1	+1,3	+3,6	+1,8	11/13	2 148,2	+2,3	+4,2	+3,1
je Beschäftigten	Euro	11/13	3 019	+0,3	+2,0	±0,0	11/13	2 814	+1,2	+2,6	+1,4

Handel und Gastgewerbe

Umsatzentwicklung (real)

Einzelhandel ²⁾	2010 = 100	11/13	104,5	+1,3	±0,0	-0,8	11/13	106,9	+1,1	+0,6	+0,3
Großhandel	2005 = 100	11/13	108,7	-4,1	-0,1	-1,5	11/13	109,8	-2,2	+0,8	-0,4
Gastgewerbe	2010 = 100	11/13	90,8	+2,0	+0,5	-1,8	11/13	96,6	-0,1	-0,5	-0,9

Beschäftigtenentwicklung

Einzelhandel ²⁾	2010 = 100	11/13	102,6	+1,0	+0,8	+0,1	11/13	104,1	+0,9	+0,9	+0,7
Großhandel	2005 = 100	11/13	103,2	+0,2	+0,3	+0,4	11/13	100,5	±0,0	±0,0	+0,5
Gastgewerbe	2010 = 100	11/13	98,9	-0,1	-0,1	-0,6	11/13	103,7	+0,8	+0,3	+0,7

Übernachtungen	1 000	11/13	2 385	+6,1	±0,0	-0,3	11/13	26 506	+3,4	+1,9	+1,3
----------------	-------	-------	-------	------	------	------	-------	--------	------	------	------

Außenhandel

Ausfuhr (Spezialhandel)	Mio. Euro	11/13	7 170,4	+8,4	-0,1	-1,9	11/13	94 669,5	+1,1	+1,7	-0,5
Einfuhr (Generalhandel)	Mio. Euro	11/13	7 174,6	-5,0	-12,3	-8,9	11/13	75 810,7	-1,7	-1,1	-1,5

Preise

Verbraucherpreisindex	2010 = 100	12/13	106,4	+1,4	+1,3	+1,6	12/13	106,5	+1,4	+1,3	+1,5
-----------------------	------------	-------	-------	------	------	------	-------	-------	------	------	------

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtszeitraumes zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmontat des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

2) Insgesamt.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen					Deutschland				
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾		
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Insgesamt	1 000	11/13	2 686,8	+1,3	+1,5	+1,6	11/13	29 759,6	+1,1	+1,2	+1,2
Arbeitslose	Anzahl	01/14	288 526	+0,9	+1,4	+0,9	01/14	3 135 801	-0,1	+1,0	-0,1
Arbeitslosenquote ³⁾											
insgesamt	%	01/14	7,0	-0,1	±0,0	-0,1	01/14	7,3	-0,1	±0,0	-0,1
Frauen	%	01/14	6,8	-0,1	-0,1	-0,1	01/14	6,9	-0,1	±0,0	-0,1
Jüngere ⁴⁾	%	01/14	6,0	±0,0	±0,0	±0,0	01/14	5,9	-0,2	-0,1	-0,2
Langzeitarbeitslose ⁵⁾	Anzahl	01/14	97 948	+1,6	+2,0	+1,6	01/14	1 085 817	+2,3	+3,3	+2,3

Gewerbemeldungen und Insolvenzen *Insgesamt*

Neugründung	Anzahl	11/13	3 740	-10,8	-1,4	-0,6	10/13	54 137	-0,2	+0,8	±0,0
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	11/13	839	-12,6	-7,2	-3,3	10/13	10 811	-2,6	-4,3	-3,6
Vollständige Aufgabe	Anzahl	11/13	3 690	-5,4	+1,9	-1,3	10/13	45 074	-3,1	-5,4	-1,8
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	11/13	803	-7,1	+1,1	-1,7	10/13	8 998	-4,2	-12,6	-5,2

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	11/13	173	-1,7	-18,7	-2,6	10/13	2 222	-7,6	-6,1	-8,5
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	11/13	94,8	-64,7	-51,6	-33,0	10/13	4 852,5	+25,6	-16,1	-39,7

Abschnitt L – Grundstücks- und Wohnungswesen

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	11/13	105	-7,1	+1,3	+6,1	10/13	1 182	±0,0	+0,1	+0,7
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	11/13	48	-14,3	-0,7	+1,3	10/13	529	+9,5	+3,2	-1,1
Vollständige Aufgabe	Anzahl	11/13	58	-19,4	+1,9	-0,8	10/13	739	-6,2	-3,3	-0,6
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	11/13	20	-4,8	+7,3	-1,6	10/13	278	-7,3	-6,7	-2,7

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	11/13	5	-44,4	-48,0	-19,2	10/13	72	-14,3	-23,5	-13,1
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	11/13	1,3	-99,1	-93,5	-72,9	10/13	142,9	-83,6	-88,9	-63,6

Abschnitt M – Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	11/13	374	-5,8	-7,1	+2,2	10/13	5 518	-1,3	+1,7	+1,4
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	11/13	93	-13,9	-19,3	-0,7	10/13	1 090	-0,1	-1,2	-3,3
Vollständige Aufgabe	Anzahl	11/13	260	+0,4	-3,2	-0,9	10/13	3 969	-2,0	-3,3	+1,4
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	11/13	42	-8,7	-7,7	-1,5	10/13	618	-12,6	-9,8	+1,2

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	11/13	26	+100,0	-9,9	-16,7	10/13	243	-2,4	-8,4	-9,8
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	11/13	20,3	+102,3	-51,3	-62,4	10/13	891,8	-30,1	-30,3	-34,4

Abschnitt N – sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	11/13	397	-7,2	-0,6	+1,2	10/13	7 075	-0,1	-3,0	-1,8
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	11/13	61	+10,9	+12,1	+2,9	10/13	840	-5,0	-5,9	-2,0
Vollständige Aufgabe	Anzahl	11/13	460	-4,6	+6,4	+1,3	10/13	5 702	-3,8	-5,1	-0,8
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	11/13	64	-1,5	+17,1	+7,6	10/13	682	-9,5	-10,5	+1,6

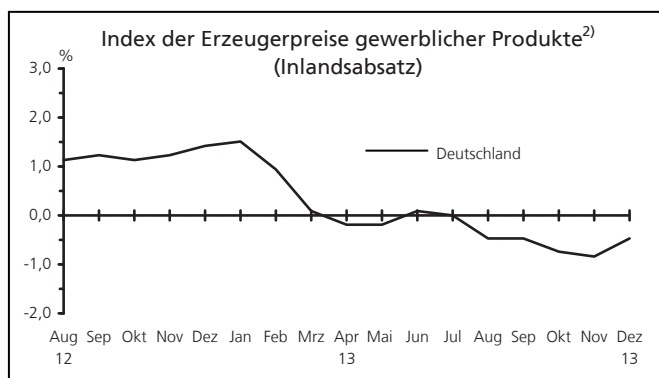
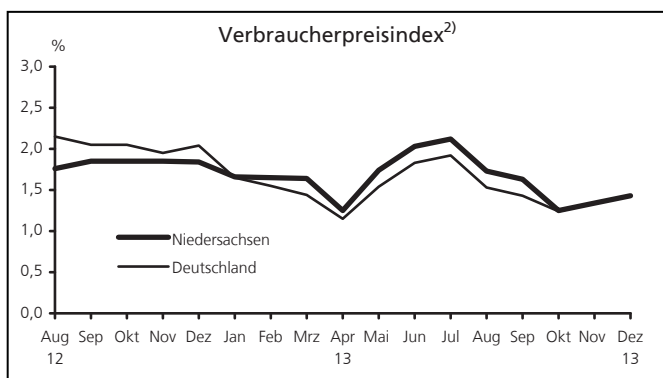
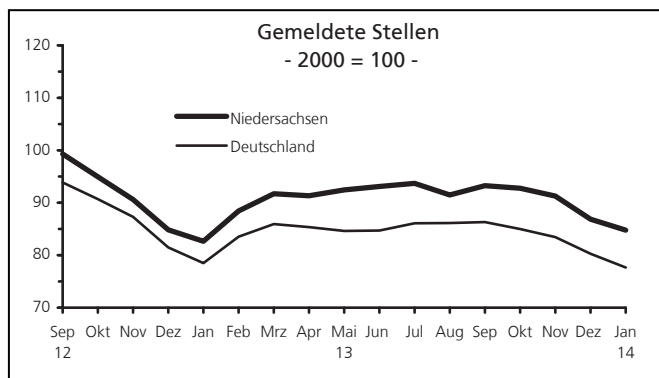
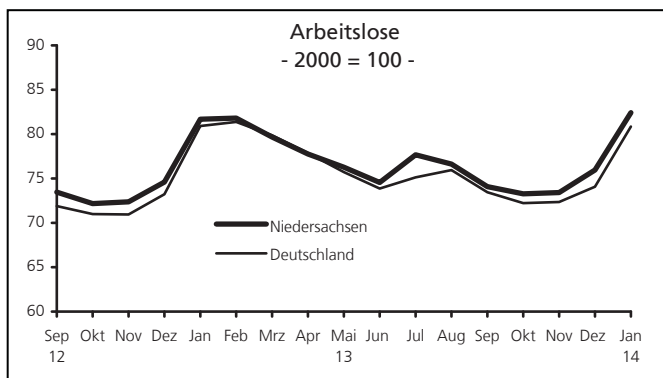
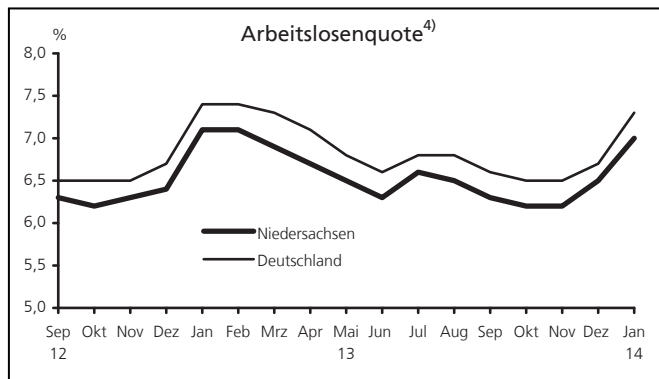
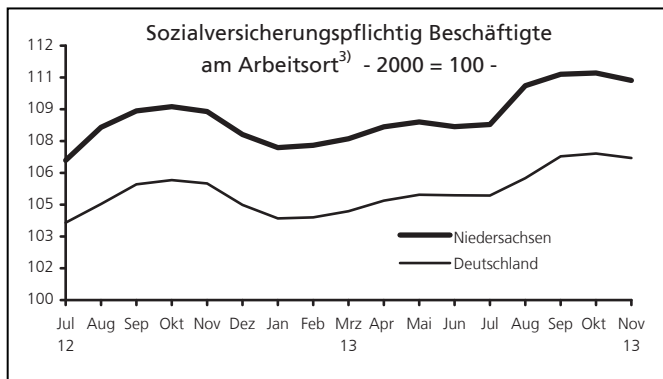
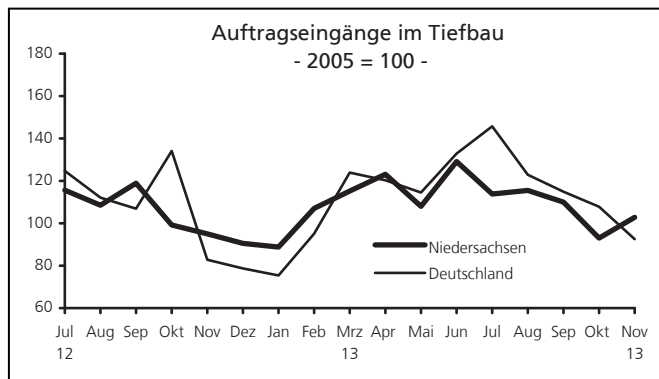
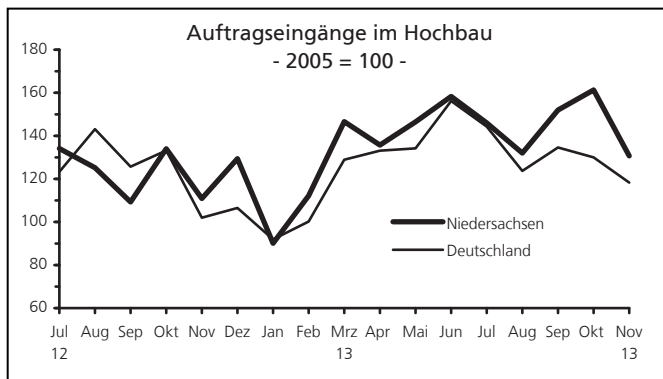
Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	11/13	12	-7,7	-2,1	+9,0	10/13	197	+5,9	-2,3	-7,7
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	11/13	0,9	-80,5	-88,8	-56,1	10/13	45,3	-16,9	-8,1	-1,3

3) Alle zivilen Erwerbspersonen, Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit.

4) 15 bis unter 25 Jahre.

5) über 1 Jahr arbeitslos.



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.
3) Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.
4) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2013¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- geborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)				Geburten- überschuss(+) oder -defizit(-) insgesamt
			insgesamt	davon		nicht- ehelich		insgesamt	davon		im ersten Lebens- jahr	
				männlich	weiblich				männlich	weiblich		
101	Braunschweig, Stadt	428	620	281	339	219	1	629	280	349	4	-9
102	Salzgitter, Stadt	131	217	109	108	67	-	294	153	141	-	-77
103	Wolfsburg, Stadt	245	301	162	139	64	-	312	151	161	-	-11
151	Gifhorn	240	414	203	211	103	-	402	213	189	1	12
152	Göttingen	368	581	321	260	199	1	587	276	311	-	-6
153	Goslar	257	227	117	110	80	1	512	242	270	-	-285
154	Helmsstedt	125	171	80	91	59	1	284	132	152	-	-113
155	Northeim	247	310	153	157	102	-	463	217	246	-	-153
156	Osterode am Harz	125	118	57	61	38	-	264	124	140	-	-146
157	Peine	194	266	141	125	83	3	377	182	195	4	-111
158	Wolfenbüttel	237	206	104	102	70	-	345	167	178	-	-139
1	Braunschweig	2 597	3 431	1 728	1 703	1 084	7	4 469	2 137	2 332	9	-1 038
241	Region Hannover	1 771	2 756	1 427	1 329	897	9	2 757	1 338	1 419	11	-1
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	731	1 467	775	692	536	7	1 224	591	633	7	243
251	Diepholz	350	407	204	203	123	3	557	287	270	3	-150
252	Hamelnd - Pyrmont	262	307	154	153	100	1	491	227	264	2	-184
254	Hildesheim	442	561	257	304	208	1	776	359	417	3	-215
255	Holzminde	114	129	64	65	42	-	246	117	129	-	-117
256	Nienburg (Weser)	192	270	125	145	92	1	358	177	181	-	-88
257	Schaumburg	285	294	154	140	98	1	424	205	219	-	-130
2	Hannover	3 416	4 724	2 385	2 339	1 560	16	5 609	2 710	2 899	19	-885
351	Celle	316	366	194	172	114	2	530	275	255	3	-164
352	Cuxhaven	429	433	235	198	140	-	615	295	320	2	-182
353	Harburg	409	540	282	258	146	2	552	286	266	3	-12
354	Lüchow - Dannenberg	88	83	42	41	43	-	171	87	84	-	-88
355	Lüneburg	402	425	212	213	148	2	440	207	233	-	-15
356	Osterholz	199	231	121	110	63	-	302	142	160	1	-71
357	Rotenburg (Wümme)	255	376	190	186	120	-	426	212	214	5	-50
358	Heidekreis	222	310	158	152	127	1	348	172	176	1	-38
359	Stade	408	469	238	231	147	1	509	261	248	-	-40
360	Uelzen	145	175	94	81	68	-	320	141	179	-	-145
361	Verden	237	307	162	145	89	2	328	161	167	-	-21
3	Lüneburg	3 110	3 715	1 928	1 787	1 205	10	4 541	2 239	2 302	15	-826
401	Delmenhorst, Stadt	107	153	87	66	53	-	206	116	90	1	-53
402	Emden, Stadt	76	112	56	56	53	1	133	71	62	-	-21
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	307	402	220	182	153	1	360	173	187	-	42
404	Osnabrück, Stadt	198	409	209	200	144	1	353	162	191	2	56
405	Wilhelmshaven, Stadt	134	151	74	77	75	1	235	107	128	-	-84
451	Ammerland	263	253	121	132	72	-	276	147	129	1	-23
452	Aurich	663	383	194	189	142	1	537	275	262	2	-154
453	Cloppenburg	253	470	259	211	124	-	324	164	160	-	146
454	Emsland	537	722	368	354	166	4	732	385	347	5	-10
455	Friesland	304	166	86	80	63	1	277	123	154	-	-111
456	Grafschaft Bentheim	255	320	174	146	77	-	315	150	165	1	5
457	Leer	352	403	190	213	136	2	423	193	230	2	-20
458	Oldenburg	224	283	138	145	91	1	307	144	163	1	-24
459	Osnabrück	572	834	430	404	204	3	824	417	407	3	10
460	Vechta	201	454	238	216	105	2	247	122	125	1	207
461	Wesermarsch	143	167	78	89	64	-	266	137	129	-	-99
462	Wittmund	207	91	40	51	39	1	167	85	82	-	-76
4	Weser - Ems	4 796	5 773	2 962	2 811	1 761	19	5 982	2 971	3 011	19	-209
	Niedersachsen	13 919	17 643	9 003	8 640	5 610	52	20 601	10 057	10 544	62	-2 958
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
152 012	Göttingen, Stadt	.	285	160	125	...	1	241	110	131	-	44
153 005	Goslar, Stadt	.	59	31	28	...	-	150	63	87	-	-91
157 006	Peine, Stadt	.	107	57	50	...	1	164	69	95	1	-57
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	.	103	53	50	...	-	149	72	77	-	-46
241 005	Garbsen, Stadt	.	155	72	83	...	-	156	59	97	-	-1
241 010	Langenhagen, Stadt	.	123	58	65	...	-	106	60	46	1	17
252 006	Hamelnd, Stadt	.	134	71	63	...	1	196	89	107	-	-62
254 021	Hildesheim, Stadt	.	227	98	129	...	1	256	118	138	1	-29
351 006	Celle, Stadt	.	158	86	72	...	-	211	103	108	1	-53
352 011	Cuxhaven, Stadt	.	100	60	40	...	-	186	97	89	1	-86
355 022	Lüneburg, Hansestadt	.	200	85	115	...	2	175	80	95	-	25
359 038	Stade, Hansestadt	.	120	60	60	...	-	147	69	78	-	-27
454 032	Lingen (Ems), Stadt	.	125	66	59	...	1	139	71	68	2	-14
456 015	Nordhorn, Stadt	.	131	70	61	...	-	137	66	71	1	-6
459 024	Melle, Stadt	.	116	60	56	...	-	106	48	58	-	10

1) vorläufiges Ergebnis.

Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 3. Vierteljahr 2013¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	innerhalb der Kreise Wanderungs- fälle	Wanderungen								
			über die Kreisgrenzen insgesamt			davon					
			Zuzüge	Fortzüge	Saldo	innerhalb des Bundesgebietes			über die Grenzen des Bundesgebietes		
			Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
101	Braunschweig, Stadt	-	5 507	5 125	+ 382	3 238	4 427	- 1 189	2 269	698	+ 1 571
102	Salzgitter, Stadt	-	1 388	1 170	+ 218	1 019	882	+ 137	369	288	+ 81
103	Wolfsburg, Stadt	-	2 064	1 718	+ 346	1 424	1 379	+ 45	640	339	+ 301
151	Gifhorn	1 004	2 139	1 795	+ 344	1 784	1 598	+ 186	355	197	+ 158
152	Göttingen	1 240	5 562	5 455	+ 107	2 829	4 577	- 1 748	2 733	878	+ 1 855
153	Goslar	656	1 751	1 632	+ 119	1 414	1 429	- 15	337	203	+ 134
154	Helmstedt	449	1 184	1 018	+ 166	1 001	867	+ 134	183	151	+ 32
155	Northeim	538	1 363	1 393	- 30	1 166	1 242	- 76	197	151	+ 46
156	Osterode am Harz	298	690	804	- 114	599	720	- 121	91	84	+ 7
157	Peine	520	1 580	1 326	+ 254	1 346	1 187	+ 159	234	139	+ 95
158	Wolfenbüttel	476	1 706	1 458	+ 248	1 448	1 327	+ 121	258	131	+ 127
1	Braunschweig	5 181	24 934	22 894	+ 2 040	17 268	19 635	- 2 367	7 666	3 259	+ 4 407
241	Region Hannover	7 378	14 130	10 903	+ 3 227	9 682	8 154	+ 1 528	4 448	2 749	+ 1 699
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ²⁾	-	10 495	8 849	+ 1 646	7 811	7 250	+ 561	2 684	1 599	+ 1 085
251	Diepholz	1 246	2 652	4 290	- 1 638	2 045	1 894	+ 151	607	2 396	- 1 789
252	Hamelnd - Pyrmont	709	1 742	1 626	+ 116	1 429	1 443	- 14	313	183	+ 130
254	Hildesheim	1 584	2 926	3 058	- 132	2 324	2 555	- 231	602	503	+ 99
255	Holzwinden	370	943	854	+ 89	822	786	+ 36	121	68	+ 53
256	Nienburg (Weser)	880	1 572	2 712	- 1 140	1 106	1 056	+ 50	466	1 656	- 1 190
257	Schaumburg	1 249	1 864	1 682	+ 182	1 555	1 442	+ 113	309	240	+ 69
2	Hannover	13 416	25 829	25 125	+ 704	18 963	17 330	+ 1 633	6 866	7 795	- 929
351	Celle	1 168	2 064	1 837	+ 227	1 693	1 604	+ 89	371	233	+ 138
352	Cuxhaven	1 157	2 381	2 118	+ 263	1 949	1 857	+ 92	432	261	+ 171
353	Harburg	1 300	3 937	2 932	+ 1 005	3 115	2 492	+ 623	822	440	+ 382
354	Lüchow - Dannenberg	423	735	739	- 4	496	536	- 40	239	203	+ 36
355	Lüneburg	1 591	2 535	2 226	+ 309	2 090	1 928	+ 162	445	298	+ 147
356	Osterholz	391	1 312	1 217	+ 95	1 164	1 076	+ 88	148	141	+ 7
357	Rotenburg (Wümme)	1 085	1 893	1 870	+ 23	1 503	1 636	- 133	390	234	+ 156
358	Heidekreis	784	2 050	1 529	+ 521	1 681	1 313	+ 368	369	216	+ 153
359	Stade	1 400	3 015	2 535	+ 480	1 771	1 626	+ 145	1 244	909	+ 335
360	Uelzen	745	1 135	939	+ 196	963	849	+ 114	172	90	+ 82
361	Verden	637	1 681	1 425	+ 256	1 413	1 238	+ 175	268	187	+ 81
3	Lüneburg	10 681	22 738	19 367	+ 3 371	17 838	16 155	+ 1 683	4 900	3 212	+ 1 688
401	Delmenhorst, Stadt	-	1 245	996	+ 249	1 001	884	+ 117	244	112	+ 132
402	Emden, Stadt	-	965	824	+ 141	723	727	- 4	242	97	+ 145
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	-	3 134	2 821	+ 313	2 657	2 564	+ 93	477	257	+ 220
404	Osnabrück, Stadt	-	3 382	3 282	+ 100	2 756	2 788	- 32	626	494	+ 132
405	Wilhelmshaven, Stadt	-	1 468	1 474	- 6	1 198	1 280	- 82	270	194	+ 76
451	Ammerland	433	1 821	1 625	+ 196	1 482	1 251	+ 231	339	374	- 35
452	Aurich	1 447	2 164	1 755	+ 409	1 730	1 498	+ 232	434	257	+ 177
453	Cloppenburg	1 004	2 807	4 032	- 1 225	1 268	1 523	- 255	1 539	2 509	- 970
454	Emsländ	1 894	4 487	3 794	+ 693	2 641	2 342	+ 299	1 846	1 452	+ 394
455	Friesland	454	1 268	1 182	+ 86	1 110	1 097	+ 13	158	85	+ 73
456	Grafschaft Bentheim	619	1 401	1 090	+ 311	840	812	+ 28	561	278	+ 283
457	Leer	1 099	1 997	1 594	+ 403	1 559	1 312	+ 247	438	282	+ 156
458	Oldenburg	362	2 639	3 610	- 971	1 498	1 543	- 45	1 141	2 067	- 926
459	Osnabrück	1 715	4 689	4 671	+ 18	2 865	3 522	- 657	1 824	1 149	+ 675
460	Vechta	668	2 031	4 187	- 2 156	1 277	1 201	+ 76	754	2 986	- 2 232
461	Wesermarsch	408	1 113	1 016	+ 97	895	836	+ 59	218	180	+ 38
462	Wittmund	287	842	776	+ 66	681	681	-	161	95	+ 66
4	Weser - Ems	10 390	37 453	38 729	- 1 276	26 181	25 861	+ 320	11 272	12 868	- 1 596
	Niedersachsen	39 668	110 954	106 115	+ 4 839	80 250	78 981	+ 1 269	30 704	27 134	+ 3 570
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾											
152 012	Göttingen, Stadt	-	2 975	3 189	- 214	2 116	2 444	- 328	859	745	+ 114
153 005	Goslar, Stadt	-	644	625	+ 19	581	555	+ 26	63	70	- 7
157 006	Peine, Stadt	-	701	616	+ 85	611	566	+ 45	90	50	+ 40
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	-	1 029	883	+ 146	841	795	+ 46	188	88	+ 100
241 005	Garbsen, Stadt	-	1 142	947	+ 195	890	799	+ 91	252	148	+ 104
241 010	Langenhagen, Stadt	-	1 033	941	+ 92	828	817	+ 11	205	124	+ 81
252 006	Hamelnd, Stadt	-	1 023	901	+ 122	893	817	+ 76	130	84	+ 46
254 021	Hildesheim, Stadt	-	1 925	1 947	- 22	1 581	1 688	- 107	344	259	+ 85
351 006	Celle, Stadt	-	1 181	1 072	+ 109	1 014	970	+ 44	167	102	+ 65
352 011	Cuxhaven, Stadt	-	689	684	+ 5	573	602	- 29	116	82	+ 34
355 022	Lüneburg, Hansestadt	-	1 822	1 729	+ 93	1 584	1 558	+ 26	238	171	+ 67
359 038	Stade, Hansestadt	-	871	818	+ 53	614	666	- 52	257	152	+ 105
454 032	Lingen (Ems), Stadt	-	864	664	+ 200	743	577	+ 166	121	87	+ 34
456 015	Nordhorn, Stadt	-	762	632	+ 130	494	511	- 17	268	121	+ 147
459 024	Melle, Stadt	-	544	530	+ 14	413	464	- 51	131	66	+ 65

1) vorläufiges Ergebnis.

2) Wanderungen über die Stadtgrenzen.

Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2013 und Bevölkerungsstand am 30. September 2013¹⁾

Vorgang	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Bevölkerungsstand am 01.07.2013	7 789 054	3 819 119	3 969 935
Natürliche Bevölkerungsbewegung:			
Lebendgeborene			
Juli	6 340	3 235	3 105
August	5 680	2 878	2 802
September	5 623	2 890	2 733
im 3. Vierteljahr 2013	17 643	9 003	8 640
Gestorbene			
Juli	7 201	3 502	3 699
August	6 656	3 259	3 397
September	6 744	3 296	3 448
im 3. Vierteljahr 2013	20 601	10 057	10 544
Geburtenüberschuß(+)/-defizit(-) im 3. Vierteljahr 2013	-2 958	-1 054	-1 904
Wanderungen über die Landesgrenze:			
Zugezogene			
Juli	23 967	12 732	11 235
August	22 586	12 157	10 429
September	21 701	11 966	9 735
im 3. Vierteljahr 2013	68 254	36 855	31 399
Fortgezogene			
Juli	20 902	11 323	9 579
August	22 983	12 141	10 842
September	19 530	10 047	9 483
im 3. Vierteljahr 2013	63 415	33 511	29 904
Wanderungssaldo im 3. Vierteljahr 2013	+ 4 839	+ 3 344	+ 1 495
Bevölkerungszu(+)/-abnahme(-) im 3. Vierteljahr 2013	1 881	2 290	-409
Bevölkerungsstand am 30.09.2013²⁾	7 791 958	3 821 975	3 969 983

1) vorläufiges Ergebnis.

2) Durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsveränderung.

Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit

Arbeitslose im Dezember 2013 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens und den Ländern Bremen und Hamburg

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Arbeitslose					Arbeitslosen- quote ²⁾ Dezember 2013	Nachrichtlich:		
		im Monat						Jahres- durchschnitt ¹⁾ 2013	Sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte ³⁾ am 31.12.2012	Bevölkerung am 31.12.2012
		Dez. 2012	Mrz. 2013	Jun. 2013	Sept. 2013	Dez. 2013				
101	Braunschweig, Stadt	9 165	9 424	9 011	9 043	9 176	9 301	6,9	91 377	252 527
102	Salzgitter, Stadt	4 413	4 793	4 534	4 563	4 746	4 680	9,4	34 461	101 234
103	Wolfsburg, Stadt	3 057	3 162	3 116	3 112	3 046	3 153	4,7	48 457	123 428
151	Gifhorn	4 465	4 933	4 660	4 503	4 478	4 698	4,9	66 097	172 154
152	Göttingen	7 761	8 809	8 447	8 704	8 509	8 725	6,6	85 815	258 080
153	Goslar	6 212	6 526	5 816	5 511	5 733	5 995	8,4	44 011	141 196
154	Helmstedt	3 462	3 672	3 523	3 381	3 326	3 532	7,0	33 190	91 523
155	Northheim	4 958	5 380	4 918	4 772	4 853	5 078	6,9	47 235	136 537
156	Osterode am Harz	2 843	3 026	2 861	2 989	2 747	2 954	7,3	24 355	75 435
157	Peine	3 713	4 224	3 986	4 086	4 268	4 153	6,2	47 708	130 931
158	Wolfenbüttel	3 730	3 986	3 672	3 654	3 753	3 791	6,1	41 524	121 307
1	Braunschweig	53 779	57 935	54 544	54 318	54 635	56 060	x	564 230	1 604 352
241	Region Hannover darunter:	46 694	49 594	48 057	46 824	46 425	48 239	7,8	400 642	1 141 991
241001	Hannover, Landeshptst.	27 573	28 985	28 132	27 117	26 922	28 125	9,7	184 632	530 137
251	Diepholz	5 087	5 336	4 952	5 154	5 124	5 240	4,5	77 830	213 287
252	Hameln-Pyrmont	5 752	6 541	5 956	5 891	6 115	6 206	8,0	51 079	151 673
254	Hildesheim	10 701	11 366	10 759	10 503	10 491	10 920	7,3	95 267	279 920
255	Holzminden	3 052	3 245	2 876	2 760	2 785	2 970	7,8	23 574	71 717
256	Nienburg (Weser)	3 723	4 124	3 835	3 810	3 852	3 951	6,0	43 054	120 980
257	Schaumburg	5 430	5 787	5 327	5 250	5 454	5 509	6,8	52 770	158 723
2	Hannover	80 439	85 993	81 762	80 192	80 246	83 035	x	744 216	2 138 291
351	Celle	6 478	6 681	6 358	6 524	6 653	6 621	7,5	59 168	177 210
352	Cuxhaven	6 146	6 474	5 918	5 772	6 149	6 133	6,1	65 694	198 734
353	Harburg	6 029	6 407	6 102	6 011	6 049	6 233	4,7	89 767	249 250
354	Lüchow-Dannenberg	2 223	2 377	2 296	2 273	2 395	2 353	10,9	14 095	48 866
355	Lüneburg	5 700	6 217	5 861	5 816	5 792	5 990	6,3	61 320	179 020
356	Osterholz	2 389	2 661	2 551	2 656	2 601	2 621	4,5	40 218	111 678
357	Rotenburg (Wümme)	3 707	4 025	3 865	3 797	3 780	3 888	4,4	59 125	162 566
358	Heidekreis	4 883	5 326	4 698	4 582	4 947	4 927	6,8	47 734	138 504
359	Stade	6 425	6 641	6 475	6 261	6 370	6 509	5,9	72 762	197 689
360	Uelzen	3 173	3 249	3 062	3 048	3 233	3 197	7,1	30 146	93 065
361	Verden	3 864	4 133	3 964	3 921	3 827	4 006	5,4	49 010	133 225
3	Lüneburg	51 017	54 191	51 150	50 661	51 796	52 478	x	589 039	1 689 807
401	Delmenhorst, Stadt	4 112	4 329	4 180	4 050	4 164	4 207	10,5	26 017	74 722
402	Emden, Stadt	2 162	2 304	2 235	2 376	2 469	2 335	9,5	16 416	51 348
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	6 788	7 249	6 996	7 125	7 072	7 144	8,1	55 821	163 434
404	Osnabrück, Stadt	6 391	6 717	6 429	6 323	6 647	6 606	7,8	55 563	166 136
405	Wilhelmshaven, Stadt	4 494	4 783	4 650	4 517	4 547	4 633	12,1	23 133	80 643
451	Ammerland	2 703	2 898	2 567	2 657	3 048	2 813	4,8	42 117	119 365
452	Aurich	8 147	8 382	7 037	7 071	8 234	7 713	8,5	59 835	188 267
453	Cloppenburg	4 509	4 987	4 653	4 574	5 038	4 871	5,8	57 288	159 717
454	Emsland	6 195	6 463	5 565	5 968	6 316	6 207	3,7	109 126	314 765
455	Friesland	3 295	3 276	2 743	2 729	3 149	3 004	6,4	31 661	98 649
456	Grafschaft Bentheim	3 145	3 320	3 041	3 033	3 197	3 192	4,5	45 130	135 022
457	Leer	5 301	5 752	4 938	5 086	5 579	5 385	6,7	52 207	165 168
458	Oldenburg	2 773	3 313	3 209	3 191	3 152	3 247	4,6	46 409	127 712
459	Osnabrück	7 181	7 891	7 549	7 531	7 609	7 776	3,9	134 273	355 956
460	Vechta	2 992	3 165	2 820	2 942	3 248	3 076	4,0	53 973	137 221
461	Wesermarsch	3 418	3 584	3 393	3 476	3 424	3 490	7,4	30 978	89 554
462	Wittmund	2 283	2 380	1 526	1 527	2 359	1 934	8,4	17 318	56 784
4	Weser-Ems	75 889	80 793	73 531	74 176	79 252	77 633	x	857 265	2 484 463
	Niedersachsen	261 124	278 912	260 987	259 347	265 929	269 201	6,5	2 754 750	7 916 913
011	Bremen, Stadt	27 956	29 721	28 625	28 067	27 913	28 878	9,9	180 447	546 451
012	Bremerhaven, Stadt	7 925	8 593	8 378	8 076	8 054	8 319	14,1	35 481	108 323
	Land Bremen	35 881	38 314	37 003	36 143	35 967	37 197	10,6	215 928	654 774
	Hamburg	67 406	71 842	70 526	70 837	71 125	71 557	7,3	646 521	1 814 597

1) Ermittlung der Jahresdurchschnittswerte einschl. Optionskommunen entsprechend der im SGB II geforderten Vergleichbarkeits- und Qualitätssicherung. Abweichungen der Summen aufgrund von Rundungsdifferenzen.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

3) Am Wohnort.

Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Dateistand Januar 2014.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen, Hannover.

1. Unterbeschäftigung¹⁾ im Berichtsmonat September 2013 in Niedersachsen

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit)					Unterbeschäftigungsquote September 2013	Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Berichtsmonat							in %	in %	absolut	in %
		Sep. 2012	Dez. 2012	Mrz. 2013	Jun. 2013	Sep. 2013				
101	Braunschweig, Stadt	12 587	12 382	12 907	12 562	12 405	9,2	72,9	-182	-1,4
102	Salzgitter, Stadt	6 136	6 280	6 482	6 199	6 165	11,9	74,0	29	0,5
103	Wolfsburg, Stadt	4 902	5 028	5 187	5 021	4 922	7,5	63,2	20	0,4
151	Gifhorn	5 847	5 776	6 058	5 778	5 579	6,0	80,7	-268	-4,6
152	Göttingen	11 415	11 905	12 323	11 866	11 791	9,0	73,8	376	3,3
153	Goslar	7 767	7 938	8 354	7 773	7 593	11,0	72,6	-174	-2,2
154	Helmstedt	4 273	4 298	4 430	4 329	4 220	8,8	80,1	-53	-1,2
155	Northeim	6 323	6 511	6 994	6 498	6 254	8,8	76,3	-69	-1,1
156	Osterode am Harz	4 312	3 933	4 049	3 880	3 998	10,4	74,8	-314	-7,3
157	Peine	5 512	5 385	5 837	5 689	5 830	8,3	70,1	318	5,8
158	Wolfenbüttel	4 701	4 619	4 906	4 599	4 497	7,3	81,3	-204	-4,3
1	Braunschweig	73 775	74 055	77 527	74 194	73 254	x	x	-521	-0,7
241	Region Hannover	62 955	62 720	65 113	63 853	62 839	10,4	74,5	-116	-0,2
251	Diepholz	6 637	6 818	7 081	6 596	6 591	5,7	78,2	-46	-0,7
252	Hameln-Pyrmont	7 854	7 914	8 288	7 631	7 428	9,6	79,3	-426	-5,4
254	Hildesheim	13 451	13 492	14 176	13 584	13 174	9,0	79,7	-277	-2,1
255	Holzminde	3 661	3 874	4 095	3 755	3 578	9,8	77,1	-83	-2,3
256	Nienburg (Weser)	4 679	4 825	5 241	4 903	4 894	7,5	77,9	215	4,6
257	Schaumburg	6 861	7 081	7 422	6 891	6 867	8,5	76,5	6	0,1
2	Hannover	106 098	106 724	111 416	107 213	105 371	x	x	-727	-0,7
351	Celle	8 166	8 171	8 458	8 071	8 046	9,0	81,1	-120	-1,5
352	Cuxhaven	7 628	8 115	8 399	7 690	7 511	7,4	76,8	-117	-1,5
353	Harburg	7 292	7 370	7 601	7 368	7 264	5,6	82,8	-28	-0,4
354	Lüchow-Dannenberg	2 808	2 817	3 068	2 842	2 804	12,5	81,1	-4	-0,1
355	Lüneburg	7 696	7 662	8 159	7 740	7 609	8,1	76,4	-87	-1,1
356	Osterholz	3 364	3 385	3 585	3 451	3 650	6,2	72,8	286	8,5
357	Rotenburg (Wümme)	4 848	4 885	5 022	4 899	4 816	5,5	78,8	-32	-0,7
358	Heidekreis	6 079	6 367	6 722	6 136	6 106	8,2	75,0	27	0,4
359	Stade	8 257	8 151	8 373	8 180	7 896	7,3	79,3	-361	-4,4
360	Uelzen	4 064	4 115	4 303	4 046	3 955	8,6	77,1	-109	-2,7
361	Verden	5 205	5 212	5 276	5 299	4 840	6,7	81,0	-365	-7,0
3	Lüneburg	65 407	66 250	68 966	65 722	64 497	x	x	-910	-1,4
401	Delmenhorst, Stadt	5 597	5 577	5 734	5 654	5 508	13,5	73,5	-89	-1,6
402	Emden, Stadt	2 966	2 966	3 105	3 076	3 151	11,9	75,4	185	6,2
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	9 361	9 113	9 458	9 187	9 251	10,4	77,0	-110	-1,2
404	Osnabrück, Stadt	9 013	8 979	9 220	8 986	9 035	10,4	70,0	22	0,2
405	Wilhelmshaven, Stadt	5 844	5 983	6 109	5 958	5 884	15,2	76,8	40	0,7
451	Ammerland	3 768	3 963	4 133	3 728	3 755	5,9	70,8	-13	-0,3
452	Aurich	8 586	9 748	9 978	8 580	8 580	8,7	82,4	-6	-0,1
453	Cloppenburg	5 497	5 922	6 406	6 027	5 980	6,8	76,5	483	8,8
454	Emsland	8 861	9 977	9 711	8 967	9 438	5,5	63,2	577	6,5
455	Friesland	3 731	4 138	4 096	3 509	3 464	7,0	78,8	-267	-7,2
456	Grafschaft Bentheim	4 216	4 202	4 449	4 187	4 139	5,7	73,3	-77	-1,8
457	Leer	6 795	7 334	7 806	7 013	7 046	8,3	72,2	251	3,7
458	Oldenburg	4 163	4 189	4 372	4 244	4 179	6,1	76,4	16	0,4
459	Osnabrück	10 673	10 558	11 169	10 662	10 513	5,3	71,6	-160	-1,5
460	Vechta	3 826	4 044	4 148	3 807	3 916	4,8	75,1	90	2,4
461	Wesermarsch	4 244	4 361	4 547	4 328	4 377	9,3	79,4	133	3,1
462	Wittmund	2 075	2 767	2 935	2 042	2 094	7,4	72,9	19	0,9
4	Weser-Ems	99 216	103 821	107 376	99 955	100 310	x	x	1 094	1,1
	Niedersachsen	344 496	350 850	365 285	347 084	343 432	8,2	75,5	-1 064	-0,3

1) Daten zur geförderten Altersteilzeit liegen nicht auf Kreisebene vor.

Die Summe der Statistischen Regionen entspricht rechnerisch nicht dem Wert für Niedersachsen.

Aufgrund von Revisionen kann es zu geringfügigen Abweichungen zu bisher veröffentlichten Daten kommen.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Nordost. Datenstand Januar 2014

Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im Oktober 2013

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Statistische Region Land	Rinder <u>einschl.</u> Kälber und Jungrinder ¹⁾								Schweine		Lämmer ⁵⁾		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde
	zusammen		davon (gewerbliche Schlachtungen)														
	G	H	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder ²⁾	Kälber ³⁾	Jungrinder ⁴⁾	G	H	G	H	G	H	G	H	G
a) nur taugliche Schlachttiere																	
Braunschweig	380	91	7	265	20	75	10	3	6 389	308	1 187	145	657	236	18	6	20
Hannover	549	100	4	356	65	101	12	11	50 528	138	1 374	186	397	610	5	1	8
Lüneburg	1 838	275	49	394	597	222	549	27	228 503	195	1 500	96	597	166	3	5	94
Weser-Ems	53 892	307	409	24 108	14 746	3 271	11 266	92	1 395 208	432	3 547	418	690	167	47	8	54
Niedersachsen	56 659	773	469	25 123	15 428	3 669	11 837	133	1 680 628	1 073	7 608	845	2 341	1 179	73	20	176
b) Schlachtmenge⁶⁾ in t																	
Braunschweig	130,9	29,0	2,5	99,4	5,8	21,3	1,4	0,5	598,8	28,9	21,4	2,6	19,7	7,1	0,3	0,1	5,3
Hannover	186,2	33,1	1,4	133,5	18,9	28,7	1,7	1,9	4 736,0	12,9	24,7	3,3	11,9	18,3	0,1	-	2,1
Lüneburg	484,6	87,7	17,2	147,8	173,2	63,1	78,6	4,7	21 417,6	18,3	27,0	1,7	17,9	5,0	0,1	0,1	24,8
Weser-Ems	16 023,3	99,2	143,2	9 043,6	4 277,2	930,0	1 613,2	16,1	130 772,8	40,5	63,8	7,5	20,7	5,0	0,8	0,1	14,3
Niedersachsen	16 825,0	249,0	164,2	9 424,4	4 475,0	1 043,1	1 694,9	23,2	157 525,3	100,6	136,9	15,2	70,2	35,4	1,3	0,4	46,5
Die Schlachtmenge im Vergleich zum ...																	
September 2013	15 104,0	90,1	88,1	8 829,4	4 003,2	813,4	1 351,6	18,4	146 109,4	73,5	73,9	4,2	38,8	9,3	1,4	1,0	37,5
Oktober 2012	16 298,5	242,1	313,5	8 888,1	4 383,7	1 165,0	1 531,6	16,7	154 218,1	125,7	129,3	17,7	103,7	36,6	4,1	0,5	56,0
Jan. bis Okt. 13	137 011,0	1 187,5	644,8	76 781,4	35 235,7	8 974,5	15 210,7	163,9	1 470 998,5	917,0	766,2	51,5	378,1	102,9	11,8	4,5	357,8
Jan. bis Okt. 12	138 098,5	1 301,9	888,6	75 246,1	37 341,7	9 058,8	15 409,6	153,7	1 415 258,7	1 081,9	741,3	56,2	450,0	127,6	12,8	4,9	384,4
das ist eine Veränderung in %	-0,8	-8,8	-27,4	+2,0	-5,6	-0,9	-1,3	+6,6	+3,9	-15,2	+3,4	-8,4	-16,0	-19,4	-8,0	-8,1	-6,9
c) Durchschnittliches Schlachtgewicht⁷⁾ in kg																	
Niedersachsen	296,95	350,18	375,13	290,06	284,31	143,19	174,54	93,73	18,00	30,00	18,00	264,00					

1) Seit 2009 neue Definition der Rinderkategorien aufgrund neuer EU-Verordnung. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

2) Ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

3) Kälber bis zu 8 Monaten.

4) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate alt.

5) Tiere, die jünger als 12 Monate sind. – 2009 erstmals getrennt von den übrigen Schafen erfasst. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

6) Gesamtschlachtmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht). Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß der 1. FIGDV.

7) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

Die ehemalige Tabelle 2 (An Molkereien und Händler gelieferte Milch) entfällt bis auf Weiteres, da keine aktuellen Daten aus der Milchwirtschaft zur Verfügung stehen.

2. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion 2013

Zeitraum	Legehennen u. Eierzeugung f. Konsumzwecke ⁸⁾		Eingelegte Bruteier zur Erzeugung					Geschlüpfte Küken					Geschlachtetes Geflügel		
	Legehennen	Erzeugte Eier	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut-hühner-	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut-hühner-	ins-gesamt ¹⁰⁾	darunter	
			Lege-	Mast-				Lege-	Mast ⁹⁾					Jungmast-	Trut-hühner
	Anzahl		rassen		küken			rassen		küken			t		
1 000 Stück															
Januar	13 159,3	322 199	6 232,3	35 937,0	•	—	4 352,1	3 058,1	29 456,2	•	—	3 658,4	75 250,3	41 475,6	30 230,8
Februar	13 587,6	315 971	5 141,4	31 614,2	•	—	4 108,5	2 173,0	25 950,4	•	—	3 013,9	62 274,4	35 918,7	24 118,4
März	13 546,1	357 233	5 886,5	35 804,4	•	116,4	4 354,4	1 895,3	29 520,2	•	—	3 234,1	66 771,7	40 742,3	24 004,8
April	13 545,6	337 686	6 238,9	36 190,5	•	168,8	4 759,1	2 438,9	30 068,5	•	72,5	3 759,4	74 380,3	43 626,2	27 543,5
Mai	13 584,6	346 365	6 539,3	36 755,8	•	169,0	4 445,6	2 367,5	29 966,1	•	119,8	3 742,2	70 817,7	40 334,4	27 961,2
Juni	13 742,4	333 136	6 014,0	34 299,9	•	121,9	4 561,9	2 298,8	29 023,3	•	113,3	3 043,2	63 048,7	38 102,9	22 582,4
Juli	13 569,4	350 191	6 278,9	37 421,4	•	•	4 564,1	2 293,3	30 665,6	•	63,6	4 134,8	70 420,6	41 855,3	25 918,1
August	13 549,6	343 366	6 106,3	37 575,4	•	—	4 525,9	2 134,3	32 748,5	•	•	3 200,1	66 261,4	40 601,8	23 048,3
September	13 514,7	335 521	6 396,3	35 351,2	•	—	4 250,4	2 254,3	29 240,2	•	—	3 588,0	67 046,9	39 978,4	24 814,9
Oktober	13 406,6	346 140	5 290,3	35 386,7	•	—	4 649,1	2 474,8	30 445,3	•	—	3 718,9	73 143,5	42 580,1	27 880,0
November															
Dezember															
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %															
Oktober 2012	+3,0	+1,5	-5,7	-4,4	x	x	-12,6	-3,9	+0,8	x	x	+26,3	+3,5	+5,1	+3,1
Jan. bis															
Oktober 2012	+5,0	+3,2	-6,3	-0,8	x	x	-2,6	-4,4	+2,5	x	x	+0,4	+1,0	+2,3	+1,9

8) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

9) Einschließlich aussortierter Hahnenküken.

10) 2010 erstmals auch Laufvögel (Strauße) erfasst. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im Oktober 2013¹⁾

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Berichtszeitraum					Januar bis Oktober			Verändrg. gegenüber Vorjahreszeitraum				
		Verkehrsunfälle		bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	bei Verkehrsunfällen		
		insges.	dar. mit Personen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
							Anzahl								%	Absolut
101	Braunschweig, Stadt	141	124	-	17	127	919	4	148	980	+6,0	-4	+1	+61
102	Salzgitter, Stadt	24	22	1	1	31	273	3	58	306	-16,5	-1	-17	-34
103	Wolfsburg, Stadt	62	49	2	5	60	442	5	35	561	-3,7	+4	-18	+15
151	Gifhorn	81	66	1	4	85	513	8	90	610	-9,5	-11	-17	-71
152	Göttingen	121	101	2	24	124	797	8	167	901	-8,3	-1	-29	-12
153	Goslar	57	51	1	12	50	435	4	126	450	+4,1	-1	-3	+39
154	Helmstedt	37	24	-	4	27	301	2	89	320	+17,6	-5	+13	+51
155	Northeim	43	39	-	13	32	353	4	94	365	-3,0	-2	+14	-19
156	Osterode am Harz	21	16	-	3	24	165	2	35	170	-1,8	-2	-13	-6
157	Peine	41	32	-	7	37	325	4	65	368	-13,8	-7	-7	-37
158	Wolfenbüttel	49	38	-	14	40	116	2	34	137	+6,4	-2	+2	+28
1	Braunschweig	677	562	7	104	637	4 864	45	992	5 405	-3,0	-38	-68	-19
241	Region Hannover	879	737	9	123	838	4 374	32	537	4 914	+0,6	-13	+35	-
	dar.: Hannover, Ldshpst.	270	231	-	20	268	2 257	7	213	2 552	-5,9	-5	-10	-192
251	Diepholz	83	71	3	22	73	691	14	189	691	-4,3	+2	+18	-93
252	Hameln-Pyrmont	64	53	-	8	58	478	6	92	519	-9,3	+1	-22	-68
254	Hildesheim	97	86	2	19	109	842	15	173	927	+1,9	+6	-32	+88
255	Holzminde	22	20	-	6	19	178	3	58	195	-14,4	-1	-5	-18
256	Nienburg (Weser)	36	29	-	7	28	309	1	76	333	-18,7	-6	-10	-50
257	Schaumburg	72	60	-	12	70	563	4	92	661	+2,9	-5	-5	+18
2	Hannover	1 253	1 056	14	197	1 195	7 435	75	1 217	8 240	-1,6	-16	-21	-123
351	Celle	97	80	1	17	85	571	11	108	578	-1,2	+1	+7	-40
352	Cuxhaven	67	58	2	7	66	533	17	98	582	-4,5	+6	-47	+19
353	Harburg	106	85	1	11	95	747	8	131	798	-0,5	-5	-4	-59
354	Lüchow-Dannenberg	22	17	1	6	16	119	4	46	121	-20,1	+1	-17	-40
355	Lüneburg	80	59	-	9	68	553	5	79	644	-11,5	-1	-15	-52
356	Osterholz	42	39	1	5	45	336	8	53	369	-7,2	+3	-20	-41
357	Rotenburg (Wümme)	80	67	-	11	79	651	12	152	722	+5,5	+6	+19	+36
358	Heidekreis	70	55	1	10	77	579	10	105	702	-6,3	-13	-1	-18
359	Stade	62	46	-	14	46	550	11	122	577	-7,6	+3	-8	-86
360	Uelzen	39	37	-	5	47	274	6	59	297	-11,0	-1	-11	-28
361	Verden	69	59	-	15	58	528	5	84	611	-1,1	-1	-17	-15
3	Lüneburg	734	602	7	110	682	5 441	97	1 037	6 001	-4,5	-1	-114	-324
401	Delmenhorst, Stadt	34	29	-	3	29	194	3	22	209	-26,8	-	-22	-58
402	Emden, Stadt	24	22	-	-	27	153	1	17	167	-18,2	-1	-22	-22
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	79	71	1	11	72	677	3	97	732	+2,9	-	+21	+7
404	Osnabrück, Stadt	101	86	1	11	94	620	5	74	667	-3,0	+2	-35	-15
405	Wilhelmshaven, Stadt	34	22	1	6	23	284	1	40	321	-7,8	-1	-5	-19
451	Ammerland	49	43	1	13	44	402	8	87	454	-12,6	+3	-3	-84
452	Aurich	98	88	-	21	94	715	6	141	829	+0,1	-	+15	+19
453	Cloppenburg	80	65	1	15	67	632	13	140	717	-7,2	-8	-3	-61
454	Emsland	134	116	2	27	128	1 108	19	309	1 144	-2,6	-6	+31	-61
455	Friesland	40	33	1	7	37	362	8	72	380	-2,2	+1	+1	-46
456	Grafschaft Bentheim	61	53	1	10	59	479	9	126	504	-1,2	-1	+1	-19
457	Leer	78	65	1	9	80	509	10	89	548	-5,9	+1	-21	-27
458	Oldenburg	58	43	-	15	41	403	6	114	417	+1,3	-4	+1	+6
459	Osnabrück	136	107	1	22	116	1 049	19	263	1 134	-12,0	-2	-9	-129
460	Vechta	50	46	1	9	48	452	7	100	534	-1,5	+1	+2	+24
461	Wesermarsch	34	32	-	8	33	265	6	55	287	-11,1	+3	-24	-12
462	Wittmund	22	19	1	10	21	207	3	58	208	+3,0	+2	+25	-31
4	Weser-Ems	1 112	940	13	197	1 013	8 511	127	1 804	9 252	-5,4	-10	-47	-528
	Land Niedersachsen	3 776	3 160	41	608	3 527	26 251	344	5 050	28 898	-3,7	-65	-250	-994

1) vorläufige Werte.

Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Oktober 2013 nach Güterabteilungen und ausgewählten Häfen

Güterabteilungen Ausgewählte Häfen	Oktober		Januar - Oktober	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	1 000 t	%	1 000 t	%
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	217,0	+ 19,4	2 023,8	+ 14,8
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	297,8	- 12,6	2 526,9	- 10,7
Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	398,9	+ 13,1	3 735,4	+ 6,9
Nahrungs- und Genussmittel	169,5	- 1,0	1 698,8	- 2,9
Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	-	-	-	-
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	101,1	- 10,3	883,4	- 6,5
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	343,3	- 8,9	3 101,5	- 3,8
Chemische Erzeugnisse etc.	136,2	- 13,2	1 478,0	+ 0,3
Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	42,9	- 3,0	459,5	+ 2,1
Metalle und Metallerzeugnisse	27,1	- 33,2	214,9	- 23,9
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	1,4	+ 44,8	17,2	- 11,4
Fahrzeuge	3,0	-	5,7	-
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	-	-	-	-
Sekundärrohstoffe, Abfälle	142,0	- 16,8	1 352,5	- 16,1
Post, Pakete	-	-	-	-
Geräte und Material für die Güterbeförderung	6,6	+ 9,6	56,1	- 2,7
Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter	-	-	-	-
Sammelgut	-	-	-	-
Nicht identifizierbare Güter	29,9	+ 47,3	273,3	+ 11,8
Sonstige Güter a.n.g.	-	-	-	-
insgesamt	1 916,6	- 3,0	17 827,1	- 1,7
darunter:				
Brake	74,1	- 24,0	876,0	- 9,0
Nordenham	91,8	- 26,6	895,7	- 31,0
Oldenburg	75,7	- 18,9	809,5	- 7,5
Osnabrück	52,5	- 2,0	441,8	+ 1,1
Salzgitter/Beddingen	243,4	- 25,3	2 069,0	- 7,2
Braunschweig	72,6	- 0,9	637,9	+ 10,7
Hannover einschließlich Hafen Brink	86,8	- 22,6	763,0	- 13,3
Misburg	23,1	+ 17,0	284,6	+ 13,5
Hildesheim	51,4	+ 3,4	426,3	+ 15,0
Emden	141,3	+ 2,0	1 362,9	- 6,7
Holthausen	166,2	- 0,7	1 459,2	- 3,9
Dörpen	157,6	+ 7,1	1 606,8	- 0,1

1) vorläufige Werte.

Güterumschlag der Seeschifffahrt im Oktober 2013 nach ausgewählten Häfen^{*)}

Ausgewählte Häfen	Oktober		Januar bis Oktober	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	Tonnen	%	Tonnen	%
Bützfleth	528 083	+11,6	4 247 289	-11,5
Cuxhaven	219 728	-25,8	2 131 176	-10,0
Brake	437 822	-26,4	4 581 317	-8,3
Nordenham	313 834	+46,4	2 148 677	-16,1
Wilhelmshaven	2 019 514	-10,0	20 387 665	-7,9
dar. JadeWeserPort	58 968	-	471 114	-
Emden	471 265	+4,2	3 702 488	-2,1
Leer	-	-	36 719	+12,5
Papenburg ¹⁾	20 898	-37,0	376 180	-14,5
übrige Nordseehäfen in Niedersachsen	134 647	+6,9	1 239 646	+15,9
insgesamt	4 204 759	-5,3	39 344 281	-7,1

^{*)} vorläufige Werte. - 1) Kein Umschlag wegen Schleusenarbeiten.

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen - Dezember 2013

Merkmal Gewerblicher Passagier-, Fracht und Postverkehr ¹⁾	Maßeinheit	2013		2012	Veränderung 2013 gegenüber 2012 in %	
		Dezember	Januar-Dezember und Jahr	Jahr	Dezember	Januar-Dezember und Jahr
Flugzeuge						
Ankunft und Abgang ²⁾	Anzahl	3 787	61 941	66 300	-9,9	-6,6
Fluggäste						
Insgesamt (Ankunft u. Abgang)	Anzahl	294 028	5 214 769	5 264 448	-0,4	-0,9
Durchgang ³⁾	Anzahl	950	20 140	23 879	-21,5	-15,7
Fracht ⁴⁾						
Luftfrachtaufkommen	Tonnen	443	3 628	4 457	-0,4	-18,6
Post						
Insgesamt (Ankunft u. Abgang)	Tonnen	792	11 038	11 412	-6,4	-3,3
Durchgang ³⁾	Tonnen	-	1	-	-	-

1) Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr, Charter- und Sonderflugverkehr (einschließlich Rundflüge) mit Ausnahme des Militärflugverkehrs und der Werkstattflüge.

2) Einschließlich gewerblicher Schulflüge.

3) Unter "Durchgang" werden nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste und Postmengen gezählt. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Post sind in den Angaben für Ankunft und Abgang enthalten.

4) Ohne Gepäck.

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen

Merkmal	Maß- einheit	Jahresergebnis											Veränderung zum Vorjahr in %	Veränderung zum Jahr 2002 in %		
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012			2013	
Flugzeuge																
Ankunft und Abgang ²⁾	Anzahl	73 278	74 959	74 256	76 591	76 263	76 270	75 258	66 672	62 575	66 269	66 300	61 941		-6,6	-15,5
Fluggäste																
Insgesamt (Ankunft u. Abgang)	Anzahl	4 648 851	4 962 114	5 172 608	5 575 293	5 645 486	5 609 370	5 595 150	4 925 829	5 018 044	5 306 188	5 264 448	5 214 769		-0,9	+12,2
Durchgang ³⁾	Anzahl	103 058	82 726	76 568	62 098	53 836	35 376	42 815	43 971	42 912	34 829	23 879	20 140			
Fracht⁴⁾																
Luffrachtaufkommen	Tonnen	4 934	8 335	5 330	6 057	5 069	5 657	5 448	3 650	5 308	5 585	4 457	3 628		-20,2	-26,5
Post																
Insgesamt (Ankunft u. Abgang)	Tonnen	8 189	9 869	10 432	10 322	10 589	10 661	11 956	7 749	10 521	11 371	11 412	11 038		+0,4	+34,8

1) Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr, Charter- und Sonderflugverkehr (einschließlich Rundflüge) mit Ausnahme des Militärlinienverkehrs und der Werkstattflüge.

2) Einschließlich gewerblicher Schulflüge.

3) Unter "Durchgang" werden nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste und Post mengen gezählt. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Post sind in den Angaben für Ankunft und Abgang enthalten.

4) Ohne Gepäck.

Handel und Gastgewerbe, Tourismus

Umsatzentwicklung im Einzel- und Kfz-Handel im September 2013 (2010 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Veränderung (%) gegenüber			September 2013	Veränderung (%) gegenüber			September 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis September 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis September 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat	in jeweiligen Preisen			Vorjahresmonat	Januar bis September 2013	Vorjahreszeitraum							in Preisen von 2010
			+	-											
Einzelhandel															
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	106,4	+8,1	+7,6	102,7	-0,8	103,7	+7,5	100,0	-1,0					
	darunter														
45.1	Handel mit Kraftwagen	97,7	+0,9	+3,3	100,0	-2,6	96,4	+3,5	98,7	-2,3					
47	Einzelhandel insgesamt	99,9	-4,7	+0,9	100,9	+0,4	94,9	-0,4	96,2	-1,2					
	Einzelhandel mit ...														
47.11	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte)	99,5	-9,8	+2,1	103,0	+1,7	92,5	-0,6	96,0	-0,9					
47.19	sonstige Waren verschiedener Art (i.d.R. Waren- und Kaufhäuser)	91,3	-2,4	-4,0	93,4	-1,4	88,0	-4,8	90,9	-2,4					
	Fachhandel mit...														
47.2	Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	96,4	-13,1	+0,2	101,8	+1,2	88,7	-2,7	93,7	-1,9					
47.4	Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	90,8	+2,1	-1,1	87,8	-5,7	113,2	+5,6	106,7	-0,6					
47.5	sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	99,2	+1,2	-1,0	99,4	-2,4	96,0	-2,0	96,4	-3,5					
47.6	Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	95,1	-26,4	-11,2	101,4	+0,2	90,6	-13,4	97,3	-2,2					
47.7	sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	100,8	+2,0	+2,3	98,4	+1,1	95,6	+1,0	94,3	-0,5					
	darunter mit...														
47.41	Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	100,8	+4,7	-2,5	101,5	-1,2	129,9	+7,7	126,9	+5,0					
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	89,2	+2,3	-1,3	85,9	-6,6	109,8	+4,8	103,5	-1,7					
47.52	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	99,3	-4,7	+1,0	100,1	-3,5	93,9	-0,4	95,1	-4,9					
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	98,5	+5,7	-3,0	99,4	-2,0	96,3	-4,0	97,1	-3,0					
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	109,4	-22,6	-7,8	101,4	+6,2	102,4	-11,0	95,8	+3,4					
47.71	Bekleidung	106,1	+12,8	-1,1	94,9	-0,4	99,4	-2,3	91,8	-1,4					
47.72	Schuhen und Lederwaren	121,1	+21,6	+2,1	97,3	+1,2	114,5	+1,3	93,4	-0,7					
4773-01	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	102,6	-2,6	+9,0	102,9	+4,5	98,5	+7,1	99,3	+2,9					
47.73	darunter Apotheken	108,2	-0,7	+9,4	108,0	+6,8	102,3	+6,6	102,8	+4,2					
47.78	sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	88,0	-3,7	-15,0	93,3	-10,9	81,7	-15,9	87,5	-11,8					
47.78.2	Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker)	78,7	-34,1	-24,6	111,1	-9,4	88,9	-21,8	125,7	-5,3					
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	107,6	-9,1	-5,3	104,2	-0,3	98,7	-9,0	95,2	-4,4					
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.)	105,1	+5,2	-1,0	106,3	-1,6	99,4	-0,5	101,2	-1,7					

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzel- und Kfz-Handel im September 2013 (2010 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im September 2013			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber			Veränderung der Zahl der Teilzeitschäftigen
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitschäftige	Vorjahreszeitraum	Vorjahresmonat	Vorjahresmonat	
								Messzahl			Prozent
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	104,9	103,1	112,8	+1,6	+0,0	-0,6	+0,1
	darunter							
45.1	Handel mit Kraftwagen	105,5	104,0	112,1	+1,3	-	-0,8	-0,5
47	Einzelhandel insgesamt	101,8	101,7	101,8	-0,1	-0,1	+0,4	+0,3
	Einzelhandel mit ...							
47.11	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte)	104,1	107,0	103,0	-0,3	+0,2	+0,8	+0,5
47.19	sonstige Waren verschiedener Art (i.d.R. Waren- und Kaufhäuser)	96,0	95,5	96,3	+1,1	-2,4	-2,4	+0,7
	Facheinzelhandel mit...							
47.2	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	99,1	96,0	100,7	+0,4	+0,4	+1,1	+1,7
47.4	Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	99,7	97,0	112,2	-1,7	-2,4	-3,4	-0,8
47.5	sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	103,4	103,6	103,2	+0,3	+0,2	+1,0	+0,2
47.6	Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	102,6	102,1	103,0	-1,1	+0,8	-0,1	-0,7
47.7	sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	99,8	97,2	101,5	+0,0	-0,4	+0,3	+0,5
	darunter mit...							
47.41	Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	113,4	103,4	164,7	+0,6	-1,2	+2,9	+2,2
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	96,8	95,2	103,5	-1,5	-1,9	-3,4	-1,5
47.52	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	101,9	100,9	103,3	-0,7	-1,6	-1,4	-2,3
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	103,4	104,2	102,3	+0,9	+1,6	+2,6	+2,3
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	102,1	100,6	103,0	-0,3	+2,3	+3,6	+3,4
47.71	Bekleidung	104,5	96,4	108,1	+0,0	-0,2	-1,6	-1,7
47.72	Schuhen und Lederwaren	101,2	95,6	103,5	-0,7	-0,9	-1,3	-0,6
47.73-01	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	96,9	102,3	93,6	+0,3	-1,2	+2,2	+2,5
47.73	darunter Apotheken	101,4	101,3	101,5	+0,7	+1,8	+2,4	+3,5
47.78	sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	95,0	85,8	108,4	+0,0	+2,6	+1,8	+3,0
47.78.2	Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker)	49,5	60,5	29,7	-31,2	-4,3	-38,1	-54,1
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	97,5	102,7	95,6	+1,6	-1,3	-3,3	-3,1
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.)	108,4	115,9	99,9	+0,2	+1,8	+0,8	-3,2

Umsatzentwicklung im Einzel- und Kfz-Handel im Oktober 2013 (2010 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Veränderung (%) gegenüber		Oktober 2013	in jeweiligen Preisen		Januar bis Oktober 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	Oktober 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis Oktober 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
		Vormonat	Vorjahresmonat		in Preisen von 2010							
		Einzelhandel										
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	120,9	+13,6	+6,7	104,5	+0,0	117,2	+7,2	101,7	-0,1		
	darunter											
45.1	Handel mit Kraftwagen	104,9	+7,2	+1,0	100,5	-2,2	103,4	+1,4	99,2	-2,0		
47	Einzelhandel insgesamt	105,9	+6,0	-0,2	101,6	+0,5	100,3	-1,4	96,7	-1,0		
	Einzelhandel mit ...											
47.11	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte)	104,3	+5,3	+3,4	103,7	+2,5	96,9	+0,7	96,5	-0,2		
47.19	sonstige Waren verschiedener Art (i.d.R. Waren- und Kaufhäuser)	100,0	+9,6	-2,2	94,0	-1,5	96,1	+3,0	91,4	-2,5		
	Facheinzelhandel mit...											
47.2	Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	99,7	+4,4	+3,2	101,1	+1,3	91,5	+0,5	93,1	-1,8		
47.4	Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	94,6	+4,0	-5,8	88,5	-5,6	117,7	-0,6	107,8	-0,5		
47.5	sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	108,9	+3,6	-6,0	100,3	-6,5	105,2	-1,1	97,2	-1,6		
47.6	Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	91,8	-2,9	-1,1	100,7	+0,4	86,8	-3,1	96,5	-2,0		
47.7	sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	108,0	+6,6	-1,8	99,1	+0,4	101,3	-3,0	94,8	-1,1		
	darunter mit...											
47.41	Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	110,6	+7,8	-10,3	102,6	-2,1	143,1	-2,4	128,7	+4,3		
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	92,3	+3,6	-6,0	86,5	-6,5	114,0	-1,1	104,6	-1,6		
47.52	Metalwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	104,3	+5,2	+0,7	100,5	-3,0	98,9	-0,2	95,4	-4,4		
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	112,4	+15,0	-5,0	100,6	-2,4	109,3	-6,3	98,3	-3,4		
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	81,1	-4,7	+8,4	90,9	+6,0	77,0	+4,7	87,1	+3,2		
47.71	Bekleidung	112,5	+5,4	-3,4	96,7	-0,6	103,5	-4,8	93,0	-1,7		
47.72	Schuhen und Lederwaren	120,0	-0,8	-2,1	99,3	+1,1	111,3	-3,0	94,9	-0,6		
4773-01	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	107,3	+4,3	-2,9	103,0	+3,5	102,8	+1,2	99,3	+1,9		
47.73	darunter Apotheken	112,6	+3,7	+1,7	108,0	+5,0	106,1	-0,8	102,7	+2,5		
47.78	sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	100,6	+12,9	-10,2	94,0	-10,4	93,4	-10,5	88,1	-11,2		
47.78.2	Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker)	91,8	-4,6	-20,9	111,0	-9,1	104,1	-18,1	125,5	-5,0		
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	111,4	+3,1	-1,8	105,0	-0,4	102,3	-5,1	96,0	-4,4		
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.)	117,2	+9,9	-7,1	107,6	-2,0	1110,7	-5,9	102,3	-2,0		

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzel- und Kfz-Handel im Oktober 2013 (2010 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im Oktober 2013			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber			Veränderung der Zahl der Teilzeitschäftigen	Veränderung der Zahl der Vollzeitschäftigen
		insgesamt	Vollzeitschäftige	Teilzeitschäftige	Vormonat	Vorjahreszeitraum	Vorjahresmonat		
Einzelhandel									
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	105,2	103,3	113,2	+0,2	-0,1	-0,4	-0,5	+0,1
	darunter								
45.1	Handel mit Kraftwagen	105,8	104,3	112,8	+0,2	-0,1	-0,5	-0,6	-0,3
47	Einzelhandel insgesamt	102,0	101,3	102,5	+0,2	+0,1	+0,9	+0,2	+1,4
	Einzelhandel mit ...								
47.11	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte)	103,7	104,0	103,6	+0,5	+0,1	+1,6	-0,3	+2,3
47.19	sonstige Waren verschiedener Art (i.d.R. Waren- und Kaufhäuser)	97,1	95,0	98,3	+1,2	-2,3	-1,0	-7,0	+3,0
	Facheinzelhandel mit...								
47.2	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	97,3	94,4	98,9	-1,4	+0,8	+1,1	-0,7	+2,0
47.4	Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	101,1	98,6	112,1	+0,4	-2,1	-1,6	-2,5	+2,2
47.5	sonstigen Haushaltgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	102,7	103,2	102,0	-0,6	+0,3	+0,7	+1,4	-0,3
47.6	Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	102,5	99,6	105,1	-0,2	+0,7	-0,6	-1,7	+0,3
47.7	sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	100,2	97,1	102,2	+0,2	-0,3	+0,4	-0,5	+1,0
	darunter mit...								
47.41	Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	116,2	106,2	167,4	-1,5	-0,7	+0,3	-1,4	+6,4
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	97,5	96,2	102,9	+0,2	-1,9	-2,2	-3,0	+1,0
47.52	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	101,4	100,9	102,0	-0,6	-1,6	-2,1	-1,2	-3,4
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	102,0	102,8	101,0	-1,0	+1,7	+2,6	+2,2	+3,1
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	100,0	94,2	103,4	-1,4	+2,2	+1,5	-1,4	+3,2
47.71	Bekleidung	105,1	96,3	109,0	+0,6	-0,3	-1,7	-2,3	-1,5
47.72	Schuhen und Lederwaren	101,2	97,6	102,6	-0,1	-0,7	-1,1	+0,0	-1,7
4773-01	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	97,1	102,0	94,0	-0,3	-0,9	+2,6	+1,1	+3,5
47.73	darunter Apotheken	101,2	100,9	101,4	-0,8	+1,6	+1,7	-1,9	+3,5
47.78	sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	95,3	84,9	110,8	+0,3	+2,5	+0,9	-1,5	+4,4
47.78.2	Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker)	71,5	76,2	56,4	+44,4	-5,2	-12,8	-10,9	-15,5
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	98,0	103,8	95,9	+0,6	-1,0	+2,0	-0,9	+3,1
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.)	108,9	117,8	98,6	+0,5	+1,8	+1,4	+6,9	-5,6

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe im September 2013 (2010 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	September 2013		Veränderung (%) gegenüber		Januar bis September 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	September 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis September 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	
		in	jeweiligen	Preisen	in							Preisen von 2010
						Vormonat	Vorjahresmonat	Vormonat	Vorjahresmonat			
Gastgewerbe												
55	Beherbergung	133,7	+2,2	+4,2	104,7	-2,7	124,7	+2,3	99,7	-4,7		
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	129,6	+2,6	+1,1	102,2	-3,7	120,9	-0,7	97,4	-5,7		
56	Gastronomie	109,7	-10,0	+0,8	103,2	+1,6	102,8	-1,6	97,2	-0,9		
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	113,8	-8,6	+1,9	105,2	+3,7	106,5	-0,7	98,8	+1,0		
56.10.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	115,1	-6,0	+2,2	103,4	+4,3	107,6	-0,4	97,0	+1,5		
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	109,3	-4,3	+0,6	104,6	-1,0	102,1	-1,9	98,0	-3,6		
56.10.3	Imbisshallen	111,5	-12,1	+1,7	109,7	+5,6	104,8	-0,7	104,0	+3,3		
56.10.4	Cafés	122,4	+1,8	+0,2	97,5	+7,1	114,4	-2,3	91,4	+4,3		
56.10.5	Eisdielen	135,3	-42,5	+6,0	146,7	+7,9	125,9	+3,3	136,6	+4,7		
56.3	Getränkegeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	99,2	-23,8	-0,7	99,3	-1,6	93,8	-2,7	94,4	-3,7		
56.2	Kantinen und Caterer	103,6	+3,4	-2,8	99,7	-4,6	97,2	-5,1	94,3	-6,5		
55 + 56 (55-01)	Gastgewerbe insgesamt	118,1	-5,5	+2,1	103,8	+0,1	110,5	-0,1	98,2	-2,3		

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe im September 2013 (2010 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im September 2013			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		Vorjahresmonat	Veränderung der Zahl der Teilzeitschäftigen
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitschäftige	Vormonat	Vorjahreszeitraum		
							Messzahl			Prozent
Gastgewerbe								
55	Beherbergung	102,3	96,1	111,0	-0,8	-3,3	-0,3	+0,4
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	100,5	95,5	109,2	-0,6	-3,2	-0,3	+1,1
56	Gastronomie	103,8	108,2	102,0	-3,3	+0,1	+0,1	+0,5
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	108,6	109,7	108,0	-1,3	+1,9	+1,7	+2,8
56.10.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	106,1	108,3	105,6	-2,5	+2,8	+3,0	+7,0
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	104,3	117,0	98,5	+2,9	-1,6	+0,8	+2,0
56.10.3	Imbisshallen	108,8	121,5	105,3	-2,0	-0,9	-0,4	-4,2
56.10.4	Cafés	133,3	71,7	152,6	+6,0	+13,0	+4,9	+2,5
56.10.5	Eisdielen	154,0	143,5	171,5	-8,4	-2,4	-8,2	-11,1
56.3	Getränkegeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	89,4	100,6	86,4	-12,6	-4,8	-5,3	-6,2
56.2	Kantinen und Caterer	105,8	102,8	107,6	+3,8	-0,3	+0,9	+1,4
55 + 56 (55-01)	Gastgewerbe insgesamt	103,4	103,1	103,4	-2,7	-0,8	+0,0	+0,5

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe im Oktober 2013 (2010 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Oktober 2013		Veränderung (%) gegenüber		Januar bis Oktober 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	Oktober 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat		Januar bis Oktober 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
		in jeweiligen Preisen		in Preisen von 2010								
		Vormonat	Vorjahresmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	
Gastgewerbe												
55	Beherbergung	110,0	+0,5	-18,4	+0,5	105,5	-2,2	103,8	-1,3	100,3	-4,3	
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	107,5	+0,1	-17,9	+0,1	103,0	-3,2	101,5	-1,7	98,1	-5,2	
56	Gastronomie	103,1	+1,3	-5,0	+1,3	103,0	+1,4	96,4	-1,1	97,0	-1,0	
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	105,6	+3,0	-5,8	+3,0	105,0	+3,4	98,5	+0,5	98,6	+0,7	
56.10.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	105,6	+2,9	-6,8	+2,9	105,0	+3,9	98,5	+0,4	98,6	+1,1	
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	106,4	-1,6	-2,2	-1,6	104,7	-1,1	99,2	-3,9	98,1	-3,7	
56.10.3	Imbisshallen	119,2	+7,4	+7,4	+6,6	110,6	+5,6	111,7	+4,0	104,7	+3,3	
56.10.4	Cafés	93,4	+4,4	-18,1	+4,4	96,2	+5,9	87,1	+1,9	90,2	+3,1	
56.10.5	Eisdielen	76,5	+20,1	-43,5	+20,1	139,7	+8,5	71,1	+17,1	130,0	+5,3	
56.3	Getränkegeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	94,4	-3,1	-2,6	-3,1	98,5	-1,9	88,9	-5,2	93,5	-4,0	
56.2	Kantinen und Caterer	102,5	-1,6	-3,4	-1,6	100,2	-4,0	96,1	-4,0	94,8	-6,0	
55 + 56 (55-01)	Gastgewerbe insgesamt	105,6	+1,0	-10,4	+1,0	104,0	+0,1	99,0	-1,2	98,2	-2,2	

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe im Oktober 2013 (2010 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im Oktober 2013			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten	
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vormonat	Vorjahreszeitraum	Vorjahresmonat	Vorjahresmonat
Gastgewerbe								
55	Beherbergung	100,5	93,8	109,9	-1,7	-3,0	-0,3	+3,1
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	98,8	93,1	108,6	-1,6	-3,0	-0,8	+3,6
56	Gastronomie	102,0	106,1	100,4	-2,0	+0,2	-0,6	+0,3
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	106,9	107,8	106,5	-2,1	+2,0	+1,1	+2,4
56.10.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	106,0	106,7	106,2	-1,2	+3,2	+1,9	+6,3
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	101,7	113,4	96,3	-2,0	-1,8	-2,5	-2,1
56.10.3	Imbisshallen	109,4	118,9	106,6	+0,6	-0,9	-0,8	-3,8
56.10.4	Cafés	123,3	73,3	138,2	-7,4	+12,6	+8,8	+5,5
56.10.5	Eisdielen	128,2	136,9	126,3	-16,7	-2,4	-1,9	-7,6
56.3	Getränkegeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	87,4	98,4	84,4	-2,1	-5,0	-6,7	-6,8
56.2	Kantinen und Caterer	104,3	100,2	106,7	-1,4	-0,1	+1,2	+3,3
55 + 56 (55-01)	Gastgewerbe insgesamt	101,6	101,0	101,8	-1,9	-0,6	-0,5	+0,8

Umsatzentwicklung im Großhandel im September 2013 (2005 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Veränderung (%) gegenüber		September 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahres- monat		September 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Januar bis September 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahres- monat	Januar bis September 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahres- zeitraum
		Vormonat	Vorjahres- monat		Vormonat	Vorjahres- zeitraum						
		in jeweiligen Preisen										
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt	131,7	+4,6	+2,9	122,9	-0,9	113,0	+3,4	104,5	-1,2	in Preisen von 2005	
	Großhandel mit...											
46.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	137,7	-4,8	-1,5	139,7	+2,9	90,7	+12,0	86,5	+1,2		
46.3	Nahrungs-, Genussmittel, Getränken und Tabakwaren	101,3	-1,8	+2,9	101,3	-0,1	79,9	+0,2	80,3	-3,7		
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	138,5	+19,4	+9,8	112,7	-1,4	137,8	+11,5	109,5	-1,4		
46.5	Geräten der Informations-u. Kommunikationstechnik	140,9	+5,5	-21,2	153,1	+3,2	269,5	-24,4	299,9	+6,3		
46.6	sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	116,7	+5,2	-0,1	112,1	-2,5	96,1	-0,8	92,2	-3,7		
46.7	sonstiger Großhandel	156,3	+4,4	+4,9	142,3	-2,8	121,6	+7,1	110,9	-1,5		

Beschäftigung im Großhandel im September 2013 (2005 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im September 2013			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		Veränderung der Zahl der Vollbe- schäftigten	Veränderung der Zahl der Teilzeitbe- schäftigten
		insgesamt	Vollbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	Vormonat	Vorjahres- zeitraum		
		Messzahl						
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt	103,5	101,1	111,1	+0,2	+0,4	+0,4	-0,3
	Großhandel mit...							
46.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	97,0	91,3	115,1	-1,3	+2,3	+1,2	+3,4
46.3	Nahrungs-, Genussmittel, Getränken und Tabakwaren	88,0	79,8	114,4	+0,0	-0,6	+0,2	+0,7
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	100,4	97,1	111,2	+0,2	+0,4	-0,7	+0,0
46.5	Geräten der Informations-u. Kommunikationstechnik	124,4	126,6	114,0	+1,6	+2,5	+0,9	-10,6
46.6	sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	131,5	131,2	129,9	+0,9	+2,8	+2,3	+1,4

Umsatzentwicklung im Großhandel im Oktober 2013 (2005 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Oktober 2013		Veränderung (%) gegenüber		Januar bis Oktober 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	Oktober 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis Oktober 2013	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
		in	jeweiligen Preisen	Vormonat	Vorjahresmonat						
						133,3	+1,2	-0,7	123,8	-0,9	115,9	+2,2	105,5	-0,8
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt										
	Großhandel mit...										
46.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	138,7	+1,5	-5,1		138,7	+2,0	93,6	+9,5	86,5	+2,0
46.3	Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	104,3	+3,0	-3,1		101,5	-0,4	83,0	-4,0	80,5	-3,8
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	133,7	-3,4	+7,6		114,7	-0,4	132,2	+8,1	111,7	-0,3
46.5	Geräten der Informations-u. Kommunikationstechnik	168,3	+19,4	+5,3		154,7	+3,4	332,3	+5,0	303,2	+6,2
46.6	sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	114,2	-2,5	-1,0		112,3	-2,2	94,0	-1,7	92,4	-3,4
46.7	sonstiger Großhandel	159,7	+2,2	-2,5		144,0	-2,7	125,8	+0,2	112,4	-1,3

Beschäftigung im Großhandel im Oktober 2013 (2005 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im Oktober 2013			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber			Veränderung der Zahl der Teilzeitschäftigten	Veränderung der Zahl der Vollzeitschäftigten
		insgesamt	Vollzeitschäftigte	Teilzeitschäftigte	Vormonat	Vorjahreszeitraum			
							103,5	101,1	111,0	-0,1	+0,4	+0,3	+0,7
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt								
	Großhandel mit...								
46.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	96,5	90,5	115,5					
46.3	Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	88,2	80,4	113,2					
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	100,2	96,8	111,2					
46.5	Geräten der Informations-u. Kommunikationstechnik	123,5	125,9	112,7					
46.6	sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	131,9	131,6	130,2					
46.7	sonstiger Großhandel	104,6	103,4	111,1					

Handel und Gastgewerbe, Tourismus

Beherbergung im Reiseverkehr im November 2013

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Feriencenter, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik, Schulungsheim und Campingplatz						dar.: in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni	
		Betriebe geöffnet ¹⁾	Schlaf- gelegenheiten angeboten ²⁾	Ankünfte		Übernachtungen		Auslastung der Schlaf- gelegenheiten	Auslastung der Schlaf- gelegenheiten
				insgesamt	dar.: Ausländer	insgesamt	dar.: Ausländer		
		Anzahl								in %
		1	2	3	4	5	6	7	8
101	Braunschweig, Stadt	44	4 049	31 017	3 972	56 567	9 215	46,6	46,2
102	Salzgitter, Stadt	29	1 060	4 401	564	16 021	2 342	50,4	49,8
103	Wolfsburg, Stadt	39	3 786	19 232	3 457	42 178	9 488	37,1	45,6
151	Gifhorn	83	3 571	12 065	1 760	31 514	5 506	29,5	36,7
152	Göttingen	106	7 385	35 808	3 146	63 593	7 334	29,8	39,1
153	Goslar	328	21 793	47 609	4 952	138 577	11 517	21,6	28,8
154	Helmstedt	32	1 976	9 766	1 310	16 085	2 536	27,1	36,6
155	Northheim	80	5 153	12 019	822	37 237	1 648	24,5	25,4
156	Osterode am Harz	120	7 813	15 607	857	48 796	3 125	21,2	32,6
157	Peine	26	934	5 571	853	10 082	1 617	36,0	37,7
158	Wolfenbüttel	31	1 345	4 778	426	11 708	1 453	29,0	34,7
1	Braunschweig	918	58 865	197 873	22 119	472 358	55 781	27,2	36,2
241	Region Hannover	345	29 845	180 202	35 630	338 582	73 866	38,0	44,8
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	101	13 360	113 384	22 948	197 987	47 043	49,7	50,9
251	Diepholz	91	4 055	10 034	826	18 001	2 151	14,9	30,1
252	Hamelnd-Pyrmont	139	10 801	24 915	3 190	92 480	6 029	28,9	32,1
254	Hildesheim	88	4 904	22 789	3 237	52 139	6 474	36,0	34,0
255	Holzwinden	40	3 857	3 857	345	7 413	755	7,2	19,7
256	Nienburg (Weser)	52	2 252	8 628	663	18 925	2 142	28,0	27,1
257	Schaumburg	95	6 400	16 941	1 845	61 067	4 134	32,3	38,1
2	Hannover	850	62 114	267 366	45 736	588 607	95 551	32,1	40,6
351	Celle	107	7 261	21 533	4 277	42 516	8 749	19,6	33,5
352	Cuxhaven	253	21 541	25 583	576	98 204	1 591	16,6	29,0
353	Harburg	126	7 564	20 031	1 523	43 195	2 549	19,1	30,8
354	Lüchow-Dannenberg	64	3 722	4 710	265	11 068	478	10,1	19,8
355	Lüneburg	76	5 935	19 819	1 128	38 588	2 169	23,1	34,6
356	Osterholz	39	1 509	4 247	129	10 315	739	22,8	26,9
357	Rotenburg (Wümme)	70	4 950	15 350	764	31 829	1 341	22,3	30,2
358	Heidekreis	197	22 128	38 804	4 401	114 360	9 682	17,6	22,3
359	Stade	87	3 757	10 789	1 236	25 613	4 058	23,6	28,1
360	Uelzen	96	5 511	12 299	247	54 878	650	36,2	31,6
361	Verden	60	2 754	10 963	1 567	21 736	3 667	26,3	35,8
3	Lüneburg	1 175	86 632	184 128	16 113	492 302	35 673	19,8	29,3
401	Delmenhorst, Stadt	7	421	2 129	140	3 870	256	30,6	30,6
402	Emden, Stadt	18	1 116	4 788	243	9 192	516	27,5	44,7
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	22	1 884	11 911	818	27 097	1 845	47,9	40,1
404	Osnabrück, Stadt	31	2 141	19 594	2 991	29 269	4 697	45,6	51,8
405	Wilhelmshaven, Stadt	32	1 996	7 582	1 037	21 218	2 613	35,4	35,0
451	Ammerland	94	5 695	16 934	721	48 478	1 270	28,5	30,5
452	Aurich	509	28 589	31 322	547	132 539	1 652	18,5	27,4
453	Cloppenburg	67	3 617	10 631	1 911	21 551	6 782	20,6	24,3
454	Emsland	194	14 901	34 778	2 856	91 009	9 257	28,9	26,9
455	Friesland	164	15 081	15 244	235	67 371	746	20,3	26,9
456	Grafschaft Bentheim	53	7 087	14 495	6 089	49 806	20 566	23,8	32,2
457	Leer	186	9 951	13 147	576	66 784	1 598	25,0	24,7
458	Oldenburg	54	3 757	9 659	736	17 297	1 529	15,5	30,6
459	Osnabrück	163	13 484	27 337	2 050	107 058	7 413	28,2	31,3
460	Vechta	49	2 052	9 736	986	22 390	1 912	36,4	35,7
461	Wesermarsch	64	5 857	12 075	517	45 347	2 598	25,9	27,1
462	Wittmund	387	17 226	14 746	103	71 908	484	15,7	22,3
4	Weser-Ems	2 094	134 855	256 108	22 556	832 184	65 734	23,6	29,8
	Niedersachsen	5 037	342 466	905 475	106 524	2 385 451	252 739	24,9	34,0
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152012	Göttingen, Stadt	28	2 828	22 510	2 158	39 160	5 291	46,2	47,6
153005	Goslar, Stadt	65	5 109	19 471	2 855	43 585	5 979	29,2	36,6
157006	Peine, Stadt	12	527	3 765	528	6 582	881	41,6	42,7
158037	Wolfenbüttel, Stadt	18	818	3 960	407	10 004	1 404	40,8	39,3
241005	Garbsen, Stadt	23	1 653	5 964	1 014	14 420	4 152	29,1	45,2
241010	Langenhagen, Stadt	16	2 180	19 881	6 512	30 081	9 463	46,0	45,4
252006	Hamelnd, Stadt	28	1 862	8 233	1 661	14 380	3 064	25,9	35,3
254021	Hildesheim, Stadt	28	2 125	13 672	2 199	24 057	3 885	37,7	39,7
351006	Celle, Stadt	33	2 611	12 703	2 970	23 932	6 073	30,6	42,1
352011	Cuxhaven, Stadt	154	12 121	14 921	464	50 165	1 271	14,2	30,5
355022	Lüneburg, Hansestadt	22	2 084	11 652	854	22 972	1 607	36,7	43,6
359038	Stade, Hansestadt	20	1 521	5 428	776	13 369	2 880	29,3	33,8
454032	Lingen (Ems), Stadt	28	1 422	6 959	313	17 053	818	40,0	29,1
456015	Nordhorn, Stadt	7	421	2 264	187	3 819	385	30,2	33,5
459024	Melle, Stadt	10	1 584	3 533	777	5 771	1 270	21,8	41,9

1) Ab Januar 2010 incl. Betriebsart Campingplatz. - 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Ab Januar 2012 Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Betten, sowie Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen.

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis November 2013

Anmeldungen²⁾

Abschnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Anmeldungen insgesamt	davon								
			Neuerichtung	davon					Umwandlung	Zuzug	Übernahme
				Neugründung	davon						
					Betriebsgründung	Kleingewerbe	Nebenerwerb				
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	864	740	740	145	313	282	-	87	37	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	21	15	13	9	3	1	2	5	1	
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	2 395	1 917	1 902	452	382	1 068	15	283	195	
D	Energieversorgung	1 479	1 350	1 332	364	-	968	18	55	74	
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	56	39	38	24	5	9	1	9	8	
F	Baugewerbe / Bau	8 475	7 075	7 067	1 168	4 755	1 144	8	1 051	349	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	14 785	11 940	11 692	3 304	3 064	5 324	248	1 480	1 365	
H	Verkehr und Lagerei	1 476	1 190	1 161	461	472	228	29	185	101	
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	4 531	2 937	2 929	1 067	1 314	548	8	66	1 528	
J	Information und Kommunikation	1 844	1 433	1 425	345	312	768	8	344	67	
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 892	1 411	1 404	314	692	398	7	447	34	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 529	1 201	1 195	532	376	287	6	260	68	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	5 295	4 431	4 414	1 201	913	2 300	17	760	104	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	6 796	5 846	5 818	784	2 426	2 608	28	753	197	
P	Erziehung und Unterricht	1 232	1 051	1 049	207	252	590	2	129	52	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	528	441	433	138	117	178	8	53	34	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 079	902	901	168	155	578	1	120	57	
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	5 191	4 388	4 387	399	1 789	2 199	1	475	328	
A-S	Anmeldungen insgesamt	59 468	48 307	47 900	11 082	17 340	19 478	407	6 562	4 599	

Abmeldungen²⁾

Abschnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Abmeldungen insgesamt	davon							Fortzug	Übergabe
			Aufgabe	davon					Umwandlung		
				vollständige Aufgabe	davon						
					Betriebsaufgabe	Kleingewerbe	Nebenerwerb				
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	689	575	574	95	330	149	1	63	51	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	27	19	17	6	11	-	2	7	1	
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	1 840	1 403	1 364	447	532	385	39	249	188	
D	Energieversorgung	383	228	215	66	-	149	13	62	93	
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	54	38	35	23	10	2	3	8	8	
F	Baugewerbe / Bau	7 104	5 768	5 759	975	4 086	698	9	887	449	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	14 929	12 089	11 860	3 558	4 532	3 770	229	1 446	1 394	
H	Verkehr und Lagerei	1 617	1 299	1 268	416	644	208	31	174	144	
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	4 661	3 400	3 390	1 112	1 836	442	10	65	1 196	
J	Information und Kommunikation	1 583	1 156	1 144	223	394	527	12	347	80	
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 271	1 791	1 780	280	1 056	444	11	433	47	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 099	783	772	305	329	138	11	250	66	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	3 940	3 082	3 041	596	1 137	1 308	41	735	123	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	5 934	4 981	4 947	696	2 494	1 757	34	690	263	
P	Erziehung und Unterricht	798	622	621	155	230	236	1	118	58	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	442	359	351	67	167	117	8	47	36	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	779	601	599	133	216	250	2	108	70	
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	4 285	3 561	3 559	417	1 816	1 326	2	419	305	
A-S	Abmeldungen insgesamt	52 435	41 755	41 296	9 570	19 820	11 906	459	6 108	4 572	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Noch: Gewerbeanzeigen Januar bis November 2013

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Salden ²⁾				Quotienten ³⁾			
		An-/Ab-meldun-gen insgesamt	darunter			An-/Ab-meldun-gen insgesamt	darunter		
			Neuer-richtung/Aufgabe	Betriebs-gründung/-aufgabe	sonstige Neugründung/sonstige Stilllegung		Neuer-richtung/Aufgabe	Betriebs-gründung/-aufgabe	sonstige Neugründung/sonstige Stilllegung
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	+ 175	+ 165	+ 50	+ 116	1,25	1,29	1,53	1,24
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	- 6	- 4	+ 3	- 7	0,78	0,79	1,50	0,36
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	+ 555	+ 514	+ 5	+ 533	1,30	1,37	1,01	1,58
D	Energieversorgung	+1 096	+1 122	+ 298	+ 819	3,86	5,92	5,52	6,50
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	+ 2	+ 1	+ 1	+ 2	1,04	1,03	1,04	1,17
F	Baugewerbe / Bau	+1 371	+1 307	+ 193	+1 115	1,19	1,23	1,20	1,23
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	- 144	- 149	- 254	+ 86	0,99	0,99	0,93	1,01
H	Verkehr und Lagerei	- 141	- 109	+ 45	- 152	0,91	0,92	1,11	0,82
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	- 130	- 463	- 45	- 416	0,97	0,86	0,96	0,82
J	Information und Kommunikation	+ 261	+ 277	+ 122	+ 159	1,16	1,24	1,55	1,17
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	- 379	- 380	+ 34	- 410	0,83	0,79	1,12	0,73
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	+ 430	+ 418	+ 227	+ 196	1,39	1,53	1,74	1,42
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	+1 355	+1 349	+ 605	+ 768	1,34	1,44	2,02	1,31
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	+ 862	+ 865	+ 88	+ 783	1,15	1,17	1,13	1,18
P	Erziehung und Unterricht	+ 434	+ 429	+ 52	+ 376	1,54	1,69	1,34	1,81
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	+ 86	+ 82	+ 71	+ 11	1,19	1,23	2,06	1,04
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	+ 300	+ 301	+ 35	+ 267	1,39	1,50	1,26	1,57
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	+ 906	+ 827	- 18	+ 846	1,21	1,23	0,96	1,27
A-S	Gewerbemeldungen insgesamt	+7 033	+6 552	+1 512	+5 092	1,13	1,16	1,16	1,16

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - 2) Anmeldungen minus Abmeldungen. - 3) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis November 2013

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ins-gesamt	Einzelun-ternehmen,		Personen-gesellschaften		GmbH ohne UG (haftungs-be-schränkt)	UG (hafungs-be-schränkt)	AG, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	Sonstige Rechts-formen	Voraus-sicht-liche Forde-rungen
			Freie Berufe, Kleinge-werbe u.Ä.	Ins-gesamt	dar.:							
					GmbH Co. KG							
Anzahl												1 000 €
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	32	14	11	6	4	3	-	-	-	-	17 201
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	185	38	34	30	99	7	3	4	-	-	268 558
D	Energieversorgung	14	1	11	11	1	1	-	-	-	-	14 873
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	9	-	3	3	6	-	-	-	-	-	17 913
F	Baugewerbe	338	122	32	29	143	36	-	5	-	-	92 861
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	392	110	46	33	190	31	7	6	2	-	285 559
H	Verkehr und Lagerei	157	45	45	38	52	13	1	1	-	-	267 619
I	Gastgewerbe	174	94	14	5	43	18	-	4	1	-	30 773
J	Information u. Kommunikation	49	10	2	1	29	6	1	1	-	-	9 267
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	48	16	4	4	27	-	1	-	-	-	82 866
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	59	5	14	11	31	8	-	1	-	-	109 935
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	259	27	7	4	201	16	2	4	2	-	308 724
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	169	66	11	5	59	28	1	4	-	-	27 494
P	Erziehung u. Unterricht	35	13	1	1	13	1	-	-	7	-	5 322
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	45	25	4	3	9	1	-	-	6	-	19 944
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	48	9	4	2	19	7	-	1	8	-	13 469
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	70	45	1	1	6	7	-	1	10	-	7 912
A-S	Insgesamt	2 083	640	244	187	932	183	16	32	36	1 580 290	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Insolvenzverfahren Januar bis November 2013

Merkmal	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Voraus-sichtliche Forderungen	Durchschnittliche Forderung je Fall
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbereinigungsplan					
	Anzahl								%	1 000 €
Insgesamt	15 416	944	223	16 583	17 262	- 3,9	2 630 814	159
nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen								
Unter 5 000 Euro	697	143	41	881	841	+ 4,8	3 030	3
5 000 bis unter 50 000 Euro	9 391	438	157	9 986	10 320	- 3,2	216 041	22
50 000 bis unter 250 000 Euro	4 091	243	24	4 358	4 682	- 6,9	479 151	110
250 000 bis unter 500 000 Euro	649	52	1	702	746	- 5,9	240 634	343
500 000 bis unter 1 000 000 Euro	281	29	-	310	344	- 9,9	217 462	701
1 000 000 bis unter 5 000 000 Euro	244	33	-	277	260	+ 6,5	582 009	2 101
5 000 000 bis unter 25 000 000 Euro	57	6	-	63	53	+ 18,9	625 121	9 923
25 000 000 Euro und mehr	6	-	-	6	16	- 62,5	267 365	44 561
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen¹⁾								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	24	8	x	32	21	+ 52,4	17 201	538
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	-	x	-	2	x	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	158	27	x	185	152	+ 21,7	268 558	1 452
Energieversorgung	9	5	x	14	18	- 22,2	14 873	1 062
Wasserversorg., Entsorg., Beseit. v. Umweltverschm.	7	2	x	9	14	- 35,7	17 913	1 990
Baugewerbe	257	81	x	338	332	+ 1,8	92 861	275
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	274	118	x	392	378	+ 3,7	285 559	728
Verkehr und Lagerei	124	33	x	157	178	- 11,8	267 619	1 705
Gastgewerbe	133	41	x	174	213	- 18,3	30 773	177
Information u. Kommunikation	31	18	x	49	50	- 2,0	9 267	189
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	36	12	x	48	42	+ 14,3	82 866	1 726
Grundstücks- u. Wohnungswesen	35	24	x	59	73	- 19,2	109 935	1 863
Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistg.	142	117	x	259	311	- 16,7	308 724	1 192
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	116	53	x	169	155	+ 9,0	27 494	163
Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	x	-	-	± 0,0	-	-
Erziehung u. Unterricht	30	5	x	35	31	+ 12,9	5 322	152
Gesundheits- u. Sozialwesen	39	6	x	45	64	- 29,7	19 944	443
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	35	13	x	48	39	+ 23,1	13 469	281
Sonstige Dienstleistungen	47	23	x	70	66	+ 6,1	7 912	113
Zusammen	1 497	586	x	2 083	2 139	- 2,6	1 580 290	759
nach rechtlicher Stellung								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	551	89	x	640	733	- 12,7	145 630	228
Personengesellschaften	189	55	x	244	234	+ 4,3	467 560	1 916
darunter GmbH & Co. KG	155	32	x	187	187	± 0,0	432 592	2 313
GbR	17	10	x	27	22	+ 22,7	19 193	711
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	712	403	x	1 115	1 094	+ 1,9	842 469	756
davon GmbH ohne UG (haftungsbeschränkt)	637	295	x	932	1 094	- 14,8	831 546	892
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	75	108	x	183	-	x	10 923	60
Aktiengesellschaften, KGaA	13	3	x	16	15	+ 6,7	105 735	6 608
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	12	20	x	32	33	- 3,0	1 735	54
Sonstige Rechtsformen	20	16	x	36	30	+ 20,0	17 162	477
nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)								
Unter 8 Jahre alt	769	374	x	1 143	1 199	- 4,7	655 951	574
darunter bis 3 Jahre alt	364	208	x	572	626	- 8,6	171 856	300
8 Jahre und älter	679	186	x	865	879	- 1,6	905 552	1 047
nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)								
Keine Arbeitnehmer/-in	721	433	x	1 154	1 077	+ 7,1	808 931	701
1 Arbeitnehmer/-in	138	78	x	216	198	+ 9,1	67 503	313
2 - 5 Arbeitnehmer/-innen	274	52	x	326	284	+ 14,8	157 449	483
6 - 10 Arbeitnehmer/-innen	132	11	x	143	145	- 1,4	70 398	492
11 - 100 Arbeitnehmer/-innen	214	9	x	223	244	- 8,6	347 430	1 558
Mehr als 100 Arbeitnehmer/-innen	16	-	x	16	17	- 5,9	126 327	7 895
Übrige Schuldner								
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	63	12	x	75	67	+ 11,9	49 276	657
Ehemals selbstständig Tätige	2 242	205	9	2 456	2 456	± 0,0	406 724	166
Verbraucher	11 506	61	214	11 781	12 356	- 4,7	562 508	48
Nachlässe	108	80	x	188	244	- 23,0	32 016	170
Zusammen	13 919	358	223	14 500	15 123	- 4,1	1 050 524	72

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Zahlenspiegel Niedersachsen

EVAS	Merkmal	Einheit	2011	2012	2012			2013			
			Durchschnitt		Juli	August	September	Juni	Juli	August	September
Bevölkerung											
124 11	Bevölkerung am Monatsende ¹⁾	1 000	7 824,6	7 778,5	7 784,1	7 784,2	7 785,9	7 789,1	7 791,3	7 790,0	7 792,0
Natürliche Bevölkerungsbewegungen											
126 11	Eheschließungen	Anzahl	3 137	3 246	4 321	5 367	4 020	3 984	4 348	5 432	4 139
126 12	Lebendgeborene	Anzahl	5 107	4 934	5 671	5 789	5 049	4 978	4 288	5 680	5 623
126 13	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	7 124	7 253	7 032	6 878	6 089	6 510	7 201	6 656	6 744
126 13	darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	26	20	25	24	15	18	25	18	19
	Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 2 017	- 2 128	- 1 361	- 1 089	- 1 040	- 1 532	- 861	- 976	- 1 121
127 11 Wanderungen											
	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	17 574	18 276	20 932	22 026	20 686	25 558	23 992	22 611	21 732
	darunter: aus dem Ausland	Anzahl	7 626	8 250	8 757	8 955	9 395	16 913	10 809	9 890	10 032
	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	15 971	15 888	20 291	20 934	18 034	12 657	21 035	23 125	19 631
	darunter: in das Ausland	Anzahl	5 653	5 957	8 788	8 777	6 299	4 523	8 883	11 303	7 249
	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+ 1 603	+ 2 388	+ 641	+ 1 092	+ 2 652	+ 12 901	+ 2 957	- 514	+ 2 101
	innerhalb des Landes Umgezogene ²⁾	Anzahl	22 676	23 003	25 787	28 100	24 313	21 683	28 929	27 928	25 647

EVAS	Merkmal	Einheit	2011	2012	2012			2012 / 2013			
			Durchschnitt		März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September

Erwerbstätigkeit

131 11 Beschäftigte^{3),4)}											
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort⁵⁾											
	Frauen	1 000	2 531,3	2 598,9	2 577,7	2 598,9	2 651,9	2 624,8	2 620,0	2 632,8	2 693,9
	Ausländer/-innen	1 000	120,8	135,2	128,9	135,2	140,4	135,1	140,3	146,8	...
	Teilzeitbeschäftigte *)	1 000	541,3	...	...	...	...	693,5	695,3	705,0	...
	darunter: Frauen *)	1 000	456,4	...	...	...	...	580,5	581,3	587,0	...
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen											
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	31,3	32,9	31,5	32,9	34,3	29,9	32,5	34,2	35,7
	Produzierendes Gewerbe	1 000	783,1	804,8	798,2	804,8	821,7	814,3	810,8	818,8	835,5
	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1 000	586,1	600,1	595,3	600,1	612,6	603,2	601,6	603,5	617,5
	Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	1 000	440,2	454,6	447,8	454,6	466,8	458,6	458,7	463,4	476,3
	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	1 000	690,4	705,3	703,6	705,3	715,3	717,7	715,4	712,0	727,7

EVAS	Merkmal	Einheit	2012	2013	2012 / 2013			2013 / 2014			
			Durchschnitt		November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar

132 11 Arbeitsmarkt⁶⁾											
	Arbeitslose	1 000	264,5	269,2	253,4	261,1	286,0	256,5	257,0	265,9	288,5
	darunter: Frauen	1 000	125,6	125,5	121,2	122,3	130,1	122,4	121,8	124,4	131,3
Arbeitslosenquote⁷⁾											
	insgesamt	%	6,6	6,6	6,3	6,4	7,1	6,2	6,2	6,5	7,0
	Frauen	%	6,7	6,6	6,4	6,5	6,9	6,4	6,3	6,5	6,8
	Männer	%	6,5	6,6	6,1	6,4	7,2	6,1	6,4	6,5	7,2
	Ausländer/-innen	%	16,9	16,7	16,6	17,1	18,3	15,8	16,0	16,6	17,8
	Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren	%	5,8	6,0	5,2	5,4	6,0	5,5	5,3	5,4	6,0
	Kurzarbeiter/-innen	Anzahl	9 402	...	6 105	14 699	24 635	...	...	...	...
	Gemeldete Arbeitsstellen ⁸⁾	Anzahl	47 347	43 836	43 769	40 982	39 923	44 808	44 084	41 961	40 952

EVAS	Merkmal	Einheit	2011	2012	2012			2013			
			Durchschnitt		August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober

Soziales

228 11 Leistungsbezug nach SGB II											
	Personen in Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	607 805	586 101	584 502	578 361	576 587	585 963	580 662	576 539	574 764
	darunter: Frauen	Anzahl	308 413	299 811	300 006	296 876	296 014	300 402	297 806	295 825	294 973
	davon										
	erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Anzahl	435 908	417 791	416 492	411 249	409 634	418 116	413 304	409 867	408 026
	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Anzahl	171 897	168 310	168 010	167 112	166 953	167 847	167 358	166 672	166 738
	darunter: unter 15 Jahren	Anzahl	163 383	159 925	159 634	158 899	158 764	160 578	160 072	159 429	159 457

1) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis des Zensus 2011, Jahresdurchschnitt: hier Bevölkerung am 31.12. - 2) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 3) Statistik der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit - 4) Jahresdurchschnitt: hier Beschäftigte am 30.06. - 5) einschließlich Personen „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung. - 6) Quelle: Bundesagentur für Arbeit; unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Ergebnisse sind vorläufig; die jeweils aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. - 7) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. - 8) ohne geförderte Stellen des zweiten Arbeitsmarkt. *) Wegen der Neugestaltung des Tätigkeitschlüssels sind die Werte vor Dezember 2012 nicht vergleichbar.

EVAS	Merkmal	Einheit	2011		2012			2013			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November

Bautätigkeit

311 11 Baugenehmigungen

Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	1 185	1 215	1 190	1 042	936	1 464	1 113	1 100	996
darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	1 106	1 110	1 076	946	859	1 358	1 012	983	900
umbauter Raum	1 000 m ³	1 085	1 182	1 245	1 026	887	1 422	1 123	1 075	932
Wohnfläche	1 000 m ²	217	235	245	206	181	287	221	213	190
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	247 236	276 611	292 536	242 559	205 336	352 557	281 484	257 699	228 397
Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	384	409	340	315	241	303	275	290	264
umbauter Raum	1 000 m ³	2 448	2 969	2 351	1 685	2 136	2 252	1 512	1 538	1 720
Nutzfläche	1 000 m ²	331	403	351	254	271	316	235	223	229
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	173 534	222 242	193 121	143 039	167 151	187 675	172 830	127 238	137 430
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾	Anzahl	1 921	2 225	2 300	2 025	1 646	2 637	2 300	2 010	1 873
Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	9 949	10 721	11 012	9 345	7 922	12 600	10 304	9 786	8 590

Landwirtschaft

413 31 Schlachtmengen (ohne Geflügel)²⁾

darunter:										
Rinder insgesamt	t	13 781	13 721	14 074	16 288	16 724	13 851	15 104	16 825	17 783
darunter: Kälber ³⁾	t	1 660	1 574	1 477	1 530	1 790	1 474	1 352	1 695	1 573
Jungrinder	t	22	17	15	19	25	15	18	23	20
Schweine	t	143 948	141 564	136 656	154 219	149 185	138 948	146 109	157 525	155 972
413 22 Geflügelfleisch ³⁾	t	66 014	68 289	62 445	70 673	70 685	66 261	67 047	73 144	69 237
413 23 Eierzeugung ⁴⁾	1 000 St.	293 112	327 995	322 591	341 177	326 782	343 366	335 521	346 140	348 123

Produzierendes Gewerbe

421 11 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden⁵⁾

Betriebe	Anzahl	1 811	1 849	1 856	1 856	1 855	1 872	1 873	1 871	1 868
Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber)	1 000	440	454	460	460	460	468	469	468	468
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	56 655	58 020	57 585	61 213	62 831	59 903	61 041	62 115	62 772
Entgelte	Mio. €	1 618	1 753	1 591	1 669	2 108	1 688	1 672	1 733	2 187
Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	15 188	15 442	15 740	15 975	16 994	13 887	16 085	14 821	16 887
darunter: Auslandsumsatz	Mio. €	6 952	7 145	7 366	7 511	7 948	6 207	7 418	6 591	7 867

Energie- und Wasserversorgung

431 11 Betriebe ⁶⁾	Anzahl	197	198	199	200	199	205	205	203	203
431 11 Beschäftigte ⁶⁾	Anzahl	20 870	20 965	21 152	21 112	21 143	20 962	21 001	20 958	20 920
431 11 Geleistete Arbeitsstunden ⁶⁾	1 000 h	2 707	2 676	2 563	2 779	2 886	2 604	2 629	2 692	2 742
431 11 Entgelte	Mio. €	85,1	87,0	77,8	83,0	136,3	79,2	78,3	86,7	135,7
433 11 Stromerzeugung (brutto) in Kraftwerken für die allgemeine Versorgung ⁷⁾	Mio. kWh	3 871,2	3 506,4	3 307,8	3 985,6	3 881,6	3 750,9	3 624,6	3 468,8	3 702,6

Baugewerbe

441 11 Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau⁸⁾

Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber)	1 000	79	80	82	80	80	84	84	81	81
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	8 179	7 966	8 756	9 278	9 158	9 652	9 435	9 346	8 916
davon:										
Wohnungsbau	1 000 h	3 331	3 301	3 619	3 801	3 712	4 220	4 006	3 937	3 677
gewerblicher Bau	1 000 h	2 785	2 650	2 847	3 051	3 045	3 001	2 986	2 976	2 906
öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	2 062	2 015	2 290	2 426	2 401	2 431	2 443	2 433	2 333
Entgelte	Mio. €	190	195	195	208	241	215	208	216	244
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	860	873	1 005	1 045	1 126	1 087	1 094	1 099	1 162
davon:										
Wohnungsbau	Mio. €	283	302	331	344	369	386	369	369	378
gewerblicher Bau	Mio. €	326	322	368	376	407	374	378	391	423
öffentlicher und Straßenbau	Mio. €	252	250	306	325	350	327	346	340	361

EVAS	Merkmal	Einheit	2011		2012			2012 / 2013			
			Durchschnitt		März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September

441 31 Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe⁸⁾

Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber)	1 000	32	34	34	34	35	34	34	35	36
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	10 358	11 030	10 829	10 886	11 237	11 166	10 351	10 941	11 537
Entgelte	Mio. €	226	245	232	245	242	262	232	250	259
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	862	937	730	893	922	1 201	670	859	918

EVAS	Merkmal	Einheit	2011		2012			2013			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November

Handel

452 11 Großhandel einschl. Handelsvermittlung (ohne Kfz)

Beschäftigte (Index)	2005=100	100,5	102,3	103,1	103,2	103,0	103,2	103,5	103,4	103,2
Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - nominal	2005=100	119,5	124,3	127,9	134,2	130,9	125,1	130,9	132,1	124,4
Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - real	2005=100	104,2	106,0	109,2	113,4	113,3	106,6	112,2	114,7	108,7

1) Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - 2) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien. - 3) Wegen methodischer Änderungen mit den Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar. - 4) Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickiern. - 5) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten (WZ 2008). - 6) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. - 7) mit einer elektrischen Engpassleistung ab 1 MW. - 8) Am Ende des Berichtsvierteljahres.

EVAS	Merkmal	Einheit	2011	2012	2012			2013			
			Durchschnitt	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
452 12 Einzelhandel einschl. Tankstellen*)											
	Beschäftigte (Index)	2010=100	101,0	100,9	101,4	101,1	101,6	101,9	101,8	102,1	102,6
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2010=100	102,2	103,1	99,0	106,0	107,5	104,9	99,9	106,5	110,1
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2010=100	100,6	99,6	95,3	101,7	103,2	100,1	94,9	100,9	104,5
	Kfz- Handel ohne Tankstellen*)										
	Beschäftigte (Index)	2010=100	101,4	103,6	105,5	105,6	105,1	103,2	104,9	105,2	104,9
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2010=100	107,0	104,1	98,9	113,2	113,8	98,5	106,5	122,1	117,9
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2010=100	105,3	101,3	96,4	109,2	110,0	96,0	103,8	118,4	114,3
452 13 Gastgewerbe*)											
	Beschäftigte (Index)	2010=100	99,2	101,3	103,6	102,,2	99,0	106,4	103,8	101,8	98,9
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2010=100	102,0	102,9	115,8	104,5	92,7	125,2	117,8	107,0	96,7
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2010=100	100,5	99,4	110,7	100,2	89,0	118,2	110,2	100,4	90,8
454 12 Tourismus²⁾											
	Gästeankünfte	1 000	1 040,4	1 060,8	1 355,8	1 168,8	861,5	1 490,6	1 332,6	1 154,2	905,8
	darunter: von Auslandsgästen	1 000	113,3	114,7	139,7	117,8	92,1	157,0	144,9	102,2	106,5
	Gästeübernachtungen	1 000	3 285,9	3 333,6	4 146,0	3 725,3	2 247,3	5 305,5	4 078,9	3 656,8	2 385,5
	darunter: von Auslandsgästen	1 000	280,7	292,4	327,3	286,5	212,7	462,7	359,0	256,9	252,7

EVAS	Merkmal	Einheit	2011	2012	2012			2013			
			Durchschnitt	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
Verkehr											
462 41 Straßenverkehrsunfälle											
	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ³⁾	Anzahl	3 213	3 255	3 555	3 524	3 328	3 907	3 511	3 407	...
	darunter: Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	2 664	2 686	3 054	2 930	2 728	3 371	2 972	2 833	...
	getötete Personen	Anzahl	45	41	44	50	38	31	59	36	...
	verletzte Personen	Anzahl	3 405	3 464	3 918	3 751	3 477	4 420	3 799	3 692	...
462 51 Kraftfahrzeuge											
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	32 609	32 416	32 553	35 482	34 397	26 195	30 941	33 731	34 600
	darunter:										
	Personenkraftwagen ⁴⁾	Anzahl	28 816	28 489	29 030	31 981	31 256	22 583	27 426	30 164	31 033
	Lastkraftwagen	Anzahl	1 989	1 936	1 694	1 997	2 074	1 636	1 737	1 956	2 331
463 21 Binnenschifffahrt											
	Güterempfang	1 000 t	1 160,3	1 111,0	1 077,3	1 219,8	1 265,7	1 094,7	1 135,6	1 190,5	...
	Güterversand	1 000 t	1 116,0	982,0	996,3	1 077,8	1 126,6	1 137,6	905,4	1 009,0	...

EVAS	Merkmal	Einheit	2011	2012	2012			2013			
			Durchschnitt	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
Außenhandel											
512 11 Ausfuhr (Spezialhandel)⁵⁾		Mio. €	6 286,8	6 574,3	6 937,6	6 888,3	6 612,7	6 088,8	6 510,2	6 736,2	7 170,4
	darunter: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	734,6	814,2	804,4	908,9	855,4	806,4	872,6	889,5	846,7
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	5 491,3	5 711,6	6 083,2	5 925,0	5 705,8	5 114,2	5 409,2	5 556,6	6 052,5
	darvon: Rohstoffe	Mio. €	60,4	61,9	50,8	62,3	57,4	52,6	47,5	52,6	48,8
	Halbwaren	Mio. €	279,8	310,8	350,4	357,4	270,1	268,0	233,2	257,9	272,8
	Fertigwaren	Mio. €	5 151,1	5 338,9	5 681,9	5 505,4	5 378,4	4 793,6	5 128,5	5 245,1	5 730,9
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	787,0	815,4	778,4	911,9	801,3	749,0	775,1	856,3	746,2
	Enderzeugnisse	Mio. €	4 364,0	4 523,5	4 903,6	4 593,4	4 577,0	4 044,5	4 353,4	4 388,8	4 984,6
	davon nach: Europa	Mio. €	4 664,9	4 701,6	4 625,3	5 123,4	4 853,1	4 406,3	4 751,1	5 049,4	4 931,3
	darunter: in den 28 EU-Ländern	Mio. €	3 993,9	3 956,8	3 882,7	4 284,0	4 033,5	3 752,1	4 059,5	4 406,9	4 278,6
	Afrika	Mio. €	139,3	152,0	145,0	168,4	154,1	150,7	143,1	160,4	132,7
	Amerika	Mio. €	657,6	835,4	1 291,3	677,5	693,4	616,1	686,6	639,8	1 165,1
	Asien	Mio. €	758,6	805,4	795,4	831,6	848,2	830,9	849,9	794,8	850,4
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	66,3	79,2	79,3	85,1	62,4	81,5	77,9	88,8	89,4
512 21 Einfuhr (Generalhandel)⁵⁾		Mio. €	6 941,4	7 449,6	7 494,4	8 786,2	7 551,1	6 718,3	6 820,9	6 900,5	7 174,6
	Einfuhr	Mio. €	6 941,4	7 449,6	7 494,4	8 786,2	7 551,1	6 718,3	6 820,9	6 900,5	7 174,6
	darunter: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	635,0	676,7	662,9	800,3	743,4	637,5	687,9	697,0	606,1
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	6 147,3	6 573,6	6 619,1	7 759,3	6 578,2	5 781,9	5 760,4	5 728,5	6 129,3
	davon: Rohstoffe	Mio. €	1 637,6	2 073,2	2 020,5	2 910,5	2 000,8	1 746,8	1 477,3	1 337,9	1 866,9
	Halbwaren	Mio. €	581,6	608,7	615,0	681,5	585,0	523,2	530,4	532,2	597,1
	Fertigwaren	Mio. €	3 928,0	3 891,7	3 983,6	4 167,4	3 992,3	3 511,9	3 752,6	3 858,4	3 665,3
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	712,8	681,2	651,1	675,4	709,3	575,1	688,6	640,1	606,5
	Enderzeugnisse	Mio. €	3 215,2	3 210,5	3 332,5	3 492,0	3 283,0	2 936,8	3 064,0	3 218,3	3 058,8
	davon: Europa	Mio. €	5 213,6	5 775,4	5 734,4	6 917,0	5 779,5	5 191,8	5 301,0	5 415,0	5 715,4
	darunter: aus den 28 EU-Ländern	Mio. €	3 771,7	3 909,7	3 886,3	4 202,0	4 128,3	3 513,4	3 954,8	4 125,5	4 086,8
	Afrika	Mio. €	178,2	169,7	167,5	268,4	215,2	112,0	120,0	80,5	161,0
	Amerika	Mio. €	665,0	634,6	591,9	658,1	700,8	479,6	509,2	571,1	541,2
	Asien	Mio. €	851,8	841,3	983,6	918,1	812,2	894,9	872,7	817,8	722,5
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	32,8	28,8	17,0	24,7	43,3	40,1	17,9	16,1	34,5

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ab 2012 Betriebe ab 10 Betten und Camping-/Reisemobilstellplätze. - 3) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschernder Mittel. - 4) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen. - 5) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezial- und Generalhandel ist eine Saldierung von Einfuhr- und Ausfuhrergebnissen nicht vertretbar. - *) Abgrenzung nach der WZ 2008. Der Berichtsreis im Einzelhandel und Gastgewerbe wird jährlich durch Ergänzungsstichproben und durch Stichprobenrotation aktualisiert. Im Kfz-Handel basieren die Ergebnisse ab Januar 2011 auf einem Mix-Modell (Nutzung von Verwaltungsdaten und Befragung aller großen Unternehmen), wodurch eine Vollerhebung erfolgt.

EVAS	Merkmal	Einheit	2011	2012	2012			2013			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November
523 11 Gewerbeanzeigen¹⁾											
	Gewerbeanmeldungen	Anzahl	5 809	5 252	4 988	5 390	5 149	5 503	5 442	5 459	4 734
	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	4 954	4 836	4 313	4 488	4 873	4 508	4 678	4 835	4 703
524 11 Insolvenzen											
	Beantragte Insolvenzverfahren insgesamt	Anzahl	1 641	1 546	1 348	1 625	1 509	1 430	1 496	1 519	1 533
	davon:										
	Unternehmen einschl. Kleingewerbe	Anzahl	206	193	206	234	176	186	159	169	173
	Verbraucher	Anzahl	1 165	1 107	925	1 139	1 120	1 023	1 101	1 093	1 114
	ehemals selbstständig Tätige	Anzahl	238	219	189	217	188	202	212	242	225
	sonst. natürliche Personen ²⁾ , Nachlässe	Anzahl	32	28	28	35	25	19	24	15	21
	Voraussichtliche Forderungen	1 000 €	206 678	338 182	375 888	342 469	403 344	199 536	247 180	210 536	201 884

EVAS	Merkmal	Einheit	2011	2012	2012			2012 / 2013			
			Durchschnitt		März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September

Handwerk

532 11	Beschäftigte (Index) ³⁾	2009 =100	100,2	101,0	100,0	100,5	103,4	101,2	99,7	100,4	102,9
	Umsatz (Index) ⁴⁾	2009 =100	110,2	107,8	91,6	107,7	110,8	121,1	84,9	106,8	112,9

EVAS	Merkmal	Einheit	2012	2013	2012 / 2013			2013 / 2014			
			Durchschnitt		November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar

Preise

611 11	Verbraucherpreisindex	2010=100	103,9	105,6	104,5	104,9	104,4	105,7	105,9	106,4	105,7
	Nettokaltmieten	2010=100	102,1	103,7	102,6	102,8	103,0	104,2	104,3	104,4	104,5

EVAS	Merkmal	Einheit	2012	2013	2012			2013			
			Durchschnitt		Mai	August	November	Februar	Mai	August	November

612 61	Preisindex für Wohngebäude ⁵⁾	2010 =100	107,0	109,4	106,6	107,6	107,7	108,5	109,2	109,8	110,0
--------	--	-----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

EVAS	Merkmal	Einheit	2011	2012	2012			2012 / 2013			
			Durchschnitt		März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September

Verdienste⁶⁾

623 21 Verdienste

Bruttomonatsverdienste⁷⁾ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer⁹⁾ im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

	€	3 500	3 529	3 163	3 222	3 252	3 280	3 241	3 288	3 317
männlich	€	3 690	3 714	3 303	3 375	3 409	3 447	3 379	3 433	3 461
weiblich	€	2 990	3 029	2 782	2 806	2 826	2 846	2 864	2 889	2 923
Leistungsgruppe 1 ⁸⁾	€	6 376	6 627	5 715	5 821	5 910	5 940	5 853	5 910	5 999
Leistungsgruppe 2 ⁸⁾	€	4 157	4 211	3 786	3 848	3 881	3 897	3 879	3 925	3 992
Leistungsgruppe 3 ⁸⁾	€	3 072	3 074	2 778	2 834	2 861	2 879	2 831	2 883	2 897
Leistungsgruppe 4 ⁸⁾	€	2 496	2 495	2 270	2 329	2 338	2 359	2 338	2 399	2 418
Leistungsgruppe 5 ⁸⁾	€	1 930	1 955	1 816	1 859	1 886	1 880	2 011	2 041	2 045
Produzierendes Gewerbe	€	3 771	3 774	3 275	3 380	3 403	3 463	3 390	3 489	3 508
Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	€	5 180	5 277	4 698	4 643	4 560	4 667	4 628	4 717	4 688
Verarbeitendes Gewerbe	€	3 872	3 915	3 401	3 472	3 486	3 583	3 537	3 580	3 597
Energieversorgung	€	5 062	5 648	4 694	4 842	4 828	4 807	4 810	4 988	4 858
Wasserversorgung ¹⁰⁾	€	3 161	3 223	2 860	2 958	2 955	2 963	2 968	2 999	3 020
Baugewerbe	€	2 905	2 945	2 553	2 813	2 885	2 770	2 558	2 908	2 963
Dienstleistungsbereich	€	3 314	3 380	3 093	3 124	3 157	3 181	3 146	3 159	3 196
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz.	€	3 055	3 052	2 807	2 880	2 809	2 814	2 831	2 825	2 844
Verkehr und Lagerei	€	2 821	2 961	2 734	2 782	2 790	2 780	2 667	2 693	2 661
Gastgewerbe	€	1 964	1 971	1 904	1 914	1 903	1 945	1 926	1 938	1 917
Information und Kommunikation	€	4 295	4 445	3 964	3 979	4 058	4 088	3 985	3 962	4 032
Erbringung von Finanz- und Vers.d.lstgen	€	4 743	4 777	3 991	4 000	4 068	4 096	4 168	4 140	4 185
Grundstücks- und Wohnungswesen,	€	3 994	4 260	3 727	3 762	3 846	3 846	3 641	3 586	3 595
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	€	4 023	4 062	3 591	3 676	3 672	3 714	3 577	3 540	3 534
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	€	2 235	2 242	2 030	2 046	2 098	2 169	2 148	2 187	2 196
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung;										
Sozialversicherung	€	3 197	3 283	3 111	3 116	3 166	3 174	3 223	3 242	3 335
Erziehung und Unterricht	€	4 045	4 020	3 941	3 936	3 950	3 949	3 975	4 013	4 224
Gesundheits- und Sozialwesen	€	3 464	3 615	3 314	3 399	3 447	3 437	3 355	3 422	3 434
Kunst, Unterhaltung und Erholung	€	2 868	4 311	3 015	3 665	4 572	4 320	3 951	3 870	3 751
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	€	3 074	3 391	3 140	3 119	3 183	3 198	3 098	3 102	3 108

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter. - 3) Am Ende des Kalendervierteljahres. - 4) Vierteljahresergebnis (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj., usw.).
5) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 6) Ab Januar 2009 neue Abgrenzung nach WZ 2008; Vorjahresergebnisse sind umgerechnet. - 7) Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte, d.h. März = Durchschnitt aus Januar bis März, Juni = Durchschnitt aus April bis Juni, usw., ohne Sonderzahlungen. Im Jahresdurchschnitt sind die Sonderzahlungen mit enthalten. - 8) Leistungsgruppe (Lgr.) 1: Arbeitnehmer (AN) in leitender Stellung; Lgr.2: herausgehobene Fachkräfte; Lgr. 3: Fachkräfte; Lgr. 4: angelernte AN; Lgr. 5: ungelernete AN. - 9) einschl. Beamte. - 10) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung.

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 1/2011	16 Kreiskarten zur 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung in Niedersachsen
Heft 2/2011	Entgelte für Trinkwasser und Abwasser, Stichtag: 01.01.2010 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten)
Heft 3/2011	Organisationsgrad der Bevölkerung und der 7- bis unter 15-Jährigen in Sportvereinen 2010 (2 A4-Karten, Kreisebene)
Heft 5/2011	Zusammengefasste Geburtenziffern der Regionen Europas 2008
Heft 6/2011	Clusterung niedersächsischer Kreise, kreisfreier Städte und Großstädte nach dem Ward-Verfahren
Heft 7/2011	Neu gegründete Einzelunternehmen ausländischer Staatsbürger im Jahr 2010 nach Landkreisen
Heft 8/2011	Betreuungsquoten der Kinder im Alter von bis unter 3 Jahren am 01.03.2010 (Deutschland, Kreisebene)
Heft 9/2011	Viehbesatz in Großvieheinheiten je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche in den kreisfreien Städten und Gemeinden Niedersachsens 2010
Heft 10/2011	Der kommunale Finanzausgleich im Jahr 2011 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten)
Heft 11/2011	Industriedichte und bedeutende Wirtschaftszweige in den niedersächsischen Landkreisen und kreisfreien Städten 2010
Heft 12/2011	Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben für Touristen 2009, Tourismusintensität 2009 (2 Europa-Karten)
Heft 1/2012	Zweitstimmenanteil der NPD bei der Bundestagswahl 2009 in den Einheits- und Samtgemeinden Niedersachsens
Heft 2/2012	Anteil der Betriebe mit gesicherter Hofnachfolge 2010 in der Region Hannover, den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens
Heft 3/2012	Anteil der Hochbetagten an der Bevölkerung in Niedersachsen am 31.12.2010 und 31.12.2030 (2 A4-Karten, Kreisebene)
Heft 6/2012	Kandidaturquoten bei den Niedersächsischen Kommunalwahlen 2011 und Veränderung 2001/2011 (Wahlarten insgesamt) (A4-Karte, Kreisebene)
Heft 7/2012	Betreuungsquote der Kinder 6 bis 11 Jahre und Quote der Aufnahme einer ungeforderten Beschäftigung von Alleinerziehenden im SGB II, Juni 2011 (Kreisebene)
Heft 8/2012	Stand und Bewegung der Schulden beim nicht öffentlichen Bereich 2011 (Verwaltungseinheiten)
Heft 9/2012	Der kommunale Finanzausgleich 2012 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten)
Heft 10/2012	Anteil der Betriebe an allen Betrieben mit Greening-Auflagen, die die Regelungen zur Anbaudiversifizierung nicht erfüllen (2 A4-Karten, Kreisebene)
Heft 11/2012	Steuereinnahmekraft in den Landkreisbereichen und den kreisfreien Städten 2011 und die Veränderung der Steuereinnahmekraft in den Landkreisbereichen und kreisfreien Städten 2009 bis 2011 (2 A4-Karten)

Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 12/2012	Entwicklung (2006 bis 2009) und Standortkoeffizient 2009 der Kultur- und Kreativwirtschaft (2 A4-Karten, Deutschland)
Heft 2/2013	Clusterung niedersächsischer Verwaltungseinheiten anhand von Strukturindikatoren (2 A3-Karten, Verwaltungseinheiten)
Heft 3/2013	Veränderung der Tourismusintensität in den niedersächsischen Reisegebieten im Vergleich der Jahre 2000 und 2011 (A3-Karte, Reisegebiete) Reisegebiete Niedersachsen - ab 1.2.2010, Gebietsstand: 31.12.2011 (A3-Karte, Verwaltungseinheiten)
Heft 5/2013	Betreuungsquote von Kindern unter 3 Jahren am 1. März 2012 (A3-Karte, Kreisebene)
Heft 7/2013	Durchschnittsalter am 31.12.2011 und 31.12.1990 in Niedersachsen (2 A4-Karten, Kreisebene) Durchschnittsalter in den niedersächsischen Gemeinden am 31.12.2011 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten) Durchschnittsalter in den niedersächsischen Gemeinden im Jahr 1990 und Veränderung in den Jahren bis 2011 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
Heft 8/2013	Anteile der im Kernhaushalt verbuchten Schulden, Stand 31.12.2011 (A3-Karte, Verwaltungseinheiten)
Heft 9/2013	Der kommunale Finanzausgleich 2013 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten)
Heft 11/2013	Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen im Alter am 31.12.2012 und die Veränderung der Zahl der Empfängerinnen und Empfänger 2012 gegenüber 2008. (2 A4-Karten, Kreisebene)
Heft 12/2013	Wohngebäude mit Baujahr vor 1950 und 2000 und später am 9. Mai 2011 (2 A4-Karten, Kreisebene) Anzahl einwohnerrelevanter Sonderanschriften am 9. Mai 2011 in Niedersachsen (A3-Karte, Verwaltungseinheiten) Anzahl der Einpersonenhaushalte in Niedersachsen 2012 (A4-Karte, Kreisebene)
Heft 2/2014	Zensus 2011: Prozentuale Abweichungen der neuen Einwohnerzahlen von den bisherigen Einwohnerzahlen am 21.12.2011 nach Kreisen (A4-Karte) Zensus 2011: Bevölkerung unter 18 Jahren (A4-Karte, Kreisebene) Zensus 2011: Bevölkerung ab 65 Jahren (A4-Karte, Kreisebene)

Informationen zu diesen Karten des LSN erhalten Sie bei Jörg - Dieter Strote, Tel. 0511 9898-1124 oder Michael Kölbl, Tel. 0511 9898-1121.

Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen in den Statistischen Monatsheften

Bevölkerungsveränderung im 3. Vj. 2013	K, gr. St.	2/2014, S. 68
Bevölkerungsstand im September 2013	K, gr. St.	2/2014, S. 67
Einbürgerungen 2011 und 2012	L	8/2013, S. 426
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2013	K, gr. St.	2/2014, S. 74
Arbeitslose Ende Dezember 2013	K, Bundesländer	2/2014, S. 72
Ausländer am 31.12.2010 nach Staatsangehörigkeiten	K	8/2011, S. 471
Verarbeitendes Gewerbe im 3. Quartal 2013	K, gr. St.	1/2014, S. 29
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2012	K, gr. St.	8/2013, S. 438
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2012	K, gr. St.	8/2013, S. 440
Gewerbeanzeigen November 2013	L	2/2014, S. 91
Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen im 1. Quartal 2013	L	11/2013, S. 635
Staatliche Kassenergebnisse 2011 und 2012 nach Ausgabe- und Einnahmearten und nach Aufgabenbereichen	L	5/2013, S. 292
Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabenbereichen 2013	L	3/2013, S. 157
Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2011	L	9/2012, S. 547

